

Kostenlos zum Mitnehmen



DAS SPORTMAGAZIN IM SIEBENGEBIRGE

» Fußball » Golf » Tennis » Handball » Leichtathletik
» Basketball » und Vieles mehr

2024/2025



REWE

Tickeis

**Mo.-Sa.
7-22 Uhr**

**Dollendorfer Straße 27
53639 Oberpleis
Tel.: 02244 92180**

**Nutzen Sie unseren
Abholservice.**



Die REWE-App

Alle Angebote immer dabei.

Ab 10€ Einkaufswert können Sie bei REWE Bargeld von Ihrem Girokonto ohne Auszahlungsbüher abheben. Bargeldlos zahlen mit EC- und Kreditkarte.



www.rewe-oberpleis.de



Weinlaube

Genieße den Moment

Dollendorfer Straße 27

53639 Königswinter-Oberpleis

Telefon 02244-92180

www.weinlaube.de

info@weinlaube.de

Vorwort Redakteur Bernd Kolb Seite 6

Vorwort Bürgermeister Königswinter Seite 8

Vorwort Bürgermeister Bad Honnef Seite 9

Vorwort Kreissportverband Seite 10



Bad Honnefer Fußballverein ab Seite 12



Tus 05 Oberpleis ab Seite 26



Tus Eudenbach 1912 e.V. ab Seite 44



Dragons Rhöndorf ab Seite 60



HSG Siebengebirge ab Seite 76



Sportfreunde Aegidienberg 58 e.V. ab Seite 94



TV Eiche Bad Honnef Handball ab Seite 104



HSV Bockeroth 1931 e.V. ab Seite 108

Sport, Sportlich im Siebengebirge ab Seite 110


**Physio
Mack**
Inh. Guido Langer

**MACK
DICH
FIT!**

für mehr

SCAN ME



Info!

Unsere Dienstleistungen

- **Manuelle Therapie**
- **Krankengymnastik (KG)**
- **Krankengymnastik (KG-ZNS)**
- **Medizinische Massagen**
- **Personal Training**
- **Manuelle Lymphdrainage**
- **Fußreflexzonenmassage**
- **Sportphysiotherapie**
- **Elektrotherapie**
- **Kinesio Taping**
- **u.v.m.**



Dollendorfer Str.106-110

53639 Königswinter-Oberpleis

   02244/921780

@physiomack

info@physio-mack.de

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Sportlerinnen und Sportler,



Sportberichterstattung ist nicht nur eine Herausforderung, es macht auch Spaß, das sportliche Geschehen hautnah mitzuerleben

das Sportmagazin im Siebengebirge erscheint nun in seiner zweiten Auflage. In einem Jahr haben internationale Wettkämpfe, wie die Fußball-Europameisterschaft in Deutschland, die Tour de France, die Olympischen Spiele und die Paralympics in Paris, um nur einige zu nennen, unzählige Menschen begeistert und man konnte sportliche Höchstleistungen live miterleben. Es war stets ein friedliches Treffen vieler unterschiedlicher Nationen, die ein gemeinsames Ziel verfolgten - ihr sportliches Können unter Beweis zu stellen und damit Höchstleistungen zu zeigen, für die im Vorfeld hart und ununterbrochen trainiert wurde. Was dort auf großer sportlicher Büh-

ne geschah, dies hat auch in der Siebengebirgsregion einen festen Platz. Wenn auch nicht so medienträchtig doch immerhin stets eine Schlagzeile, einen Artikel und entsprechendes Bildmaterial wert. Neben der wöchentlichen Berichterstattung im Rundblick Siebengebirge gibt dieses Sportmagazin die Möglichkeit, einen Überblick über das Sporttreiben in unserer Heimat zusammenzufassen. Auch wenn dies nicht allumfassend ist, so können sich doch wieder viele Vereine in diesem Heft wiederfinden. Dazu an dieser Stelle bereits mein herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit.

Das Sportangebot in unserer Region wird von Jahr zu Jahr umfassender. Es sind nicht mehr nur die über Jahre etablierten Sportarten, die das Sportgeschehen dominieren, es sind mittlerweile auch sportliche Aktivitäten, die sich das allgemeine Wohlfühl, die Rehabilitation und die allgemeine körperliche Ertüchtigung auf die Fahne geschrieben haben. Outdoor-Sport und Reha-Sport haben mittlerweile in zahlreichen Vereinen ihren festen Platz gefunden. Dies spricht neben dem spannenden Fußballspiel, einer tollen Basketballpartie, einem schweißtreibenden Handball- oder Tennismatch auch denje-

nigen oder diejenige an, die einfach nur nach Bewegung streben. Somit finden alle Altersgruppen im Siebengebirge ein auf ihre Wünsche abgestimmtes Angebot. Dies macht natürlich auch die Sportberichterstattung umfassender, vielfältiger und sicherlich auch interessanter. Wenn man dabei dann auch noch gerne als Lokalredakteur gesehen ist, dann passt hier alles zusammen. Die Vielfalt der Sportveranstaltungen lässt es leider nicht immer zu, überall stets präsent sein zu können, es ist jedoch mein Ziel abwechslungsreich zu berichten. Nicht nur die Top-Mannschaften haben es verdient, in Wort und Bild berücksichtigt zu werden. Dabei kommt es mir auch auf die Berichterstattung über Nachwuchssportler an, über Jugendmannschaften und auch Sportarten die weniger bekannt sind. Ich habe immer ein offenes Ohr für Euer/Ihr sportliches Treiben und freue mich, zu jedem Sportverein zu kommen und damit die Berichterstattung so vielfältig wie möglich zu gestalten.

Doch nun wünsche ich Ihnen/Euch viel Spaß beim Durchblättern dieses Sportmagazins im Siebengebirge.

Ihr und Euer
Bernd Kolb

Gesundheitszentrum Fitnesslounge

Oberpleis

Physiotherapie - Rehasport - Allgemeine Fitness

**Wir betreuen Euch professionell und
persönlich auf dem Weg zu Euren Zielen:**

**KRAFT IM ALLTAG
RÜCKENSCHMERZEN ADÉ
EIN LEBEN OHNE SCHMERZEN
ABNEHMEN & ERNÄHRUNG**

Unser Fitness- und Gesundheitsangebot:

- Kraft- & Ausdauertraining
- personalisiertes Fitnesslounge Armband
- Duschen
- Zubuchbare Leistungen
- Trainingsbetreuung
- kostenlose Parkplätze
- Gasttraining am Wochenende
- Körperanalysen
- Mitgliedschaftsübertragung
- kostenlose Ruhezeit
- personalisierte Trainingspläne
- personalisiertes Ernährungskonzept
- Rücken & Gelenkschemen
- Blockaden Beseitigung
- unbegrenzte Kursteilnahme
- Outdoorzirkel
- Functional Training

**HABEN SIE SCHON IHREN
BERATUNGSTERMIN?**

02244-6020



Wingertsbitze 1 • 53639 Königswinter • Tel.: 02244-6020 • www.fitnesslounge-oberpleis.de

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Sportlerinnen und Sportler,



*Lutz Wagner
grüßt alle Sportbegeisterten*

im Olympiajahr wurde uns erneut eindrucksvoll gezeigt, welche enorme Kraft und positive Energie der Sport in unser Leben bringt. Sport bewegt Menschen, fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden, schafft Gemeinschaft und stärkt den sozialen Zusammenhalt. Täglich werden in Trainings und Wettkämpfen Werte wie Integration, das Gewinnen und Verlieren, Leistungsbereitschaft und Fair Play ganz selbstverständlich vermittelt.

In unserer Stadt sind zahlreiche Vereine in den verschiedensten Sportarten aktiv. Neben den

populären Sportarten wie Fußball, Handball, Tennis und Leichtathletik gibt es in Königswinter auch Vereine für Schach, Tischtennis, Judo oder Turnen. Von Freizeitangeboten bis hin zum Spitzensport – für jede und jeden findet sich das passende Angebot.

Die verbindende Kraft des organisierten Sports ist von unschätzbarem Wert für unsere Stadt und ihre Menschen. Doch dafür braucht es Menschen, die bereit sind, ehrenamtlich ihre Zeit für das Gemeinwohl zu investieren – sei es im Vorstand, am Spielfeldrand oder bei anderen Gelegenheiten. Mein besonderer Dank gilt daher nicht nur den sportlich Aktiven, ohne die unsere vielfältige Sportlandschaft nicht möglich wäre, sondern auch allen ehrenamtlichen Helfern.

Als Bürgermeister und im Namen der Stadt liegt mir der Sport sehr am Herzen, und wir werden ihn auch in Zukunft gemeinsam mit Vereinen und Stadtsportbund fördern. Denn die Fragen rund um unsere Sportstätten, den Anforderungen des Schul- und Vereinsports und sowie des Trainings- und Wettkampfbetriebs stellen

sich immer wieder neu. Dabei ist es wichtig, die unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse zu berücksichtigen und den Sport in Königswinter für möglichst viele Menschen zu einer der „schönsten Nebensachen der Welt“ zu machen.

Abgesehen vom organisierten Vereinssport bietet unsere Region mit dem Rhein und dem Siebengebirge auch hervorragende Möglichkeiten für Wanderungen, Radtouren oder Ausritte. Die Kulturlandschaft mit ihren historischen Stätten, dem Kapellenwanderweg, dem Rheinsteig und den zahlreichen Rund- und Themenwanderwegen ist nicht nur für Tagestouristen ein attraktives Ausflugsziel. Besonders erfreulich ist für mich, dass sich rund um den Naturpark Siebengebirge in den letzten Jahren ein vielfältiges umweltpädagogisches und kulturhistorisches Lern- und Bildungsangebot entwickelt hat. Dieses Angebot hilft uns, die komplexen Zusammenhänge der Tier- und Pflanzenwelt zu verstehen und sensibilisiert uns für die Bedeutung des Schutzes unserer Lebensgrundlagen.

Blieben Sie in Bewegung.
Ihr Lutz Wagner



Liebe Leserinnen und Leser,



Bürgermeister Otto Neuhoff wünscht viel Vergnügen beim Lesen dieses Sportmagazins

unsere Stadt ist in Bewegung und an Angeboten, sich im Freizeitsport am Rhein, auf den Wander- und Freizeitwegen im Siebengebirge oder auf der Insel Grafenwerth zu Bewegen mangelt es hier in Bad Honnef wahrlich nicht.

Mehr noch: 35 Sportvereine bieten in unserer Stadt ein breites Angebot von Sportmöglichkeiten an. Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Leichtathletik, Tischtennis, Turnen, Tanzen, Volleyball, Tennis, Schwimmen,

Bogenschießen, Boxen, Rudern... und vieles andere mehr kann man in unserer Stadt. Und das nicht nur im Breitensport, sondern dank der Trainer der Vereine und der städtischen Sportstätten auch im Leistungssport.

Erfolgreich war neben den Basketballern der Dragons Rhöndorf, die kürzlich ProB-Meister geworden sind, auch die 1. Mannschaft des Bad Honnefer Fußballvereins, die den Aufstieg in die Landesliga geschafft hat. Auch in den anderen Sportarten wurden wieder zahlreiche außergewöhnliche Leistungen erbracht.

Die Infrastruktur hierfür sind unsere Sportanlagen, in die wir trotz angespannter finanzieller Haushaltslage weiter investieren dürfen: nach dem Neubau von Doppelsporthalle und Lehrschwimmbecken in Aegidienberg haben wir die Sporthalle an der Menzenberger Straße umfangreich technisch und energetisch saniert. Auch für die umfangreiche Sanierung des benachbarten Stadions sind Fördermittel durch das Land Nordrhein-Westfalen zugesprochen worden, die Arbeiten beginnen im Herbst. Auch in den städtischen Parks und auf Freiflächen

darf gern Sport betrieben werden. Das kostenlose Angebot „Sport im Park“ ist sehr beliebt. Seit Oktober 2023 sind im Reitersdorfer Park und in Aegidienberg auch zwei sogenannte „SportBoxen“ zu finden, die der Stadtsporthausverband mit Unterstützung von Sponsoren, Fördermitteln und der Stadt Bad Honnef in Betrieb nehmen konnte: die mit Solarstrom betriebenen Boxen enthalten eine große Auswahl an Sportgeräten und können über die zugehörige App „SportBox - app and move“ gebucht und geöffnet werden. Die Sportanlagen auf der Insel Grafenwerth erfreuen sich großer Beliebtheit.

Es gibt hier also eine Vielzahl von Angeboten, die alle gemeinsam eines benötigen: Sie! Ich lade Sie ein, sich über das Angebot in Ihrer Stadt und der Vereinswelt zu informieren und Neues zu erkunden. An Möglichkeiten der sportlichen Betätigung für jedes Alter und jedes Trainingsziel mangelt es nicht.

Mehr dazu erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Eine spannende Lektüre wünscht

Ihr
Otto Neuhoff



Wolfgang Müller ist stolz auf die Sportbegeisterung im Siebengebirge

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde in Königswinter und Bad Honnef,



Wolfgang Müller, Präsident des Kreissportbundes Rhein-Sieg e.V., begrüßt alle Sportlerinnen und Sportler im Siebengebirge

im Namen des Präsidiums des Kreissportbundes Rhein-Sieg e.V. freue ich mich, Ihnen anlässlich der Sonderausgabe „Sport im Siebengebirge“ meine herzlichsten Grüße zu übermitteln. Der Vereinssport hat im Siebengebirge einen hohen Stel-

lenwert, was sich in der aktiven Teilnahme der Bevölkerung am Vereinsleben widerspiegelt.

In den 63 Sportvereinen der beiden Kommunen sind rund 16.500 Mitglieder aktiv. In Königswinter wurden mit 1.648 deutschen Sportabzeichen im Jahr 2023 die meisten deutschen Sportabzeichen im Rhein-Sieg-Kreis verliehen, gefolgt von Bad Honnef mit 527.

Wir sind stolz auf unsere starken Partner, den Stadtsportbund Königswinter und den Sportverband Bad Honnef, die uns bei der Ausbildung von Übungsleitenden und der Umsetzung von Förderprogrammen zur Stärkung des Sports in den Kommunen unterstützen. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit zeigt sich auch in unserem Projekt zur Bewegungsförderung an Grundschulen. In Königswinter sind die Stenzelbergschule, die KGS Sonnenhügel, die KGS Ittenbach, die GGS Nie-

derdollendorf, sowie die Grundschule am Lauterbach und in Bad Honnef die Löwenburgschule, die Theodor-Weinz-Schule und die Sankt Martinus Schule bereits Teil des Projekts. Bisher haben 295 Grundschüler*innen in Königswinter und 220 Grundschüler*innen in Bad Honnef an der sportmotorischen Testung teilgenommen.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, um allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Sportvereine zu danken, die sich für das Wohl der Vereine und ihrer Mitglieder einsetzen und somit die hohe Beteiligung am Sport in der Region ermöglichen.

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem sportbegeisterten Siebengebirge.

Wolfgang Müller
Präsident des Kreissportbundes Rhein-Sieg e.V.

Gesundheitszentrum im 7-Gebirge

Physiotherapie · Medizinisches Training

„Bleiben Sie mobil!
Wir unterstützen
Sie dabei.“

Rufen Sie uns unter
02223-9060336

an und vereinbaren Sie
Ihren persönlichen
Beratungstermin.

Wir freuen uns auf Sie!



www.gesundheitszentrum7gebirge.de · info@gesundheitszentrum7gebirge.de

Herren I des HFV zurück in der Landesliga

Es war ein ganz besonderer Moment, im letzten Spiel der vergangenen Saison 2023/2024 konnten die Herren I des FV Bad Honnef den Wiederaufstieg in

die Landesliga feiern. Eine tolle Saison hatten die Kicker aus Bad Honnef ihren Fans geliefert. Nun gilt es in der Saison 2024/2025 richtig los zu legen

und schon frühzeitig den Klassenerhalt zu sichern. Im Auftaktspiel kam es direkt zu einem Siebengebirgsderby. Der TuS 05 Oberpleis war zu Gast im Stadion an der Menzenberger Straße. In einem offenen Schlagabtausch gingen beide Teams mit einem 1:1-unentschieden auseinander. Das erste Auswärtsspiel gegen TuS Marialinden gewann der HFV mit 2:1. Somit kein schlechter Start.

„Unsere Erstvertretung hat in der vergangenen Spielzeit eine tolle Serie mit zahlreichen Siegen hingelegt. So war es auch die einhellige Meinung aller Konkurrenten und Außenstehenden, dass der FV Bad Honnef am Ende der Saison souverän und verdient den Wiederaufstieg in die Landesliga geschafft hat und zudem Meister der Bezirksliga wurde“, so der Vorstand des HFV mit Martin Brinsa, Dr. Stephan Göckeler und Markus Osterbrink, „Unsere zweite Mannschaft hat ebenso eine starke Saison gespielt und ist nur an der sogenannten Auswärtsregel im Kampf um den Aufstieg in die Kreisliga B hauchdünn gescheitert.“

Nun gilt es den Blick nach vorne und auf die anstehenden Aufgaben zu richten.



Die Neuzugänge im Landesliga-Team des HFV



UNSER SPORT – IHR ZUHAUSE ZU FINDEN

Und darin sind wir sehr erfolgreich!
Ihr verlässlicher Immobilien-
partner im Siebengebirge

Telefon 02224-93910
[schopp-immobilien.de](https://www.schopp-immobilien.de)





Die Herren I will sich in der Landesliga beweisen

Die Abgänge erfahrener Spieler in dem Landesliga-Team konnten durch Verstärkungen in der Sommerpause aus Sicht der Verantwortlichen kompensiert werden. Zudem konnte mit Adrian ein neuer erfahrener Co-Trainer gewonnen werden. Insgesamt sieht der HFV sehr zuversichtlich, dass die - immer noch junge - Mannschaft das Zeug und die Qualität hat, eine ordentliche

Landesliga-Saison zu spielen. „Für unsere Zweitvertretung gilt es, sich von Beginn an gut im Kampf um den Aufstiegsplatz zu positionieren“, so die Führungsriege des Vereins, „Der Kader konnte von dem Trainerteam Dennis Bolz und Lars Strotmann nochmals quantitativ und vor allem qualitativ verbessert werden.“ Diesen Wunsch setzte die Herren II sofort um. Das Auf-

taktspiel konnte die HFV-Reserve auf eigenem Platz gegen den TuS Altenrath mit 2:1 gewinnen. Bei dem ersten Auswärtsspiel gegen den 1. FC Niederkassel IV konnten die Mannschaft mit einem deutlichen 7:0-Sieg die Rückfahrt ins Siebengebirge antreten. Somit belegte man nach dem 2. Spieltag den Platz 1 in der Tabelle der Kreisliga C, Staffel 5.



Die Herren II spielt in der Kreisliga C und hofft in dieser Saison auf den Aufstieg in die Kreisliga B

Wir verwenden
Qualitätsgläser von

R
RODENSTOCK

O P T I K

KRAEMER



O B E R P L E I S

Foto: Roman Samborskyi/Shutterstock



**Wir geben
alles
für Ihre Brille!**

Optik Kraemer

Dollendorfer Str. 9
53639 Königswinter-
Oberpleis

Tel. 02244 6882

info@optikkraemer.com

www.optikkraemer.com

Mo.-Fr.: 8.30-18.30 Uhr

Sa.: 8.30-13.00 Uhr

JFV - eine Nachwuchsschmiede für junge Fußballer

Der JFV Siebengebirge e.V. (JFV) ist ein Jugendförderverein. Der JFV wurde am 27. April 2016 unter Beteiligung der beiden Stammvereine Sportverein Rot-Weiß Rheinbreitbach 1929 e.V. und Bad Honnefer Fußball-Verein 1919 e.V. gegründet. Er ist der erste verbandsübergreifende Jugendförderverein, da die Stammvereine SVR und HFV in unterschiedlichen Fußballverbänden Mitglied sind, der SVR ist Mitglied des Fußball-Verbandes Rheinland, der HFV ist Mitglied im Fußballverband Mittelrhein. Als Jugendförderverein soll der JFV Siebengebirge e.V. für die beteiligten Stammvereine SVR und HFV in der Heimatregion Siebengebirge einen leistungsbezogenen Spielbetrieb

ermöglichen, der anderweitig so nicht erreichbar wäre. Dementsprechend besteht der satzungsmäßige Zweck des JFV in der Pflege, Förderung und Ausübung des leistungsorientierten Fußballsports durch Kinder und Jugendliche. Durch den JFV soll vor allem die Qualität der Jugendfußballarbeit in der Region der beiden Stammvereine erhöht werden. Den Kindern und Jugendlichen soll dabei gleichwohl die Zugehörigkeit zu ihrem Stammverein vermittelt und so langfristig auch der Bestand und die Förderung der Seniorenmannschaften der Stammvereine gesichert und gefördert werden. Die Juniorenmannschaften des JFV Siebengebirge nehmen am Spielbetrieb des Fußballver-

bands Mittelrhein und des Fußballkreises Sieg teil.

„Wir, der Honnefer Fußballverein 1919 e.V., fördern durch den Jugendförderverein die fußballerische Ausbildung und persönliche Weiterentwicklung unserer fußballbegeisterten Jugend. Leidenschaft, Sportlichkeit und Fairness sind uns hierbei ein besonderes Anliegen und eine Selbstverständlichkeit. Darüber hinaus streben wir die Weiterentwicklung der Mannschaften in die jeweils für ihn, unter den gegebenen Bedingungen, höchstmögliche Leistungsklasse an und möchten gemeinsam mit den Mannschaften stets neue Ziele stecken“, so Markus Osterbrink, Vorstandmitglied des HFV.



Die U14 des Jugendfördervereins



Die U13 des Jugendfördervereins



Die U15 des Jugendfördervereins



Die U19 des Jugendfördervereins



Die U17 des Jugendfördervereins



Die U6 des Jugendfördervereins

**BRIGHTSUNBIGSMILE
SHADESONSOUNDSUP
ROOFDOWNHAIRLOOSE
CAREFREECOOLBREEZE
ICECREAMTANNEDSKIN**



Von **ELEKTRO** bis
CABRIO!



Über 50 x **500**
für Sie bei uns!

Autohaus Moll

GmbH & Co. KG

Dollendorfer Straße 365 · 53639 Königswinter

Telefon 02244-92510 · info@fiatmoll.com

www.moll-auto.de · www.wohnmobil-servicepoint.de





Die U5 des Jugendfördervereins



Die U4 des Jugendfördervereins



Die U3 des Jugendfördervereins

junited[®] AUTOGLAS

Scheibenreparatur und Scheibentausch!

Steinschlagreparatur

Fachmännischer Austausch

Sonnenschutzfolien

Diagnose und Kalibrierung der Assistenzsysteme

- ✓ Hol-/Bringservice
- ✓ Mobilitätsgarantie
- ✓ Vor-Ort-Service
- ✓ Schadenservice

Rolandsecker Weg 19a
Rheinbreitbach

Gebührenfrei in Deutschland

 **0800 7377888**



U10 feiert Saisonabschluss in den Niederlanden



Der HFV-Nachwuchs hatte seinen Spaß in den Niederlanden

Eine interessante Zusammenfassung des FV Honnef über das Erlebte der Jugendmannschaft

Wie kann man eine grandiose Saison krönen? Auf diese Frage haben die Jungs unserer U10 spätestens nach dem verlängerten Fronleichnam-Wochenende eine klare Antwort: Mit einer Abschlussfahrt zu einem internationalen Turnier.

Voller Vorfreude traf man sich Donnerstags in aller Frühe am Parkplatz beim Menzenberger Stadion, um sich mit 29 Spielern, Trainern, Eltern und Geschwistern auf die gut dreistündige Fahrt zum „Attractiepark Slagharen“ zu begeben. Aber Moment mal... was hat ein Freizeitpark denn mit einem Fußballturnier zu tun? An diesem

Wochenende ziemlich viel. Während die Spiele auf der tollen Anlage (neun Fußballplätze inklusive zwei Stadien und sechs Naturrasenplätzen) des FC Ommen ausgetragen wurden, waren die teilnehmenden Mannschaften selber im knapp 20 Kilometer entfernten Freizeitpark untergebracht; geschlafen wurde in Wigwams auf dem Gelände des Parks. Allerdings gab es auch schon direkt zu Beginn eine traurige Nachricht. Leider mussten wir auf den kurzfristig erkrankten Konstantin verzichten. Wir freuen uns aber jetzt schon auf die nächste Fahrt mit dir, Konsti!

Dank der frühen Abfahrt in Honnef und der staufreien Anreise konnte der Freizeitpark sogar direkt am Donnerstag noch erkundet werden, bevor es dann um 16:00 zur großen Eröffnungsfeier gemeinsam mit den rund 50 anderen Mannschaften aus den Altersklassen U15 bis U10 ins Stadion des FC Ommen ging. Im Anschluss standen für unser Team dann bereits die beiden ersten Gruppenspiele auf dem Programm. Dabei konnte man im ersten Spiel mit einem 5:0-Erfolg gegen die SuS Olfen direkt ein Ausrufezeichen setzen. Die Tore erzielten Jonah (3), Timur A. und Mattis. Besonders

zu gefallen wusste auch Fritz, der mit seinen Toni Kroos-Pässen immer wieder gefährliche Situationen einleitete und mehrere Tore vorbereiten konnte. Das möglicherweise schönste Tor des Turniers schoss Nick zum vermeintlichen 6:0. Der Schiedsrichter piffte die Aktion aber während des Schusses wegen eines vorausgegangenen Fouls ab. Das zweite Gruppenspiel gegen den SV Wiesbaden entwickelte sich dann zu einem wahren Krimi. Nachdem die Wiesbadener früh mit 1:0 in Führung gingen und diese auch mit in die Halbzeitpause nahmen, konnte Timur A. in der zweiten Hälfte mit einem Schuss in den linken Winkel für den Ausgleich sorgen. Danach drängten die Jungs auf das Siegtor. Dieses fiel dann in der letzten Minute, als Angelo eine Flanke am zweiten Pfosten volley ins Tor befördern konnte. Nach dem viel umjubelten Schlusspfeif ging es dann direkt zurück in den Freizeitpark zum Abendessen. Bei Nudeln und Limo stieg dann auch schon die Vorfreude auf den zweiten Turniertag.

Der Freitag begann nach dem Frühstück mit einem kleinen Besuch im Freizeitpark. Am späten Vormittag ging es dann wieder in Richtung der Fußballplätze, wo die letzten beiden Gruppenspiele auf dem Programm standen. Hier trafen wir zunächst in einem kleinen Derby auf den SV Menden. In einer



Wie die Großen - die Einstimmung auf das nächste Spiel

zerfahrenen ersten Hälfte konnte die Defensive um den in der Verteidigung auf einer ungewohnten Position spielenden Joni zumindest die Null halten. Vorne wurde man immer wieder über den auffälligen Timur G. gefährlich, der seine Leistung aber leider nicht mit einem Tor krönen konnte. In der zweiten Hälfte übernahm man dann immer mehr das Heft des Handelns und schaffte durch Angelo, der eine tolle Vorarbeit von Samuel nur noch über die Linie drücken musste, den Führungstreffer. Diese hielt allerdings nur für kurze Zeit, nachdem die Mendener eine Unachtsamkeit in unserer Hintermannschaft prompt zum Ausgleich nutzen konnten. Davon ließ sich die Truppe aber nicht beirren und übernahm direkt wieder die Spielkontrolle und durch einen Treffer von Timur A. auch die Führung, welche dieses Mal auch bis zum Schlusspfeif der Schiedsrichterin bestand hatte.

Mit diesem Sieg stand man bereits vor dem letzten Gruppenspiel gegen den SV Lövenich/Widdersdorf als erster Finalteilnehmer fest. In diesem letzten Spiel wollten die Jungs dann natürlich auch den Gruppensieg perfekt machen und legte dabei los wie die Feuerwehr. Mit tollen Spielzügen überrollte man die überraschten Kölner zu Spielbeginn und konnte nach Toren von Timur A. und Angelo (2) früh mit 3:0 in Führung gehen. Danach gelang es den Kölner aber das Spiel immer mehr an sich zu reißen. Noch vor der Halbzeitpause fiel folgerichtig auch der Anschlusstreffer. In der zweiten Hälfte schnürte die Mannschaft aus Lövenich/Widdersdorf unsere Jungs dann regelrecht in ihrer Hälfte ein und zeigten, dass sie zu Recht als Turnierfavorit gehandelt wurden. Kampflos ergeben wollte man sich aber nicht und schaffte es in einer wahren Abwehrschlacht tatsächlich die 3:1-Führung bis zum Ende zu verteidigen.

Zu verdanken war das insbesondere den beiden Abwehrspielern Abdullah und Justus, die sich bei wahren Fritz-Walter-Wetter bis zum Schlusspfeif in jeden Zweikampf und in jeden Schuss warfen. Mit vier Siegen aus vier Spielen schloss man die Gruppenphase also auf dem ersten Platz ab und konnte sich somit auf das Finale am letzten Turniertag freuen. Das

wurde dann bei Burger, Pommes und Frikandel Spezial im Vereinsheim des FC Ommen auch direkt gefeiert. Im Anschluss ging es zurück zu den Wigwams und vor dem Abendessen noch ein paar Stunden in den Freizeitpark.

Am Samstag fuhren wir nach dem Frühstück direkt zum Endspiel nach Ommen. Dort traf man erneut auf die zweitplatzierte Mannschaft des SV Lövenich/Widdersdorf. Nach dem Einlaufen, dem Verlesen der Mannschaftsaufstellungen und dem Singen der Nationalhymne piff der Schiedsrichter dann zum heißersehten Anstoß auf dem Naturrasen im Stadion des FC Ommen an. Während wir in den ersten Minuten noch mithalten und selbst vereinzelt Nadelstiche setzen konnte, musste man sich dann aber in der Halbzeit bei dem überragendem Nevio bedanken, dass es noch 0:0 stand. Auch zu Beginn der zweiten Hälfte war es der Keeper, der uns zunächst im Spiel hielt. Als die Kölner dann aber mit dem dritten Nachschuss in Führung gingen, war die Gegenwehr unserer Jungs gebrochen. Am Ende setzte sich mit dem SV Lövenich/Widdersdorf die bessere Mannschaft auch in der Höhe verdient mit 4:0 durch und es rollten bereits vor dem Schlusspfiff die ersten Tränen bei unserer Mannschaft. Auch an dieser Stelle nochmal einen Herzlichen Glückwunsch nach

Köln zum hochverdienten Turniersieg! Ein großes Danke schön geht an die mitgereisten Eltern Anthea, Isabel, Katharina, Serdar, Jasmin, Suad, Nicole, Michael, Philipp, Marcus und Jens, sowie die Geschwister Julie, Lilja, Rosalie, Alicia und das Geburtstagskind Lola, die mit einer wahnsinnigen Stimmung und Unterstützung das Finale - trotz Niederlage - zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Spieler gemacht haben! Bei der Siegerehrung am Nachmittag waren die Tränen dann bereits getrocknet und der Stolz auf einen tollen zweiten Platz überwog. Für Unverständnis bei der Mannschaft von Trainer Chris sorgte bei der Preisverleihung nur die Nicht-Wahl von Nevio zum Torwart des Turniers - aus unserer Sicht zumindest ein kleiner Skandal! Zum Abschluss dieses unvergesslichen Tages schaute man Abends dann noch in den Wigwams gemeinsam das Champions League-Finale und ließ dabei die letzten Tage Revue pas-

sieren. Am Sonntag ging es dann vor der Rückfahrt nochmal auf die Achterbahnen, den Freefall-Tower oder ins Casino.

Zum Schluss möchten wir uns natürlich auch bei allen Organisatoren, Schiedsrichtern und Freiwilligen von KOMM MIT für die super Ausrichtung und Organisation der Unterbringung im Freizeitpark und des gesamten Turniers bedanken. Auch sei dem Team des FC Ommen für das leckere Mittagessen zu sehr fairen Preisen und den Mitarbeitern des „Attractiepark Slagharen“ für die Verpflegung am Morgen und Abend gedankt. Insgesamt können wir auf eine unvergessliche Mannschaftsfahrt mit vielen tollen Momenten zurückblicken, die nicht nur in den nächsten Tagen ein Gesprächsthema bei allen Beteiligten bleiben wird. Jungs, auf eure Leistung auf dem Platz könnt ihr genauso Stolz sein, wie auf euer Verhalten neben dem Platz im Freizeitpark, beim Essen und an den Wigwams!



Eine erfolgreichen Abschluss des Turniers konnten die Kids aus dem Siebengebirge feiern



**JOBRAD
MACHT SIE MOBIL!**

Gesund zur Arbeit - mit dem richtigen Fahrrad macht das sogar Spaß. Deshalb gibt es jetzt das JobRad. Sie leasen Ihr Wunschrad über Ihren Arbeitgeber und können es auch privat nutzen. Mit dem JobRad gilt das Dienstwagenprivileg für Sie.



Marken-Bikes u.a. von



**RADSPORT-BORENS • Aegidienberger Str. 1 • 53604 Bad Honnef
T: 02224-820750 • M: info@radsport-borens.de
www.radsport-borens.de**



Badminton im TuS 05 Oberpleis

Eine Erfolgsgeschichte mit Qualität

Badminton hat im TuS 05 Oberpleis eine lange Tradition. Seit den 1950er Jahren ging es mit unserer schönen Sportart in Oberpleis steil bergauf. In den erfolgreichsten Zeiten in den 1960er und 1980er Jahren spielte unsere 1. Mannschaft in der heutigen Oberliga. In den 2000er Jahren gelang sogar für eine Saison der Sprung in die Regionalliga. Im Spielbetrieb freuen wir uns, dass wir schon längerfristig mit vier Senioren-Mannschaften an den Start gehen. Unsere 1. Mannschaft spielt in der Verbandsliga, die 2. Mannschaft in der Landesliga, und die Mannschaften 3 und 4 reihen sich nahtlos in den Ligen darunter ein. Im Bereich der Junioren nehmen wir ab der Altersklasse U11 regelmäßig am Ligabetrieb teil, in der Saison 2024/25 sind drei Jugendmannschaften ge-



Das Badminton-Team des TuS 05 Oberpleis

meldet. Garant für unseren Erfolg ist ein qualifizierter Trainerstab, der über mehrere Inhaber von C- und B-Lizenzen verfügt. Für Jede und Jeden mit Spaß an Badminton haben wir ein passendes Angebot. Im Seniorenbereich kommen Wettkampfspielerinnen und -spieler mit den zahlreichen Trainings- und Spielangeboten voll auf ihre Kosten. Im Freizeitbereich finden Frauen und Männer sehr schnell Anschluss in einer passenden Gruppe und können sich nach Lust und Laune austoben. In der Jugend gibt es für jedes Alter ab ca. 7 Jahren eine Trainingsgruppe mit qualifizierten Trainerinnen und Trainern, die den Nachwuchs exzellent coachen und über die Teilnahme an Turnieren und Mannschaftsspielen

frühzeitig Wettkampfpraxis sammeln lassen. Unser geliebtes „Wohnzimmer“ ist die Sporthalle „Am Sonnenhügel“, die uns an drei Abenden in der Woche für die Trainingseinheiten zur Verfügung steht. Darüber hinaus nutzen wir regelmäßig die vereinseigene Halle des TuS, sodass wir nahezu jeden Wunsch nach Trainingszeiten erfüllen können. Unser sportliches Konzept begeistert rund 200 Spielerinnen und Spieler, die den TuS zu einem der größten Badmintonvereine im Rhein-Sieg-Kreis machen. Du hast Interesse an Lobs, Clears, Drops und Smashes? Dann melde Dich bitte per Mail bei Fabian Sobkowski (f.sobkowski@tus05-oberpleis.de) oder telefonisch unter 02244 - 9020117.



Die Teilnahme an Turnieren und Mannschaftsspielen gehört dazu



Basketball beim TuS 05 Oberpleis

Mini-Riesen des TuS triumphieren beim Heimturnier

Großer Triumph für die U14-Basketballerinnen und Basketballer des TuS 05 Oberpleis: Beim Heimturnier sicherte sich das Team von Torben Barrientos und Vincent Schneider sensationell den Titel! In einer spannenden Gruppenphase, die von den fünf teilnehmenden Teams im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt wurde, erreichte der Pleeser Nachwuchs zunächst Platz 2. Der Vorrunden-Sieg ging an den Turnier-Favoriten Telekom Baskets Bonn, dem im Halbfinale jedoch die Puste ausging. Der magentafarbene Bundesliga-Nachwuchs scheiterte überraschend an Roleber. Der TuS spielte perfekt den Heimvorteil aus und behauptete sich in der Vorrundenrunde gegen die BG Bonn. Im Finale



Die U14 des TuS 05 Oberpleis setzte sich im Turnier durch und gewann den Pokal

lieferten sich Oberpleis und das Team aus Roleber ein intensives, packendes Duell, das die Rot-Weißen mit 45:36 für

sich entschieden - ein großer Erfolg für das Team und ein unvergesslicher Tag für alle Beteiligten!



Vier Teams traten in der Sunshine-Arena gegeneinander an



**Immobilienkauf ist
Teamgeist. Taktik. Technik. D**



**Schönes Haus, Villa,
Appartement oder Bau-
grundstück zu verkaufen?**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

☎ 02244 - 870 975



**wie Fußball.
Durchsetzungskraft.**

**Auf Vertrauen bauen:
seit über 25 Jahren**



DoeringImmobilien

Die Haus-Aufgaben-Profis

www.villenmakler.de



Die Jugendarbeit erlebt Wachstum und Stabilität

Die Jugendarbeit beim TuS 05 Oberpleis sieht sowohl die Basisarbeit, als auch die Förderung im Rahmen des Talentwerks vor. Hierbei baut man auf Kontinuität und Wachstum von unten heraus. Neben der Konstanz auf der Ebene der sportlichen Leitung im Talentwerk und der sportlichen Leitung im Breitensport, konnten auch durch Spielerzuwachs, neue Mannschaften gegründet und bestehende verstärkt werden.

Es ist eine Revolution, die sich auf den Fußballplätzen in Deutschland vollzieht. In der G-, F- und E-Jugend, also bei Kindern bis zehn Jahre, wird nicht mehr nur auf einzelne Tore gespielt, es gibt auch keine Tabellen mehr. Die Kinder sollen stattdessen Drei gegen Drei auf vier Mini-Tore oder im 3+1/4+1 auf höhenreduzierte Jugendtore spielen. Immer mehr Wettbewerbe finden auf diese Weise statt, ab der Saison 2024/25 ist

dies Pflicht von den Bambini bis einschließlich der E-Jugend. Das hat der Deutsche Fußball-Bund so festgelegt. Dieses neue Konzept stößt auf Zustimmung, aber auch Ablehnung in der Fachwelt. Der TuS 05 Oberpleis ist bereits seine eigenen Wege gegangen und hat ein für die Jugendarbeit im Verein zugeschnittenes Konzept umgesetzt. Mit der Gründung der Fußballschule „Talentwerk“ stellte der TuS 05 Oberpleis das sportliche



Die männliche U15/I-Jugend des TuS 05 Oberpleis



in der Jugendarbeit auf zwei Säulen. Einmal den Leistungsbereich und daneben den Breitensport Bereich. „Uns als Verein ist es enorm wichtig, dass beide Säulen gesehen und gefördert werden, da keine ohne die andere fruchtbar existieren kann“, so Patrick Rüth, Jugendleiter TuS 05.

Durch die zwei Säulen wird zum einen an der Basis für jedes Kind eine Möglichkeit geschaffen, beim TuS Fußball zu spielen. Zum anderen werden in den leistungsorientiert trainierenden Talentwerk-Mannschaften, die Talente aus dem Verein gesondert gefördert, um auf Kreisebene eine starke Konkurrenz zu den anderen Vereinen bilden zu können. „Nachwuchs fördern“ - „Nachwuchs begeistern“ - diese Schlagworte beschreiben die Jugendarbeit beim TuS 05. Für die Jahrgänge U9, U10, U12, U13 und U17 geht es in der kommenden Saison in das Talentwerk. „Der Name beschreibt, worum es uns geht“, so Rüth, „Wir bieten allen interessierten Fußballtalenten die einmalige Chance, sich durch gezieltes leistungsorientiertes Training in ihrer Liebessportart weiter zu entwickeln.“ Neben dem kontinuierlich stattfindenden einheitlichen und systematischen Training werden ganz gezielt koordinative Fähigkeiten wie Reaktion, Orientierung, Gleichgewicht, Koordination von Beinen und Füßen ge-



Die Juniorinnen der U15 des TuS 05 Oberpleis

schult. Hierfür können wir auf eine sehr gute Zusammenarbeit mit Lucas Kern zurückgreifen, der durch seine Expertise einen immensen Mehrwert für die Jugendarbeit bietet. Komplementiert wird die ganzheitliche Schulung durch eine Technikscheule, geleitet von Eskander „Essi“ Zamani und unserem Torwarttraining durch Dennis Quardt. „Wir wollen nicht nur das Fußballtalent der Mädchen und Jungen weiterentwickeln, sondern auch ihre Persönlichkeit im Vereins- und Gemeinschaftsleben fördern und fordern“, so Rüth, „So haben wir für alle Beteiligten, Spieler, Trainer und Eltern, ein Wertesystem entwickelt, dass verbindlich ist. Freundlichkeit, Verlässlichkeit, Solidarität, respektvoller Umgang

miteinander und mit dem Inventar des Vereins oder Pünktlichkeit sind nur einige wichtige Punkte daraus.“ Die Organisation des Sports für Kinder und Jugendliche ist ohne die Einbindung der Familien undenkbar. Gerade im Zuge der stärkeren Leistungsorientierung werden deshalb die Eltern in die Arbeit des Vereins mit eingebunden. Besonders erfreulich für uns als Verein ist der Zuwachs im Juniorinnenbereich. Wir arbeiten aktuell viel mit Schulen zusammen, um hier noch mehr Mädchen die Chance zu geben, bei uns Fußball zu spielen. Ein Highlight dieses Jahres, war sicherlich unser Mädchen-Fußballcamp, wo über 3 Tage, 21 Mädchen ihre fußballerischen Qualitäten und Begeisterung für den Fußball beweisen durften.



Erlebnissport im TuS 05 Oberpleis

50 gute Gründe für den Oberpleiser Traditionsverein

„Jeder Jeck is anders“, sagt der Rheinländer und trifft mit dieser Lebensweise auch beim Sportgeschmack der Menschen den Nagel auf den Kopf. Der eine ist der klassische Wettkampf-Typ, der als Teil einer starken Mannschaft Bestleistungen, Titel und Triumphe anstrebt und für den es im Sport nur Vollgas gibt. Die andere geht ebenfalls gern an ihre Grenzen. Sie möchte aber primär den eigenen Schweinehund besiegen und nach schweißtreibenden Fitnessheiten mit Glückshormonen überschüttet werden. Wieder andere brauchen die optimale Mischung aus Belastung und Entspannung und stellen Gesundheit und Wohlbefinden in den Fokus. Und für viele ist das sportliche Glück erst vollkommen, wenn sie sich unter freiem Himmel inmitten der Natur bewegen dürfen. Der TuS 05 Oberpleis möchte ihnen allen eine sportliche Heimat sein: Frauen und Männern, Jungen und Alten, Athleten und Ästheten, Spielern und Tänzern. Es soll Jede und Jeder nach den persönlichen Präferenzen und sportlichen Zielen glücklich werden. Mit dem Startschuss durch das EU-ge-

förderte DOSB-Projekt SPORT-OUT, das der TuS 2023 mit großem Erfolg durchgeführt hat, wurde das Sportangebot sukzessive erweitert und neugestaltet. Unterteilt ist das Sportprogramm in „Mannschaftssport“ mit Badminton, Basketball und Fußball, „Gesundheitssport“ mit Orthopä-

Breakdance, Gesellschaftstanz und Zumba. 2024 kamen mit Bogenschießen, Speed-Walking, „Sport im Park“ und Boxen weitere tolle Sport-Erlebnisse hinzu. Auf der Suche nach dem Lieblingssport stehen nun knapp 50 Sportarten und -kurse zur Auswahl, womit der TuS „jedem Dierche



Der Erlebnissport in der Halle

die, Aqua, Herzsport und Betriebssport sowie „Erlebnissport“ in den Kategorien „Fitness & Entspannung“ wie Bootcamp, Pilates und Yoga, „Sport & Natur“ wie Beachsport, Radsport, Streuobstwiesen-Yoga, Wandern und „Turnen & Tanz“ mit

Pläsierche“ anbieten kann, was nichts anderes bedeutet als: Für jeden Geschmack gibt’s ein passendes Sport- und Bewegungsangebot. Traditionell steht beim TuS der Sport für Kinder und Jugendliche hoch im Kurs. Ihnen sollen spannende Angebote

Riesen-Sortiment für Ihren Reitsport!

Reinigung von Pferdedecken

Winterdecken	16,- €
Übergangsdecken (Regendecken, Transportdecken, Paddockdecken)	14,- €
Abschwitzdecke	9,- €
Satteldecken, Schabracken	6,- €
Westernpad	11,- €
Lammfellsatteldecken	10,- €
Waschimprägnierung	12, ⁹ €

zzgl. Waschen



**10 %
Ermäßigung
auf Ihre
Reinigung**
Gültig vom 01.10. -
31.10.2024.


KLEIN
BAUSTOFFE
Baumarkt Brennstoffe
FUTTERMARKT

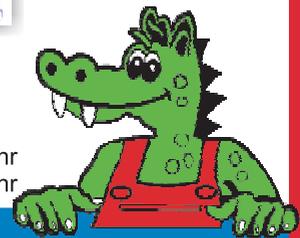
Baustoffe Werner Klein GmbH
In der Brückenwiese 9-13
53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon: 0 22 44 / 92 10 - 0
Telefax: 0 22 44 / 92 10 - 52

 **BAUVISTA**
Unsere Einkaufskooperation

info@baustoffe-klein.de
www.baustoffe-klein.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr





Mit dem Fahrrad quer durch Deutschland

gemacht und sportliche Perspektiven eröffnet werden. So kann sich der Nachwuchs klas-

sisch in den Wettkampfsportarten Badminton, Basketball und Fußball messen oder in der

Erlebnissportwelt die olympischen Disziplinen Beachvolleyball, Boxen, Breakdance, Bogenschießen, Radsport und Turnen ausprobieren. Die Kombination des Sports im Offenen Ganztage mit der „Erlebnissportwelt“ und dem Inklusionsport des TuS wurde 2024 mit dem AOK-Förderpreis „Starke Kids“ ausgezeichnet. Das Motto 2024: „Von Anfang an... willkommen!“ Das Jahr 2024 hat der TuS unter das Motto „Von Anfang an... willkommen“ gestellt. Es soll allen die Türen öffnen, die sich - im wahrsten Sinne des Wortes - für ein bewegtes Leben entscheiden. Das



Ein umfassendes Out-Door-Angebot gehört zum Programm des TuS 05 Oberpleis

Motto soll darüber hinaus der besondere Motivationskick für alle die sein, die eine sportliche Auszeit nehmen mussten und nun wieder in Form kommen wollen. Im Fokus stehen dabei besonders die jungen Mütter und ihre Babys, die im TuS „von Anfang an“ ganz herzlich willkommen sind. Nach Geburt und Rückbildungsgymnastik können die Mütter in den neuen „FitinForm-Mama!“-Kursen mit oder ohne Baby trainieren und haben dabei natürlich auch die Möglichkeit, sich mit den anderen Mamas auszutauschen. Ein weiterer MamaFitness-Walking-Kurs richtet sich als Präventionskurs an Frauen und Mütter, die Kosten des Kurses sind bei der Krankenkasse erstattungsfähig. Das Motto „Von Anfang an... Willkommen!“ holt zudem alle Menschen ab, die ihren Platz in einem Sportverein lange Zeit nicht gefunden haben. Dies sind zum Beispiel Kinder, die motorisch eingeschränkt sind und nun im neuen Inklusionskurs „Tu(S)gether Kids“ gemeinsam mit Kindern ohne Beeinträchtigung nach Lust und Laune toben können. Der TuS hat weitere inklusive Angebote im Programm: Jung und Alt kommen u.a. im Walking Football und im Bogenschießen voll auf ihre Kosten. Abschließend wagen



Beach-Volleyball ist besonders beliebt

wir noch einen schnellen Blick in die Zukunft: 2025 feiert der TuS seinen 120. Geburtstag und wird - versprochen - dennoch weiter jung und vital bleiben. Wir werden ein kleines bisschen feiern, so wie in diesem Jahr beim Sportfest und der Jecke(n) Sommerparty. Und wir werden mit unserem neuen Jahres-Motto auf die Suche nach den „Sporthelden 2025“ gehen. Lasst Euch überraschen! Bis dahin wünschen wir bewegte Zeiten und hoffen auf ganz viele glückliche

und gemeinsame Sportmomente mit Euch! Infos zum TuS und den Sport- und Bewegungsangeboten findet Ihr auf www.tus05-oberpleis.de. Bei Fragen, Ideen und Wünschen freut sich Anna Riegel-Schmidt auf Eure Mail an a.riegel-schmidt@tus05-oberpleis.de, telefonisch erreicht Ihr uns unter 02244- 9020117 oder Ihr besucht uns in unserer Geschäftsstelle in der Humboldtstraße 3a in Königswinter-Oberpleis - wir freuen uns auf Euch!



Sportlich beim TuS-Rehasport in Form kommen

Als gemeinnütziger Sportverein hat es sich der TuS 05 Oberpleis e. V. zur Aufgabe gesetzt, Rehasport in den Fachrichtungen Orthopädie und Herzsport anzubieten. Ziel ist es, Ausdauer und Kraft zu steigern, Koordination und Flexibilität zu verbessern und das Selbstbewusstsein zu stärken. Der Sport in der Gruppe macht dabei jede Menge Spaß, garantiert Abwechslung und den Schub Motivation, den es manchmal braucht. Unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter sind mit Rehasport B-Lizenzen ausgestattet und verfügen über reichhaltige Erfahrungen. Rehasport ist ein Gesundheitskurs für alle Menschen, die unter körperlichen Beschwerden wie Rückenschmerzen, Schulterschmerzen, Kniebeschwerden, Hüftschmerzen oder Gelenkschmerzen leiden. Auch nach einem Bandscheibenvorfall kommt Rehasport in Betracht. Die Teilnahme kann von Haus- und Fachärzten verordnet werden, die Kosten werden zu 100 % von der Krankenkasse übernommen. Grundsätz-



Reha-Sport hat beim TuS 05 Oberpleis seinen festen Platz gefunden

lich ist eine Teilnahme aber auch für Selbstzahler möglich. Eine Verordnung sieht i.d.R. 50 Gymnastikstunden in einer Gruppe mit 15 bis 20 Personen vor. Die sporttherapeutischen Kurse haben eine Dauer von 45 Minuten bei Orthopädie und 60 Minuten beim Herzsport und beinhalten Gymnastikübungen mit dem eigenen Körpergewicht sowie Kleingeräten. Der TuS bietet in der vereinseigenen Sporthalle am Sonnenhügel, Humboldtstraße 3a in Kö-

nigswinter-Oberpleis zehn Rehasportkurse mit dem Schwerpunkt Orthopädie sowie zwei Herzsportkurse an. Ein weiterer Kurs Rehasport Aqua findet im Saunapark Siebengebirge, Dollendorfer Str. 106-110 in Königswinter-Oberpleis statt. Der TuS ist zertifizierter Leistungserbringer von Rehabilitationssport. Infos und Kontaktdaten finden Sie auf www.tus05-oberpleis.de, telefonisch erreichen Sie uns unter 02244 - 9020117.

Gesundheitszentrum im 7-Gebirge

Physiotherapie · Medizinisches Training

„Bleiben Sie mobil!
Wir unterstützen
Sie dabei.“

Rufen Sie uns unter
02223-9060336
an und vereinbaren Sie
Ihren persönlichen
Beratungstermin.

Wir freuen uns auf Sie!



www.gesundheitszentrum7gebirge.de • info@gesundheitszentrum7gebirge.de



Stabil in der Erfolgsspur

Fußballer des TuS 05 Oberpleis setzen auf Konstanz

Der Fußball im TuS 05 Oberpleis hat eine lange Tradition. Viele gute Kicker, die in den vergangenen Jahren das rot-weiße Dress überstiegen, haben ihre Spuren hinterlassen und schwärmen noch heute von ihren großen Taten. Die aktuellen Größen stehen den „Alt-Internationalen“ in Nichts nach und spielen seit vielen Jahren erfolgreich, mit großem Engagement und voller Stolz als „kleiner Dorfverein“ in der sechstöchsten deutschen Spielklasse. Zur Freude der Fußball-Anhänger in der Region schnüren noch drei weitere

Teams in der Senioren-Abteilung die Schuhe für den TuS. Dass zu keinem Zeitpunkt Zweifel daran bestand, dass die Oberpleiser Fußballer auch in dieser Saison mit einer Damen- sowie drei Herrenteams an den Start gehen und damit weiterhin Anlaufstelle für Amateurfußballer jeder Klasse sein würden, ist vor allem den Protagonisten der „Dritten“ zu verdanken, die das Team in der vergangenen Spielzeit sowohl in fußballerischer Hinsicht als auch in der Breite des Kaders stabilisiert haben. In Anbetracht der stark aufwärts zei-

genden Tendenz in der vergangenen Rückrunde sowie des einzigartigen Teamspirits, den die Truppe rund um Trainer Emre Özdemir entwickelt hat, scheint in dieser Spielzeit der Kreisliga C vieles möglich zu sein. Eine wichtige Rolle spielen die Fußballerinnen im TuS, die unter der Regie von Kim Zelas und Thorsten Schmidt mit großer Freude gegen den Ball treten. In der vergangenen Spielzeit fehlte es dem Team allerdings an „Woman-Power“, sodass die Reise durch die Kreisliga A mit knapper Besetzung und ohne Wertung



Die 1. Mannschaft spielt auch diese Saison in der Landesliga



Auch der Fußball der weiblichen Jugend findet beim TuS 05 seinen Platz

vonstattengeht. Das Team ist weiterhin auf der Suche nach Verstärkung, um die nächsten Spielzeiten sorgenfrei und erfolgreich angehen zu können. Weitgehende Stabilität herrscht bei der „Zwoten“ - zumindest im Vergleich zum letzten Sommer. Damals stand Coach Tim Görgens, der den TuS mittlerweile in seiner fünften Saison betreut, vor der Herkules-Herausforderung, rund 15 Neuzugänge einzugliedern und damit im Grunde eine komplett neue Mannschaft aufzubauen. Nun ist der Umbruch gemacht - in diesem Sommer gab es weitaus weniger Veränderungen im Kader, wengleich erneut einige junge Nachwuchskräfte den Sprung in den Seniorenbereich unternehmen. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, dass sich Spieler und Mannschaft gemeinsam weiterentwickeln und die eine oder andere Duftmarke in der Kreisliga B setzen können. Und

auch beim Aushängeschild des TuS kommt man nicht umhin, von Stabilität zu sprechen. Die 1. Mannschaft spielt - abgesehen von einem einjährigen Ausflug in die Mittelrheinliga - seit der Saison 2006/07 ununterbrochen in der Landesliga, die sechstöchste deutsche Spielklasse. Das Team geht nun in die dritte Saison unter Trainer Marcus Voike. Dazu konnten wir im letzten Winter Stefan Behr-O'Hara für das Team gewinnen. Unsere Mannschaft wurde mit einigen hochkarätigen Neuzugängen verstärkt. Nach der erfolgreichen Saisonvorbereitung und den überzeugenden Pokalauftritten im Rücken, gehen die Pleeser zuversichtlich in die neue Spielzeit. Nach der sehr erfolgreichen letzten Saison mit dem 4. Platz, startet das Team rund um Spiel-

führer Tim Becker in die neue Saison, um sich weiterhin im oberen Drittel der Tabelle zu behaupten. Fußballerinnen, Walking-Football & Alte Herren komplettieren die Senioren-Fußballabteilung. Die Senioren-Fußballabteilung des TuS verfügt noch über zwei weitere tragende Säulen. Hier ist als erstes die Walking Football-Truppe zu nennen. Bei der gemäßigten Variante des Fußballs kann in gemischten Mannschaften, unabhängig von Alter, Geschlecht und Leistungsstand gespielt werden - so wie beim TuS, wo sich Männer und Frauen zwischen Mitte 30 und weit über 80 Jahren jeden Mittwoch zum Kicken treffen. Der Spaß am Fußball, soziale Kontakte und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund, wobei das Team von



Über viele Jahre halten die Fußballer dem TuS 05 die Treue

TUS 05 OBERPLEIS



Die Herren III des TuS 05 Oberpleis spielt in der Kreisliga C, Staffel 6

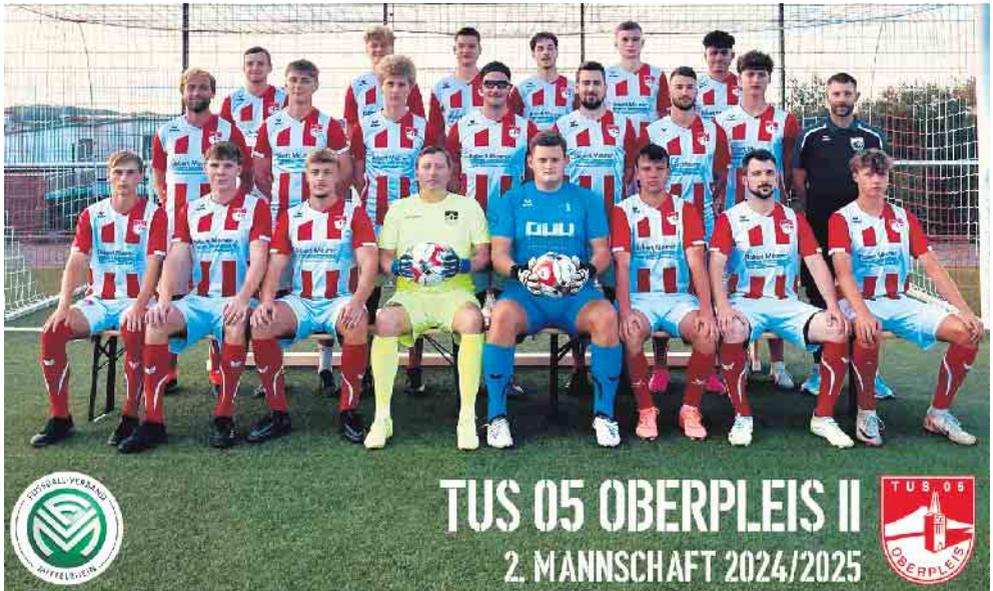
Günter „Fitsch“ Derenbach nichtsdestotrotz keine Gelegenheit auslässt, auf die Jagd nach Pokalen zu gehen. Bei der jüngsten Kreismeisterschaft belegten die Walking Footballer des TuS den 2. Platz. Die Alten Herren sind die letzte große Säule in der Senioren-Fußball-

abteilung des TuS. Es handelt sich um einen eingeschworenen Haufen, der sich in eine aktive und eine passive Riege unterteilt. Die Aktiven präsentieren sich getreu dem Motto „je öller, je doller“ auf dem Platz als sehr ehrgeizig und neben dem Platz als sehr gesellig. 2024 er-

reichte die Ü32 des TuS bei der Kreismeisterschaft den 3. Platz, die Ü50 schlug sogar dem FC Hennef ein Schnippchen und erreichte auf Kreisebene sensationell die Vizemeisterschaft. Die passiven Alten Herren unterstützen die Aktiven in der 3. Halbzeit, bei Festen, Ausflügen und auf Reisen, mit Geschichten und Weisheiten und sind damit ein extrem wertvoller Teil des großen Ganzen. Auch wenn es sich bei den Alten Herren um einen „eingeschworenen Haufen“ handelt, freuen sich die Oldies auf talentierte Unterstützung, wobei Talente ganz unterschiedlicher Natur und allesamt bereichernd sein können.



TUS 05 OBERPLEIS



Die Herren II des TuS 05 Oberpleis spielt in der Kreisliga B, Staffel 3



Die Damen-Mannschaft des TuS 05 Oberpleis spielt in der Kreisliga A



Turn- und Tanzvergnügen im TuS 05 Oberpleis

Seit vielen Jahrzehnten versorgt der TuS 05 Oberpleis Sportbegeisterte mit einem riesigen Gymnastik-, Turn- und Tanzangebot. In der neu geschaffenen Kategorie „Turnen & Tanz“ des TuS-Erlebnissports kommen dabei alle Altersgruppen zu ihrem Recht auf Sport und Bewegung. Besonders wichtig ist den Verantwortlichen im TuS das Kinderturnen, denn es schult und verbessert Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Schnelligkeit und Balance und ist damit die Grundlage für die in allen anderen Sportarten geforderten motorischen Fähigkeiten. Die Kleinsten toben sich beim klassischen Eltern-Kind-Turnen aus und die etwas größeren Kinder treffen sich zum Turnen für Vorschulkinder und zum Geschwisterturnen. Darauf aufbauend nehmen Kinder und Jugendliche am Abenteuer- und Geräte-

turnen teil. Jedes Kind hat einen natürlichen Bewegungsdrang, der aber ganz unterschiedlich ausgeprägt ist. Daher hat der TuS den Inklusionskurs „Tu(S)gether Kids“ ins Leben gerufen, der Kindern mit und ohne Einschränkungen die Möglichkeit bietet, gemeinsam nach Lust und Laune zu spielen und zu toben. Junge Menschen, die gern tanzen, sind bei Breakdance und Zumba genau richtig. Mit unterschiedlichen Kursangeboten wird dabei ein alters- und leistungsgerechtes Angebot für Kinder und Jugendliche garantiert. Seit 2023 gehört zudem Standardtanz zum festen Repertoire des TuS. Mittwochs um 19.30 Uhr treffen sich Tänzerinnen und Tänzer zu Wiener Walzer, Tango, Slowfox, Langsamer Walzer, Cha-Cha-Cha, Rumba, Jive und QuickStep. Regelmäßige Tanzkurse ergänzen

das Programm des TuS. Seit vielen Jahren kümmert sich Martina Müller als Abteilungsleiterin mit großer Freude und viel Leidenschaft um die turn- und tanzbegeisterten Kinder und Jugendlichen im TuS. Jede Stunde wird individuell gestaltet und passend zur Jahreszeit geplant, zum Beispiel mit besonderen Kursstunden zu Karneval, Ostern oder Weihnachten. „Es ist schön zu sehen, wie sich der Spaß an der Bewegung immer mehr entwickelt, die persönlichen Fähigkeiten gefördert und verbessert werden und jeder mit einem guten Gefühl nach Hause geht“, freut sich Martina und betont: „Der soziale Aspekt spielt eine große Rolle. Sport in der Gruppe macht Spaß, fördert nicht nur die motorischen Fähigkeiten, sondern auch die kognitive, soziale und emotionale Kompetenz der Kinder.“



Ein umfassendes Angebot findet man beim TuS 05



Interessant und abwechslungsreich werden die einzelnen Sport-Einheiten gestaltet



PHYSIO
RIECHERS

PHYSIO RIECHERS

WIR BRINGEN SIE IN IHR
PERSÖNLICHES GLEICHGEWICHT!



- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Krankengymnastik (ZNS)
- Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Gerätetraining
- Hausbesuche
- Hippotherapie
- u.v.m.

Siegburger Str. 34 | 53639 Oberpleis | 0 22 44 / 903 80 33
praxis@physio-riechers.de | www.physio-riechers.de

Die Freizeitabteilung des TuS Eudenbach 1912 e.V.

Walking, ein Angebot des TuS Eudenbach



Wenn das Wetter stimmt heißt es Fitness im Freien

Auf Schusters Rappen machen sich die Walker in der Sommerzeit dienstags und donnerstags um 19 Uhr vom Eudenbacher Marktplatz auf, um den schönen Oberhau auf verschiedenen Wegen zu erkunden. In der Winterzeit trifft man sich samstags am Nachmittag nach Absprache. Montags steht Fitness auf dem Programm

Jeden Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr und von 19.30 bis 20.30 Uhr heißt es „Fitness am Montag“ in der Turnhalle Eudenbach. Je nach Wetterlage wird auch gern das neue Kleinspielfeld auf dem Sportplatz genutzt. Die Teilnehmerinnen

sind hiervon unter 30 bis über 70 Jahre alt und neben Spaß und Freude an der Geselligkeit steht ein Training aller Muskelgruppen unter Beachtung eines rückenschonenden Stundenauf-

baus im Vordergrund. Ein unverbindliches Vorbeischauen zu einem Probetraining ist kein Problem. Neue Teilnehmerinnen werden gerne gesehen und in die Gruppe aufgenommen.



Montags wird etwas für den Körper getan - Fitnessübungen machen Spaß und halten gesund

Wir haben
die passenden
Tarife für
Geschäftskunden!



Hauptstr. 37
53604 Bad Honnef
Tel.: 02224-9015565

info@ms-telekommunikation.com

ms-telekommunikation.com



PARTNER

In der Kreisliga B und C am Start

Beim TuS Eudenbach wird Fußball groß geschrieben. Nicht nur, dass die Fußballsparte mit über hundert Sportfreunden einer der mitgliederstärksten Bereiche des Traditionsclubs vom Oberhau ist, auch hauchen unsere jungen und alten Mitglieder dem Vereinsgelände täglich Leben ein. Ob Training, Punktspielbetrieb oder großen Veranstaltungen wie unser Jugendturnier oder unser Ortsmannschaftenturnier. Auf dem Sportplatz des TuS Eudenbach ist in Sachen Fußball immer etwas los.

So verwundert es nicht, dass unsere Mannschaften viel Spaß

am Fußball und eine klasse Kameradschaft besitzen. Die vielen ehrenamtlichen Trainer und Betreuer sorgen zudem für eine familiäre Atmosphäre. Denn von den ganz Kleinen bis zu den in Würde ergrauten vereint alle Eudenbacher die Liebe zum runden Leder und die Freude an der Gemeinschaft. Über Gleichgesinnte, die zu uns stoßen wollen, freuen wir uns natürlich jederzeit! Jeder ist bei uns willkommen und wir schicken keinen weg.

Die Herren I des TuS Eudenbach hat in der Spielzeit 2023/2024 erstmals seit über 10 Jahren in Kreisliga B gespielt. Dort konn-

te man sich im ersten Jahr im Mittelfeld der Liga etablieren. Nun wird man sich 2024/2025 in dieser Liga erneut beweisen müssen, um einen festen Platz dort zu sichern.

Zwischenzeitlich nahm die Zweitvertretung des TuS Eudenbach eine Auszeit. Durch den Aufstieg der Herren I in die Kreisliga B hat der TuS Eudenbach die Herren II wieder in der Kreisliga C ins Rennen geschickt.

„Komm zu uns und sei Teil unserer Fußballfamilie“, so Markus Marnett, 1. Vorsitzender des TuS Eudenbach 1912 e.V.



Mit der Herren II spielt der TuS Eudenbach in der Kreisliga C



Die Herren I spielt die zweite Saison in der Kreisliga B

Dein starker Partner in

BAD HONNEF



+++ Ständiger Zugriff auf über 700 Neu- und Gebrauchtwagen. +++

AUTO
THOMAS
FIRMENGRUPPE

Auto Thomas GmbH

August-Lepper-Str. 1-12, 53604 Bad Honnef

Tel.: 02224/9420-0, info-badhonnef@auto-thomas.de

www.auto-thomas.de

NEF



++ Ständiger Zugriff auf über 700 Neu- und Gebrauchtwagen. +++



SKODA



Nutzfahrzeuge
Service



SEAT
Service



CUPRA
SERVICE



Audi
Service

Jugend und Altherren im Eudenbacher Fußball



Eine starkes Team - die Altherren

Im Jugend- und Altherrenbereich kooperiert der Verein mit den Sportfreunden Aegidienberg und stellt gemeinsame Mannschaften auf. Trainiert wird hier abwechselnd in Eudenberg und Aegidienberg. Die Jugend ist von den Bambini-

ab 4 Jahren bis zur den jungen Erwachsenen der A Jugend durchgehend mit Mannschaften der SG Eudenberg/Aegidienberg besetzt und nimmt am Spiel- und Spielefestbetrieb teil. Ein Highlight ist das alljährliche Jugendturnier des TuS

auf der Jean Dohle Sportanlage im Juni, an dem regelmäßig 35 bis 40 Mannschaften aus nah und fern teilnehmen. Bei den Altherren ist jeder, der Spaß am Fußball hat ab 30 Jahren zum Training und zu Freundschaftsspielen willkommen.



Outdoor-Sportbrillen

für Kinder und Erwachsene.

Egal ob Sportbrillen mit Sehstärke oder ohne Sehstärke, sie erfüllen neben vielen praktischen Aufgaben auch eine wichtige Schutzfunktion und minimieren so das Verletzungsrisiko beim Sport.



Inh. F. Reinshagen
www.brillenstube.net

53639 Königswinter
Dollendorfer Str. 14
02244-80850
brillenstube@t-online.de

53604 Bad Honnef
Aegidiusplatz 3
02224-81303
info@brillenstube.net

Wir halten Euch sportlich und optisch fit!



Mit dem TuS Eudenbach auf Wanderschaft



Geselligkeit, die Natur genießen, einfach einen schönen Tag erleben - eine Wanderung mit dem TuS Eudenbach

Seit dem vergangenen Jahr bietet der TuS Eudenbach wieder gemeinsame Wanderungen für jedermann in die nähere und weitere Umgebung rund um Eudenbach an. Die Zahl der Teilnehmer hat sich seither sehr erfreulich entwickelt.

Wandern verbessert die Fitness, hilft beim Abnehmen, stärkt das Immunsystem und hilft Stress abzubauen. Das Wichtigste aber: Es soll Spaß machen! Wir machen keinen Leistungssport. Die Touren sind in der Regel zwischen 8 und 12 km lang und für jeden mit durchschnittlicher Kondition zu bewältigen.

Im April 2024 besuchten wir auf dem Weg zum Eulenberger See die „Bonsai Ausstellung“ in

Hove, im Mai 2024 ging es von Unkel am schönen Wasserfall vorbei über Bruchhausen zur Erpeler Ley und am Rhein entlang wieder zurück.

Das Angebot richtet sich sowohl an Vereins-Mitglieder als auch an Nichtmitglieder. Treffpunkt ist grundsätzlich der

Eudenbacher Marktplatz, sonntags, um 10.30 Uhr. Von dort fahren wir im Konvoi zu den jeweiligen Startpunkten der Wanderung. Für die Rucksackverpflegung sorgt in der Regel jeder selbst.

Die zukünftigen Termine finden Sie auf unserer Homepage.



Die Wandergruppe des TuS Eudenbach steuert unterschiedliche Ziele an

DIE GANZE WELT DER KÜCHEN IN KÖNIGSWINTER-OBERPLEIS.

Bei uns finden Sie **KÜCHEN
EINBAUGERÄTE
STANDGERÄTE
ZUBEHÖR**
von namhaften Herstellern.



Freuen Sie sich auf neueste Küchentrends und tolle Innovationen!
Lassen Sie sich überraschen. Kommen Sie vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!

KÜCHEN-STEEG

über 40 Jahre

Dollendorfer Str. 3 · 53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon 02244/6302 · www.steeg-kuechen.de

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT



Tischtennis im TuS Eudenbach 1912 e.V.

Der TuS Eudenbach 1912 e.V. ist über die Stadtgrenzen Königswinters hinaus für sein vielfältiges Sportangebot bekannt. Neben der „Hauptsportart“ Fußball ist auch die Tischtennisabteilung sehr gut etabliert und erfolgreich in ihrem Spielbezirk Rhein-Erft-Sieg. Hier ist der TuS mit insgesamt 5 Herrenmannschaften, einer Damenmannschaft und 2 Jugendmannschaften in den Spielklassen von der 1. Bezirksliga bis in die 3. Bezirksklasse im Spiel um Punkte und Platzie-

rungen dabei. Herauszustellen ist vor allem die gute Nachwuchsförderung durch lizenzierte Trainer und Assistententrainer. Trainingsmöglichkeiten gibt es mittwochs und freitags in der Mehrzweckhalle in Königswinter-Eudenbach direkt neben der Grundschule. Teilweise können auch Trainingseinheiten am Wochenende angeboten werden. Trainingszeiten: Kinder und Jugendliche mittwochs und freitags von 17 bis 18:30 Uhr (19 Uhr), Erwachsene mittwochs

und freitags ab 18:30 Uhr (19 Uhr) bis ca. 22 Uhr. Jede(r), die/der, egal welchen Alters, Lust und Laune hat, sich mal mit dem kleinen Plastikball in der schnellsten Rückschlagsportart zu probieren, ist herzlich eingeladen, mittwochs und/oder freitags in Eudenbach in die Halle zu kommen. Die Tischtennisabteilung freut sich über jede(n), die/der in die Halle kommt. Ansprechpartner sind über die homepage des TuS Eudenbach zu finden.



Die Tischtennisspielerinnen und -spieler aus dem Oberhau



VITALIUM

IHRE SAUNAWELT IN WINDHAGEN

**5 Saunen, Aufgusssauna, Pool,
Badeteich, Liegewiese, Ruhezonen,
Dachterrasse, Restaurant mit
Außenbereich**

www.vitalium.de

Sportpark Windhagen GmbH & Co.KG
Am Sportpark 1
53578 Windhagen Tel. 02645- 99 55 5
info@sportpark-windhagen.de



TuS Eudenbach mit einem großen Sportangebot

Wandern, Walken, Tischtennis, Turnen, Tanzen, Fußball und vieles mehr ist bei dem Traditionsclub im Oberhau möglich

Beim TuS Eudenbach wird nicht nur der Fußball groß geschrieben. Freizeitsport stellt sich in vielen Facetten dar. Auch hier ist der TuS Eudenbach überaus aktiv. So bietet er ein Eltern-Kind Turnen an. Das Eltern-Kind-Turnen ist in erster Linie auf das gemeinsame Spielen, Toben und Turnen von Eltern mit ihren Kindern im Alter von ca. 1 - 3 Jahre ausgerichtet. Die Freude an Bewegung durch viele sportliche Aktivitäten steht

dabei im Vordergrund. Der Gleichgewichtssinn, die Koordination und das Selbstvertrauen werden gestärkt und die Kinder lernen das Zusammenspiel in der Gruppe kennen. Das Kinderturnen ist ein Angebot für die 4 - 6 jährigen. Hier turnen die Kinder ohne Eltern. An den Geräten können die Kinder ihre Grenzen austesten. Gleichzeitig schulen sie ihre Koordination, ihre Beweglichkeit und ihren Gleichgewichtssinn.

Mit Spiel und Spaß lernen die Kinder Bewegungsabläufe kennen, die eine Voraussetzung für jede sportliche Betätigung sind. Weiterhin lernen sie, sich an Regeln zu halten und Differenzen mit anderen Kindern zu vermeiden. Beim Schülerturnen kooperiert der TuS Eudenbach mit der Offenen Ganztagschule der Grundschule im Ort und gestaltet die gemeinsame „Sportstunde“. Darüber hinaus heißt es jeden Montag in der Turnhalle Eudenbach „Fitness am Montag“. Die Teilnehmerinnen sind hier von unter 30 bis über 60 Jahre alt und neben Spaß und Freude an der Geselligkeit, steht ein Training aller Muskelgruppen unter Beachtung eines rückschonenden Stundenaufbaus im Vordergrund. Ein unverbindliches Vorbeischauen zu einem Probetraining ist kein Problem. Neue Teilnehmerinnen werden gerne gesehen und in die Gruppe aufgenommen. Nicht zuletzt ist es eine Sparte, die schon vielen Menschen nicht nur im Oberhau, viel Spaß und Freude gesichert hat - die Tanzabteilung. Ob Kinder-, Jugend- oder Erwachsenenengruppen, es ist stets



Tanzgruppe „Nit fööhle sons klatsch et“ ist weit über die Grenzen des Oberhaus bekannt

ein besonderer Augenschmaus, ihre Auftritte mitzerleben. Die „Minis“ im Alter von 3 bis 5 Jahren, die „Maxis“ von 6 bis 8 Jahren und die 8- bis 11-jährigen „Kids“ vertreten den Verein im Oberhau und in der Region mit ihren tollen Tanzdarbietungen. Ebenso gehören nach der erfolgreichen Fusion zur TSG des TuS Eudenbach auch die „Kiesrocker“ zu dieser Alterklasse, die uns mit Tänzen erfreut. „Alle unsere Kinder- und Jugendtanzgruppe haben als gemeinsames Ziel den Spaß am Tanzen und freuen sich ein Teil des TuS Eudenbach zu sein“, so Stephan Hauser, Leiter der TSG, „Dies zeigen wir auch gerne zu Karneval oder aber auch zu Familienfesten, Seniorenfesten, Betriebsfeier und Turnieren unserem Publikum. Besonders gerne marschieren wir alle gemeinsam auf die Bretter, die die Welt bedeuten, auf.“ Die Jugend tanzt bereits seit vielen Jahren beim DVG im Bereich Gardetanz Jugend Marsch. In der fünften Jahreszeit nennen die „Smaphire“ jedoch die Karnevalsbühnen der näheren und auch entfernteren Umgebung ihr zweites zu Hause und begeistern das Publikum nicht nur mit ihrem Turniertanz, sondern auch mit einem extra einstudierten Karnevalstanz zu Kölschen Liedern. Aktuell besteht die Gruppe ausschließlich aus Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren. Jungen sind aber auch jederzeit herzlich willkommen. Ebenso stellt sich die Showtanzgruppe „Scarabäus“ vom TuS Eudenbach gerne vor: „14 tanzbegeisterte Mädels und auch Jungs, die Spaß am Karneval haben und die Bühnen zum Beben bringen.



Ein stetiger Höhepunkt im Oberhuer Fasteleer

Wir trainieren ein- bis zweimal die Woche und bringen unser Trainerteam mächtig ins Schwitzen und so manches Mal auch auf die Palme. Auch letzte Session haben wir euch unser Publikum, wieder verzaubert.“ Ebenfalls im Rahmen der der Fusion zur Tanzsportgemeinschaft TSG kamen auch die „Red Diamonds“ zur TuS. Sie tanzen ebenfalls im Erwachsenenalter, allerdings im Gardetanz. Auch hier sind interessierte Mädels und auch Jungs gern gesehen.

Nicht zuletzt ist es eine ganz besondere Truppe, die so manche Bühne in und außerhalb der Karnevalssession bereits verzaubert hat und auch zur Tanzabteilung des TuS Eudenbach gehört. Sie ist gefragt, hat Auftritte weit über die Stadtgrenzen hinaus und wird stets an ihrem besonderen Outfit, dem Schottenrock, erkannt. 2008 führten 8 Männer im Rahmen eines Kindergartenabschlussfestes in Eudenbach einen Tanz vor. Doch dann erfuhr die Truppe den besonderen Kick. Die Gruppe „Nit fööhle sons klatsch’et“ war geboren. Heute vertreten die Jungs den TuS Eudenbach

auf den Bühnen, die die Welt bedeuten. Bereits ihr Einzug in Säle wird zu einem atemberaubenden Erlebnis. Hoch thronend auf einer Pritsche, die Fahne schwingend in der Hand, stürmen sie akrobatisch anmutend, ihre Auftrittsorte und bezaubern das Publikum mit ihrer tollen Show.

Das Beschriebene zeigt, dass Stillstand beim TuS Eudenbach ein Fremdwort ist. „Unser Anspruch ist es, ein breites Sportangebot anzubieten“ so Markus Marnett, 1. Vorsitzender des TuS Eudenbach, „Dabei wollen wir Jung und Alt, Weiblich wie Männlich mitnehmen. Unter unseren ca. 700 Mitgliedern betreuen wir über 200 Kinder. Darauf sind wir besonders stolz. Natürlich diskutieren wir immer wieder neue Ideen, jedoch die Hallenkapazitäten, die oftmals benötigt werden um diese um zu setzten sind mittlerweile recht ausgebucht. Doch es ist uns im Vorstand stets ein Anliegen, unseren Verein weiter zu bringen und für die Zukunft als Turn und Sportverein für den Oberhau und die Region attraktiv zu gestalten.“



Outdoor-Living

Sonnen- & Wetter



Markisen



Terrassendach Wintergarten
View mit



Lamellendächer



Ihre Terrasse wird zu



Pergola-Markise

- Markisen • Jalousien • Rollläden • Elektro-Antriebe • Wintergärten
- Raffstores • Plissees • Insektenschutz • **Reparaturservice** • T

Wetterschutz



Warema Lamaxa L50
mit Glaseindeckung



für Wohlfühloase

Bergartenbeschattung
Türen • Tore • Fenster



EURE
Markisen und Rollladen Center

Ihr Spezialist für Wetterschutz

E.U.R.E. Markisen- und
Rollladen Center e. K.

Im Mühlenbruch 10
53639 Königswinter

Tel. 0 22 23 / 70 08 74

info@eure-center.de
www.eure-center.de



2002 bis 2024 – 22 Jahre

26 spannende Spiele in der ProB Süd

„Die Dragons sind ProB-Meister. Mit 83:68 besiegten sie heute Nachmittag in der Kölner ASV-Halle die RheinStars“, so die Schlagzeilen Ende Mai 2024. Nun steht die Saison 2024/2025 vor der Tür und 26 spannende Basketballspiele warten auf das Team und die Fans. Einen gelungenen Auftakt in die Testspiel-Serie hatten die Rhöndorfer Basketballer bereits hingelegt. Die Dragons Rhöndorf siegten über Rasta Vechta mit 93:79. Insgesamt durfte Headcoach Stefan Dohrn mit dem ersten Auftritt seines kompletten Kaders zufrieden sein. Die Dragons besiegten mit Rasta Vechta II einen nominellen ProA-Ligisten deutlich mit 93:79 (53:43). Ein Fingerzeig dafür, dass mit dem aktuellen Rhöndorfer Team in der



Kelvin Omojola (1)

kommenden Saison zu rechnen ist. Auch wenn die Gäste nicht mit dem kompletten Kader an-

gerest waren. Vechta war im ersten Viertel der Mix aus Profis und NBBL-Spielern deutlich anzumerken. Die Gäste taten sich schwer, gute Abschlüsse zu kreieren. Woran natürlich auch die konsequente Defensive der Dragons maßgeblich beteiligt war. Das Umschaltspiel der Hausherren lief dagegen gleich wie geschmiert. Rhöndorf startete reihenweise erfolgreiche Schnellangriffe und entzauberte Rasta mit kreativen Extrapässen. Bereits in der zwölften Minute stellte Janne Müller auf 35:19. Stephan Dohrn, Headcoach der Dragons Rhöndorf zu dem Auftaktspiel: „Wir haben heute zweifellos Talent bewiesen. Und dafür, dass die Mannschaft das erste Mal komplett zusam-



Tim Smith jr. (2)



Marko Rosic (4)



Antonio Pilipovic



Alexander Lagerman (9)



Danas Kazakeri (10)

mengespielt hat, habe ich viele gute Ansätze gesehen. Besonders in der Offensive war eine Menge kreatives Potenzial zu erkennen. Nicht einverstanden bin ich allerdings mit der Intensität. Es

reicht halt nicht mit 20 Punkten vorne zu liegen und dann locker zu machen. So funktioniert das nicht, das müssen die Spieler noch begreifen. Daran gilt es nun im Training zu arbeiten."

Hier der Spielplan der Dragons Rhöndorf für die Saison 2024/2025 in der ProB Süd:

28.09.2024 17:30 Uhr SV Fellbach Flashers - Dragons Rhöndorf



Lagin Diallo (11)



Marco Rahn (15)



Dyami Janeck (21)

05.10.2024 19:00 Uhr Dragons Rhöndorf - RheinStars Köln
 13.10.2024 16:00 Uhr TSV Oberhaching Tropics - Dragons Rhöndorf
 26.10.2024 19:00 Uhr Dragons Rhöndorf - Porsche BBA Ludwigsburg
 02.11.2024 20:15 Uhr VR Bank Würzburg Baskets Akademie - Dragons Rhöndorf
 10.11.2024 16:30 Uhr BG Helsing Leitershofen - Dragons Rhöndorf
 17.11.2024 17:00 Uhr Dragons Rhöndorf - SKYLINERS Juniors
 01.12.2024 16:00 Uhr BBC Coburg - Dragons Rhöndorf
 07.12.2024 19:00 Uhr Dragons Rhöndorf - OrangeAcademy
 14.12.2024 18:00 Uhr TEAM EHINGEN URSPRING - Dragons Rhöndorf
 21.12.2024 19:00 Uhr Dragons Rhöndorf - Ahorn Camp BIS Baskets Speyer
 04.01.2025 16:30 Uhr FC Bayern Basketball II - Dragons Rhöndorf
 12.01.2025 16:00 Uhr CATL Basketball Löwen - Dragons Rhöndorf
 18.01.2025 19:00 Uhr Dragons Rhöndorf - TSV Oberhaching Tropics
 26.01.2025 17:00 Uhr OrangeAcademy - Dragons Rhöndorf
 01.02.2025 19:00 Uhr Dragons Rhöndorf - SV Fellbach Flashers
 08.02.2025 19:00 Uhr Dragons Rhöndorf - FC Bayern Basketball II

15.02.2025 19:30 Uhr Ahorn Camp BIS Baskets Speyer - Dragons Rhöndorf
 01.03.2025 19:00 Uhr Dragons Rhöndorf - TEAM EHINGEN URSPRING
 08.03.2025 19:00 Uhr Dragons Rhöndorf - BG Helsing Leitershofen
 15.03.2025 19:00 Uhr SKYLINERS Juniors - Dragons Rhöndorf
 22.03.2025 19:00 Uhr Dragons Rhöndorf - BBC Coburg
 29.03.2025 15:30 Uhr Porsche BBA Ludwigsburg - Dragons Rhöndorf
 05.04.2025 19:00 Uhr Dragons Rhöndorf - VR Bank Würzburg Baskets Akademie
 12.04.2025 18:30 Uhr RheinStars Köln - Dragons Rhöndorf



Janne Müller (24)



Aurel Bacur (31)



Josh Berendt (32)

Dohle

HAUSTECHNIK

Ihr Partner für:

- Heizung
- Solartechnik
- Sanitär
- Wärmepumpen
- Klima
- Kundendienst
- Komplette Badezimmer

 **(0 22 44) 2575**

Oelinghovenerstr. 2 • 53639 Königswinter

www.dohlegmbh.de



Die Dragons sind auch in den Ferien am Ball

Die Grundschul-Camps der Dragons Rhöndorf gehören seit 2017 zu jedem Pflichtprogramm der jüngsten Basketballer im Verein

Die Dragons Rhöndorf starteten vor Jahren parallel zum bereits bestehenden Neujahrs-camp ihr erstes Grundschul-camp in einer der Sporthallen am Schloss Hagerhof. Mittlerweile wurde bereits die zweite Sporthalle hinzugenommen, um alle Kinder unterbringen zu können. Neben den vielzähligen Grundschul-AG und dem Trainings- und Spielbetrieb in den U 10-Mannschaften, wollte man den Kindern zunächst zum Start in das neue Jahr ein Trainingsangebot machen, damit die Kinder auch in den Ferien am Ball bleiben können. Mitte des Jahres 2020 startete dann das erste Sommer-Grundschul-camp, worauf wenig später das Herbstcamp folgen sollte. Damit die Ferien nicht gleich basketballfreie Zeit bedeuten, bieten die Dragons Rhöndorf ab dem Jahr 2021 neben dem Neujahrs-camp ein Oster-, Sommer- und Herbstcamp an.

Die Schlange beim Check-In war so lang wie schon lange nicht mehr. Knapp 30 Kids warteten

bereits sehnsüchtig auf den Start des Sommercamps, um gemeinsam vier Tage lang ihre Basketball-Skills verbessern zu können. Dribbeln, Passen und Werfen standen auf allen Trainingsplänen der Coaches, jedoch stand das Wichtigste immer an erster Stelle: Der Spaß! So gab es jeden Morgen zunächst ein kurzes Zusammenkommen, bei dem auf spielerische Art und Weise über Lieblingsspieler, Lieblingsverein und auch die Schuhgrößen gesprochen wurde. Nach einem munteren Aufwärmenspiel ging es in zwei leistungsgerechte Gruppen ins Training, wo täglich unterschiedliche Themen im Vordergrund standen. Mit einem Großgruppenspiel oder einer Stilleübung ging es in die verdiente Mittagspause. Nach dem Essen stand das traditionelle Camp-Quiz an und die Kids zeigten, dass auch die Jüngsten schon ein großes Basketballfachwissen haben. Die jeweiligen Einheiten wurden im freien Spiel im 4 gegen 4 beendet. Am zwei-

ten Tag war der Besuch der Profis Alexander Lagerman und Marco Rahn ein weiteres Highlight einer tollen Camp-Woche. Im Fragenhagel bestanden die Beiden ihre erste Bewährungsprobe in Rhöndorf, mussten sich beim Bump jedoch geschlagen geben. Abschließend gab es noch Autogramme auf Schuhe und Shirts der Camper. Der letzte Tag endete mit der Siegerehrung, bei der jedes Kind zum Derby der ProB-Mannschaft gegen die RheinStars eingeladen wurde. Das kommende Herbstcamp findet vom 22. bis zum 25. Oktober, das Neujahrs-camp vom 2. - 6.01.2025 statt. Das Herbstcamp ist für alle Kids von 5 bis 11 Jahren geeignet, das Neujahrs-camp für Kinder von 7 bis 15 Jahren.



TAGESFAHRTEN MEHRTAGESFAHRTEN

Alle Fahrten finden im modernen Reisebus statt.



PERSONENBEFÖRDERUNG

Wir bieten Mietwagen, Flughafentransfers, Rollstuhlfahrten, Krankenfahrten und Personenbeförderungen zu allen Gelegenheiten.



MIETWAGEN

Stadtfahrten,
Chauffeurservice
und Fahrten zu allen
Gelegenheiten.

FLUGHAFENTRANSFER

Flughafentransfers
zu allen deutschen
Flughäfen von bis zu
50 Personen.

KRANKEN- UND ROLLSTUHLFAHRTEN

Kranken- und
Rollstuhlfahrten aller
Kassen sowie zur Chemo,
Bestrahlung und Dialyse.

BUS SERVICE

Mietbusse,
Transferfahrten und
Personenbeförderung
von bis zu 50 Personen.

FRANK

Reisen

(0 22 44)

Telefon

5128

**Aus Königswinter
Thomasberg**

Weitere Infos: frank.reisen@t-online.de und www.frankreisen.de

Der Basketball-Tag für die ganze Familie

Nach dem erfolgreichen Start 2023 gab der DragonsDay auch für die anstehenden Basketball-Saison 2024/2025 des Vereins den Startschuss. Das Event versprach um und im DragonDome am Menzenberg einen Tag mit einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein. „Der DragonsDay hat im vergangenen Jahr nach einer langjährigen Pause gezeigt, dass wir eine große Basketball-Familie sind. Das Programm verspricht erneut viel Basketball-Action von den jüngsten Korbjägerinnen und Korbjägern bis hin zu unserem ProB-Team. Im Fokus des Tages soll weiterhin stehen, dass wir als Verein enger zusammenwachsen wollen“, so blickte Johannes Sünnen, Geschäftsführer des Dragons Rhöndorf e.V. auf den anstehenden Aktionstag am DragonDome. Und er lag damit voll-



kommen richtig. Das bunte Programm rund um die sportliche Heimat der Dragons am Bad Honnefer Menzenberg bot bei einem Skill Parcours die Chance die eigenen Fertigkeiten unter Beweis zu stellen. Parallel zeigten Jugendteams der Dragons auf dem Feld des DragonDome im Rahmen von Testspie-

len ihr Können. Auch das Danceteam war mit einem Stand im Skill-Parkour vertreten. Zum großen Finale des Tages trat das ProB-Team zu einem Testspiel des gegen die Iserlohn Kangaroos aus der ProB Nord ab. Auch für das leibliche Wohl war in der Food Area bestens gesorgt.

Talents auch in der kommenden Saison in der WNBL

Ihr Saisonticket für die U18 Mädchen-Basketball-Bundesliga des nächsten Jahres lösten die WNBL-Talents in Berliner Südstadion. Mit einem nie gefährdeten 74:63-Auswärtssieg bei BASS Berlin machten die jungen Damen in der ungeliebten Play

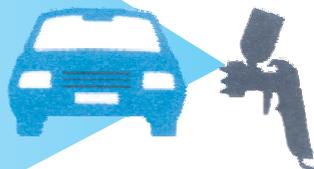
Down-Runde alles klar und konnten damit bereits vor dem letzten Spieltag nicht mehr von einem sicheren Qualifikationsplatz für die WNBL-Runde 2024/25 verdrängt werden. Das letzte Play Down-Match gegen die Mitteldeutsche Basketball Academy

Halle hatte somit nur noch statistischen Wert. BonnRhöndorf und Halle spielen auch im kommenden Jahr in der WNBL, für BASS ist die Rückkehr in die Liga - über eine erfolgreiche Qualifikationsrunde - angesichts der vielen jungen Talente durchaus möglich.

Autolackiererei Hegger

Lackierermeister

Unfallreparaturen aller Art



Partnerwerkstatt der:



PROVINZIAL

- Nur original Ersatzteile
- Abhol- und Zustelldienst
- Leihwagen-Service
- Autoglas
- Fahrzeugvermessung
- Reifen
- Richtbankarbeiten



Wir verarbeiten
die neueste
Wasserlack-
Technologie!

Wir reparieren und kümmern uns auch um Ihre Sturm- und Hagelschäden!

Wingertsbitze
53639 Kgw.-Oberpleis
Telefon: 02244 / 57 99



Es ist nicht alles planbar

Ein Interview mit Stephan Dohrn, Headcoach der Dragons Rhöndorf

Die meisten Fans der Dragons kennen Stephan Dohrn nur als reflektierten Strategen an der Seitenlinie. Im persönlichen Gespräch gibt der 36-Jährige Einblicke in seinen persönlichen Werdegang, wie er das aktuelle Team zusammengestellt hat und warum die anstehenden Playoffs erfolgreich für Rhöndorf werden. Das Gespräch führte Klaus Beydemüller.

Du bist in Rhöndorf noch ein relativ unbeschriebenes Blatt, nimm uns mal mit und nenne uns deine wichtigsten Stationen auf dem Weg zu den Dragons?

Dohrn: Ich habe mit dem aktiven Basketballspielen recht früh aufgehört, schon mit Anfang 20, dann studiert und kurzzeitig Abstand von Basketball genommen.

Was hast du studiert?

Dohrn: Zuerst Rechtswissenschaften und später dann Sportwissenschaften. Ich habe das Studium auch abgeschlossen und nebenbei als Basketball-Coach gearbeitet.

Deine erste Trainerstation war...?

Dohrn: Bei meinem Heimatverein VfB Hermsdorf Berlin, los ging“s mit einem U18-Team und einer Damenmannschaft. Ich habe schnell gemerkt, dass das genau mein Ding ist.

Wie bist du dann durchgestartet?

Dohrn: Ich komme ja aus Berlin, wo es eine hohe Dichte an Basketball-Klubs und Basketballspielern gibt. Beim Berliner Basketball-Verband und TuS Lichterfelde habe ich angefangen zu coachen. Nach meiner Zeit beim VfB Hermsdorf habe ich beim Berliner Basketball-Verband und beim TuS Lichterfelde verschiedene Mannschaften trainiert. So ging es Schrittwise weiter. Dann stand die Entscheidung an, was nach meinem Studium passiert. Da Berlin Trainern zwar viele Möglichkeiten bietet, es aber schwer ist damit Geld zu verdienen, habe ich zunächst im Hauptjob als Lehrer gearbeitet. Mir war aber schnell klar, dass ich voll auf den Beruf als Basketballtrainer setzen möchte. Daher sagte ich der Grundschule, Danke, das war“s und habe meine Bewerbung in den Ring geworfen. Der SC Rist Wedel suchte zu der

Zeit einen Coach für die JBBL sowie einen Co-Trainer für die ProB. Das habe ich zwei Jahre gemacht und parallel die 1. Damen-Mannschaft übernommen. Nach der Corona-Pandemie suchte der Verein einen neuen Headcoach für das ProB-Team. Ich bin sehr dankbar, dass sie damals mit mir eine interne Lösung genommen haben.

Von Berlin über Schleswig-Holstein und Hamburg nach Rhöndorf, was waren die ausschlaggebenden Gründe von den Metropolen in die Provinz zu ziehen?

Dohrn: Von Basketball-Provinz kann man hier ja nicht reden. Bad Honnef ist im Vergleich zu Wedel, respektive Hamburg sicherlich eine kleine Stadt, in Sachen Basketball ist Rhöndorf auf jeden Fall ein Name in der Szene. Ich hatte in Wedel eine tolle Zeit, privat wie auch beruflich, aber ich hatte gemerkt, dass es an der Zeit war sich zu verändern. Ich hätte gerne weiter für Rist Wedel gearbeitet, aber nicht in der Kooperation mit dem Hamburg Towers. Daher habe ich mich auf die Suche begeben und das mit Rhöndorf hat einfach gepasst. Die Gesprä-



che mit Geschäftsführer Yannick Arenz waren sehr gut. Auch die Vision aus einer etablierten eine sehr gute ProB-Mannschaft zu machen gefiel mir. Also haben wir uns an die Arbeit gemacht. Das aktuelle Team der Dragons begeistert, der DragonsDome ist so gut gefüllt wie schon lange nicht mehr.

Ist Offensiv-Basketball die Leidenschaft von Stephan Dohrn?

Dohrn: Nein, gar nicht. Wer unser Training anschaut, wird feststellen, dass wir zu 70 bis 80 Prozent an der Verteidigung arbeiten.

Bei den Spielen könnte man einen anderen Eindruck gewinnen...

Dohrn: Ich weiß was damit gemeint ist. Aber meistens entspringt aus einer soliden Defensive eine vernünftige Offensive. Natürlich kassieren wir für den einfachen Beobachter häufig viele Punkte. Allerdings muss man dies ins Verhältnis zum Tempo setzen, was wir gehen. Viele eigene Angriffssequenzen bedeuten halt ebenso so viele für die Gegner. Außerdem sind wir mit unserer Defensive noch lange nicht am Ziel, wir haben uns jedoch schon erheblich gesteigert. Aber auch Offensiv liefern wir ganz ansehnliche Spiele ab, vor allem dann, wenn wir den Ball teilen. Man merkt einfach, das gesamte Team will gemeinsam Basketball spielen.



Stephan Dohrn am Seitenrand im letzten Vorbereitungsspiel auf die neue Saison in der Pro-B Süd

Daher denke ich, dass wir mit der bisherigen Entwicklung in der Offensive zufrieden sein können, uns aber auch defensiv ordentlich gesteigert haben. Dazu braucht man natürlich entsprechendes Personal.

Was ist das Wichtigste um eine funktionierende Mannschaft zusammenzustellen?

Dohrn: Gut, es ist nicht alles

planbar. Wir haben aber von vorneherein nicht nur nach Spielern für bestimmte Positionen sondern nach Spielern mit bestimmten Profilen gesucht.

Was dürfen wir uns unter Profilen vorstellen?

Dohrn: Darunter verstehen wir das Portfolio an Fähigkeiten eines Spielers, dass ihn fürs Team wertvoll macht. Bei einem



großem Spieler fernab der klassischen Positionen vier und fünf. Bei einem Guard oder Flügelspieler fernab der Positionen eins, zwei oder drei. So wollten wir beispielsweise Spieler, die das Profil primärer Initiator der Offensive erfüllen. Wichtig vor allem für das schnelle Transition-Spiel. Daneben ging es bei den Profilen darum, wer noch etwas zu beweisen hat. Also Spieler die noch ein paar Schritte in ihrer Entwicklung gehen möchten. Die finden wir vielversprechender als solche, die am Ende ihrer Karriere stehen. Dies erklärt vielleicht auch, dass verschiedene Spieler hinsichtlich der Defensive noch einiges aufholen müssen. Wir haben halt Spieler, die einen hohen Prozentsatz der geforderten Profile erfüllen, aber im Teambasketball Fünf-gehen-Fünf noch Schritte zu gehen haben.

Ein perfekt funktionierendes Team wird's nie geben. Was fehlt unserer Mannschaft um sich dem Ziel anzunähern?

Dohrn: Im Training fehlt unserer aktuellen Mannschaft im basketballerischen Detail immer alles, das ist aus Trainersicht klar. Grundsätzlich geht es darum, dass zunächst jeder seine Rolle im Team verstanden hat. Genauso aber auch, dass Spieler bei uns im geordneten Maße ausbrechen können, um ihr Spiel weiterzuentwickeln. Die Balan-

ce zwischen Struktur und Freiheit ist ein wichtiger Punkt. Es heißt oft, Spieler dürfen kein Ego haben, was ich als Quatsch empfinde. Ich will Spieler haben die Egos haben. Natürlich muss man zwischendurch auch den ein oder anderen einfangen. Ich bin mir aber sicher, wir kommen früher oder später an einen Punkt, an dem sich Spieler im Training herausfordern müssen. Dazu gehört auch, aus einer ursprünglich eingenommen Rolle auszubrechen, damit das Team die nächste Ebene erreicht.

Das Kollektiv funktioniert, daher haben sich nicht wenige gefragt, warum Ference Gille verpflichtet wurde?

Dohrn: Das Kollektiv funktioniert vor allem menschlich ganz hervorragend und die Spieler verstehen sich sehr gut. Trotzdem waren wir der Meinung, sollten wir einen Spieler finden, der uns in einem bestimmten Bereich weiterbringen kann, schlagen wir zu. Ference wurde nicht verpflichtet, weil wir mit irgendjemanden unzufrieden waren oder um jemanden zu ersetzen. Ference bringt uns im athletischen und physischen einfach ein Plus was wir gut brauchen können. Da er durch seine ruhige und reflektierte Art auch noch charakterlich sehr gut zum Team passt, stand schnell fest, er wird uns auf den großen Positionen besser und

tiefer machen. Kritiker sagen, dass es im Norden der Pro B ungleich schwieriger wäre an der Tabellenspitze mitzumischen als im Süden.

Siehst du das genauso?

Dohrn: Das ist ja jedes Jahr die gleiche Diskussion. Ich verfolge den Norden auch intensiv. Es gibt dort einige Vereine, die eine sehr gute Saison spielen. Besonders stolz bin ich auf den SC Rist Wedel, der vierte Platz mit einer so jungen Truppe ist aller Ehren wert. Natürlich spielen auch Köln und Leverkusen klasse, um nur zwei Teams zu nennen. Die Klubs im Norden investieren im Vergleich mit dem Süden wohl etwas mehr Geld und verfügen über die größere Physis. Was das Spielerische und Tempo angeht, hat der Süden die Nase leicht vorne. Daher bin ich der Meinung, sollten in den Playoffs alle Süd-Teams in Bestbesetzung antreten, was bekanntlich durch verschiedene Kooperationspartner nicht immer gegeben sein dürfte, sind in den Duellen mit dem Norden einige Überraschungen zu erwarten. Die Rhöndorfer Playoff-Bilanz ist in der jüngeren Vergangenheit alles andere als positiv.

Was sollte uns positiv stimmen, dass es 2024 besser läuft?

Dohrn: Weil ich daran glaube, dass sich unser Team konstant weiterentwickelt, weiterhin



hungrig nach Siegen ist und von der Einstellung her keinen Unterschied zur regulären Saison machen wird. Natürlich gibt es keine Garantie und wir haben großen Respekt vor jedem Gegner, gerade auch vor der ersten Runde. Jedem von uns ist bewusst, es kann jederzeit vorbeisein. Wir können nur vernünftigen Basketball spielen und wenn dann jemand besser ist, dann ist das so.

Was sind deine persönlichen Ziele in näherer Zukunft, was möchtest du mit den Dragons Rhöndorf erreichen?

Dohrn: Wir sind alle unglaublich fokussiert auf die laufende Saison. Die Spieler, das gesamte Team und der Staff stecken unheimlich viel Herzblut in das Projekt. Meine persönlichen Ziele sind, wir haben heute Mittwoch, dass wir Donnerstag, Freitag gute Trainingseinheiten und am Samstag ein gutes Spiel abliefern. Ich weiß, das ist super kurzfristig, so habe ich aber schon immer gedacht.

Trotzdem, in welchen Bereichen siehst du bei den Dragons als ProB-Standort Handlungsbedarf?

Dohrn: Der Standort befindet sich im Wachstum und wird auch weiterhin wachsen. Man sieht es ja an der Halle, die sich immer mehr füllt. Administrativ befinden wir uns auf einem gu-

ten Level, können aber mehr Manpower brauchen. Hier können wir auf Sicht sicherlich mehr Jobs im Basketball schaffen. Generell muss ein Verein, der sich entwickeln möchte, immer zusammenhalten, Erreichtes reflektieren und immer wieder erneuern. Die ProB darf dabei nicht außen vorstehen, wichtig ist, an einem Strang zu ziehen.

Du wirkst meist sehr entspannt, was kann dich so richtig auf die Palme bringen?

Dohrn: Vieles. Was heißt entspannt. Wie in jedem Beruf kommst du irgendwann einmal an den Punkt, Dinge, die du nicht kontrollieren kannst, nicht zu nahe an dich heran kommen zu lassen. Was man kontrollieren kann, ist, die Menschen mit denen man arbeitet respektvoll zu behandeln. Das bekommst du hoffentlich zurück. Deshalb glaube ich, es gibt nicht wirklich vieles, was dich aus der Ruhe bringen sollte. Es kann sicherlich ab und an sinnvoll sein, Emotionen zu zeigen.

Wie ein gezielt gesetztes technisches Foul...

Dohrn: Es kann sinnvoll sein sich, ein technisches Foul abzuholen. Generell ist Basketballtrainer aber ein Beruf der mich nicht aus der Fassung bringen kann. Natürlich, mit illoyalen oder unaufrichtigen Typen habe ich meine Probleme. Hier in

Rhöndorf sind aber offensichtlich Menschen am Werk, die die gleichen Werte teilen. Momentan arbeiten wir jedenfalls auch über die Grenzen der ProB hinaus vertrauensvoll zusammen.

Was macht Stephan Dohrn, wenn er sich gerade einmal nicht mit Basketball beschäftigt?

Dohrn: Sehr wahrscheinlich mit Basketball beschäftigen. Nein, ich habe eine Ehefrau mit der ich gerne Zeit verbringe. Wir haben einen deutschen Schäferhund, der viel Aufmerksamkeit und Bewegung einfordert. Rund um Bad Honnef gibt's ja viel Natur, wenn ich dort mit dem Hund unterwegs bin, verliere ich meine Gedanken. Es ist kein bewusstes Abschalten, es passiert ganz einfach. Ich trinke gerne Espresso und liebe gutes Essen, halbwegs gesund, wir kochen gerne zuhause. Während der Saison steht aber Basketball schon im Mittelpunkt.

Letzte Frage: Wie stellst du dir dein abschließendes Statement nach dem letzten Saisonspiel 2023/24 vor?

Dohrn: Das ist eine einfache Frage, das kann ich klar sagen: Wir haben alles gegeben, können in den Spiegel schauen, uns auf die Schulter klopfen, sind mit uns im Reinen und gehen glücklich in die Offseason.

Titelgewinn von Laura Telke und Emily Scheibinger

Die Basketballerinnen als Deutsche Meisterinnen auf den Spuren der 3x3 Olympiasiegerinnen

Riesenerfolg für die U18-Bundesligaspielerinnen der Talents BonnRhöndorf: Bei den ING 3x3 German Championships, also den offiziellen Deutschen 3x3 Meisterschaften, die am Wochenende in Essen ausgetragen wurden, sicherten sich Laura Telke und Emily Scheibinger in der U18-Konkurrenz den Titel. Die beiden Schülerinnen des Internats am Hagerhof in Bad Honnef bildeten zusammen mit den beiden Recklinghäuser Mädels Lucie Keune und Sophia Müller das Team „The Beginners“. Wie Anfängerinnen spielte das NRW-Quartett dann aber keineswegs, sondern setzte sich ungeschlagen bis ins Finale durch. Gegen die „Razor Blades“ aus Hessen führte man im Endspiel lange, doch in den Schlussminuten wurde die Partie nochmal spannend. Erst kurz vor Spielende konnten sich Laura und Emily wieder leicht absetzen und gewannen schließlich mit 19:16. Auf den Spuren der deutschen Olympiasiegerinnen von Paris um Svenja Brunckhorst & Co fand das nationale Endturnier am Essener Kennedyplatz statt. Für die beiden WNBL- und Regi-



Laura Telke und Emily Scheibinger waren bei den ING 3x3 German Championships erfolgreich

onalligaspielerinnen war es der erste nationale Titel in der noch jungen 3x3 Basketballvariante, die vor allem in den Sommermonaten mit ihrer Mischung aus schnellem Basketball und Musik immer mehr Anhänger findet. „Ich freue mich sehr für die beiden, wir werden ihnen einen gebührenden Empfang bereiten“, sagte Talents-Coach Nicola Happel, die das BonnRhöndorfer Kooperationsteam in der Nachwuchs-Bundesliga betreut.



Sieger gegen die U18-Konkurrenz: Telke, Keue, Müller und Scheibinger

SCHWIMMTREFF



KÖNIGSWINTER



WILLKOMMEN BEIM
SCHWIMMTREFF
KÖNIGSWINTER
DAS FAMILIENBAD MIT HERZ



KURSE



EVENTS



HALLENBAD



FREIBAD



BARRIEREFREI

SCHWIMMTREFF KÖNIGSWINTER
Bahnhofsallee 65 · 53639 Königswinter
www.schwimmtreff-koenigswinter.de

Jugend-Förderung bei den Dragons Rhöndorf

Die Kleinen ganz groß - so das Motto unter dem sich die Dragons Rhöndorf um den Basketballnachwuchs kümmern



Mit dem Projekt „DRAGONS AUFGEHENDE STERNE“ bieten die Dragons Rhöndorf einen speziell auf die jüngsten Korbjägerinnen und Korbjäger ausgerichteten Aktionstag an

Kinder haben diesen natürlichen Drang nach Bewegung, den es zu verstehen und zu unterstützen gilt. Insbesondere Mannschaftssportarten haben, durch diverse Studien attestierte, positive Effekte auf die kindliche Entwicklung. Schon moderate spielorientierte Be-

wegungen steigern die Konzentrationsfähigkeit und tragen zu einer höheren Leistungsfähigkeit und Ausgeglichenheit der Kinder bei. Außerdem steigert Sport das Selbstbewusstsein und beugt Übergewicht vor. Die Jugendförderung steht

daher bei der Philosophie des Vereins und den analog gesteckten Zielen der Dragon Rhöndorf klar im Mittelpunkt. Generell möchten wir Kindern bestmögliche Voraussetzungen bieten durch Basketball physisch, mental und sozial groß zu werden und sie



beim Heranwachsen sportlich begleiten und fördern. Deshalb startet das Jugendkonzept der Dragons bereits mit verschiedenen Angeboten in den Grundschulen der gesamten Region, an denen alle Kinder kostenfrei teilnehmen können. Dies ist uns nur durch die finanzielle Unterstützung von verschiedenen Förderern möglich. An dieser Stelle schon Mal ein großes Dankeschön an alle aktuellen und auch zukünftigen Förderer.

„Für den Grundschulbereich wurde kürzlich erst ein Mini-Koordinator eingestellt, der sich als elementarer Baustein für alle Grundschulen und Mannschaften des Vereins bis zur U10 verantwortlich zeichnet“, so Johannes Sünnen, Geschäftsführer der Dragons, „Mit dieser Einstellung zeigen die Dragons wie wichtig Ihnen die neue konzeptionelle Ausrichtung im Jugendbereich ist, ganz nach dem Motto: Back to the roots!“

Die Dragons möchten in Zukunft mit möglichst vielen regionalen Talenten in der 2. Basketball Bundesliga bestehen und diese auch selbst mithilfe unseres sportlichen Leiters Yassin Idbihi, des Trainerstab und des medizinischen Betreuungsteam bestmöglich ausbilden.

Die Entwicklung von Spitzenbasketballer*innen am Standort ist in vielerlei Hinsicht eine große Herausforderung und bedarf einem optimalen Ausbau unseres Betreuungskonzeptes, des bereits bestehenden Office-Teams, aber auch der finanziellen Mittel. In diesem Zusammenhang haben wir eine optimale sportmedizinische Diagnostik und professionelle athletische Ausbildung als sportliche Erfolgskomponente ausgemacht und schon die wichtigsten Akteure „an Bord“ geholt. Des Weiteren ist die Kombination aus schulischer und beruflicher Ausbildung ein weiterer wichtiger Aspekt im Rahmen unserer Jugendförderung und mit dem Schloss Hagerhof haben wir hier sicherlich einen perfekten Partner an unserer Seite. Abgerundet wird dies alles durch regelmäßige Trainerfortbildungen und individuellen Einzelförderungen von Talenten.

„Unsere Kinder von heute sind unsere Zukunft und eventuelle Spitzenbasketballer*innen von Morgen!“, so Sünnen, „Wir glauben an diesen Ansatz und unsere neue Ausrichtung und freuen uns, wenn wir euch ebenfalls überzeugen und vielleicht sogar als Förderer gewinnen können.“



Mit vielfältigen Trainings- und Spielstationen wird am großen Basketball-Erlebniswochenende die körperliche und geistige Fitness gefordert und gefördert



Mit spezifischem Trainingsmaterial und viel Knowhow unterstützen die Drachen vom Menzenberg alle teilnehmenden Schulen



Aufgrund der großen Nachfrage und Erfolge der vergangenen Jahre ist das Projekt mittlerweile auf 11 teilnehmende Kooperations-Grundschulen aus der Region angewachsen

André Klepping übernahm Verbandsliga-Herren

Neuer Trainer startete mit der Reserve der HSG Siebengebirge in die Saison 2024/2025

Mit neuem Trainer in die neue Liga: die „Zweite Herren“ der Handballer der HSG Siebengebirge starteten mit André Klepping an der Seitenlinie in der Spielzeit 2024/2025 in der Verbandsliga Mittelrhein. Der neue Trainer folgte auf Markus van Zuilekom und übernahm das junge Reserve-Team der Regionalisten der Grün-Blauen. André Klepping hat mit dem Team bereits die Vorbereitung auf die neue Saison begonnen, in der die Siebengebirgler nach neuer Zusammenstellung durch den Handballverband nach mehreren erfolgreichen Jahren in der Landesliga nun in der neu formierten Verbandsliga angreifen.

André Klepping bringt aus seiner Zeit als Spieler sowie als Trainer viel Handballerfahrung mit. Der gelernte Linksaußen und Rückraum-Mitte-Spieler konnte als A-Jugendspieler mit der SG Solingen zweimal die Niederrhein-Meisterschaft sowie zwei Vize-Titel der Westdeutschen Meisterschaft feiern. Trainiert wurde sein Team dabei

von Bob Hanning und dem polnischen Nationalspieler Leszek Hoft. Im Zeitraum 1999 bis 2005 ging André Klepping für die Oberliga-Herren der SG Solingen, aus der sich der heutige Bergische HC entwickelt hat, auf Torejagd. In dieser Zeit schaffte es der heute 42 Jahre alte HSG-Trainer auch für eine Spielzeit in den Bundesliga-Kader der Solinger. Von 2005 bis 2007 war André Klepping als Spieler aktiv für die Oberliga-Herren des MJC Trier, wo er ab 2006 zusätzlich die männliche A-Jugend trainierte. Heute lebt der neue HSG-Coach mit seiner Familie in Königswinter und verfolgt die Spiele der Jugend- und Seniorenteams bereits seit Jahren regelmäßig. Sebastian Hoffmann, Sportliche Leitung der HSG Siebengebirge: „André hat wertvolle Erfahrungen gemacht, worauf es als Spieler und Trainer auf hohem Niveau ankommt gerade im Alter zwischen A-Junioren und Seniorenbereich. Davon kann unser junges Verbandsliga-Team enorm profitieren. Wir



Steht für die Herren II der HSG an der Seitenlinie - der neue Trainer André Klepping

freuen uns darauf, mit André und seiner tollen Truppe in die neue Saison 2024/2025 zu starten.“ Im Vorfeld des Saisonstarts am 7. September äußerte sich André Klepping: „Ich freue mich enorm auf den Beginn der neuen Verbandsliga-Saison mit der HSG. Wir haben uns als Team intensiv vorbereitet und wollen mit technisch gutem und schnellem Handball überzeugen. Die Grün-Blauen waren über viele Jahre eine absolute Konstante in der Verbandsliga und das wollen wir nun auch zusammen in der kommenden Spielzeit fortführen.“

WAGEN SIE MIT UNS DEN SPRUNG ZUM EIGENEN HEIM.



Wir sind Sponsor des
HSG Siebengebirge.

WIR SIND FÜR SIE DA:

- ▶▶ Verkauf und Vermietung von Wohnhäusern und Wohnungen
- ▶▶ Immobilien-Management-Service
- ▶▶ Immobilien-Wertermittlung
- ▶▶ Mietpreisanalyse
- ▶▶ Homestaging



0160 8000370

Claudia Owczarczak, MBA

Sachverständige für Immobilien-Wertermittlung

Siegburger Straße 51 . 53639 Königswinter-Oberpleis
Fon: 02244 9020188 . info@immobilienwohnbar.de



www.immobilienwohnbar.de



Mitglied im



Immobilienverband
Deutschland IVD

Hinter den Kulissen beim HSG Heimspieltag

Einzigartige Atmosphäre in der Halle, leckeres Catering für jeden Geschmack, beste Unterhaltung bei den Handballspielen und mit immer neuen Aktionen im Rahmenprogramm: der HSG Heimspieltag ist für alle kleinen und großen Mitglieder der Grün-Blauen, Familien, Fans und Freunde der Siebengebirger das absolute Highlight der Woche. Oft bereits von Samstagmorgen bis zum Sonntagabend gibt es jede Menge Handball-Action in der Oberpleiser „Sunshine Arena“ in der Grundschule am Sonnenhügel zu erleben. Besonders stimmungsvoll wird es dann zum Topspiel, wenn die Erste Herrenmannschaft aufläuft.

Doch bevor der Sonnenhügel von den Fans zum Beben gebracht wird, gibt es einige wichtige Dinge vorzubereiten, was die Fans und Mannschaften gar nicht mitbekommen. Denn bevor ein HSG Heimspieltag am Wochenende zelebriert wird, haben schon Tage vorher einige sehr engagierte Helferinnen und Helfer im Hintergrund viel Zeit und Sorgfalt in die Planung und Vorbereitung gesteckt.

Schon zu Beginn der Woche werden in der Geschäftsstelle der HSG vom FSJ-Team die Ka-



In der HSG-Geschäftsstelle laufen alle Fäden zusammen

binenpläne erstellt. Das bedeutet, dass die FSJler ganz genau und unter Berücksichtigung der Spielansetzungen in der Sporthalle am Oberpleiser Sonnenhügel eine genaue Planung machen für die Aufteilung der insgesamt sechs Umkleidekabinen auf die Heim- und Gastmannschaften für das gesamte Wochenende. Des Weiteren werden von den FSJlern die großen Heimspieltag-Banner in Thomasberg und Oberpleis aufgehängt.

Ab Mitte der Woche wird die Aufmerksamkeit und Vorfreude auf den nächsten Heimspieltag erhöht. Denn dann startet die

Vorberichterstattung zum HSG Heimspieltag über alle Kommunikationskanäle der Grün-Blauen mit einer für jeden HSG Heimspieltag eigens gestalteten Grafik - zu sehen auf der HSG-Homepage, auf Facebook und den HSG-Accounts bei Instagram sowie als Info-Flyer an mehreren Geschäften rund um die Sieben Berge.

Für eine perfekte „Sunshine Arena“ benötigt es viele Helferinnen und Helfer. Einen großen Beitrag leisten hier auch die Eltern von mehreren HSG-Mannschaften, die sehr häufig bei den Aufbauarbeiten in der Halle unterstützen. Sebastian Weber,

HSG-Supporter und Hausmeister in der „Sunshine Arena“, ist dann auch immer vor Ort und schaut, dass alles reibungslos verläuft.

Nach Abschluss der Arbeiten an „großen Baustellen“ wie dem Aufbau der weitläufigen Tribünen sowie des Forums der Sporthalle mit dem Catering-Bereich und der Leinwand für die Übertragung der ARD Sportschau, geht es kurz vor dem Beginn des Heimspieltages an die Details. Dazu zählt unter anderem, die Signalisationselemente von Sponsoren rund um das Handballspielfeld aufzustellen und auch, für die Heim- und Gastmannschaft die Stühle für die Trainer sowie Auswechselspieler an der Seitenlinie aufzustellen. Dann ist alles angerichtet: Die Fans wurden über den Spieltag informiert, alle Teams haben



Die FSJler der HSG sind für Plakatierung verantwortlich

eine perfekt vorbereitete Kabine zur Verfügung und die Zuschauerinnen und Zuschauer können zügig in die Halle kommen, sich beim Catering versorgen und einen Sitzplatz nach freier Wahl in der „Sunshine Arena“ auswählen. Damit hat das Helfer-Team hinter den Kulissen alles dafür getan, dass

der Sonnenhügel mit Top-Stimmung zum Beben gebracht werden kann und alle HSG-Spielerinnen und Spieler gleichermaßen wie die Fans diese einmalige Atmosphäre bei Heimspielen der Grün-Blauen genießen können, für die die HSG weit über das Siebengebirge hinaus bekannt ist.



Die HSG-Fans genießen den Tag in der Sunshine-Arena

Männliche C-Jugend schafft nach perfektem Quali-Turnier den Sprung in Top-Klasse



Männliche C1-Jugend der HSG spielt 2024/2025 in der Regionalliga

Ende Mai stand das 2. und entscheidene Qualifikationsturnier für die männliche C1-Jugend der HSG Siebengebirge in Solingen an. Das Abschneiden würde für alle teilnehmenden Teams Klarheit bringen, ob man in der kommenden Saison 2024/2025 in der besonders leistungsstarken Regionalliga Nordrhein oder einer untergeordneten Liga auf Verbandsebene antritt. Nach dem für die HSG Siebengebirge sehr erfolgreich verlaufenen

ersten Turnier am Oberpleiser Sonnenhügel, 1. Platz, 6:0 Punkte, hatte Trainer Nils Grunwald das Training nochmal intensiviert, um wichtige konditionelle Grundlagen zu verbessern und Technik bzw. Spielkonzepten den letzten Feinschliff zu geben. Das komplette Team hatte die Vorbereitung auf Solingen sehr ernst genommen und in allen Einheiten voll mitgezogen. Mit einer Mischung aus Vor-

freude, endlich loslegen zu dürfen, aber auch dem nötigen Respekt vor den größtenteils unbekannteren gegnerischen Mannschaften ging es nach Solingen. Gespielt wurde im Turnier immer eine Halbzeit mit 25 Minuten und jeweils 1 Auszeit für die beiden Teams. Das erste Spiel sollte gleich gegen den der Papierform nach stärksten Gegner des Turniers gehen: Interaktiv.Handball Düsseldorf/Ratingen. Die Vorbereitung



stand direkt unter ungünstigen Bedingungen, da drei HSG-Spieler des Teams noch auf der Autobahn im Stau steckten und zu Spielbeginn fehlten. Die Jungs der HSG kamen gut ins Spiel und führten nach 4 Minuten mit 4:1. Durch ihre sehr offensive Deckung, kam der wurfstarke Rückraum von Düsseldorf nicht in gute Positionen. Immer wieder konnten die Siebengebirger die Angriffe Düsseldorfs durch geschicktes Verschieben und schnelle Hände unterbinden und ihrerseits schnell nach vorne spielen. In Minute 7 und beim Stand von 4:2 für Siebengebirge, nahm der Trainer von Düsseldorf seine Auszeit, um sein Team neu einzustellen. Leider zeigte diese Auszeit die für den Gegner gewünschte Wirkung. Düsseldorf war jetzt deutlich besser im Spiel und konnte seine körperlichen Vorteile ausspielen. Bis zur 10. Minute konnte Düsseldorf ausgleichen und kurz darauf sogar erstmals mit 7:6 in Führung gehen. In den folgenden Minuten gelang es Düsseldorf sogar, diese Führung auf 10:7 auszubauen. Mittlerweile waren die drei fehlenden HSG-Spieler endlich durch den Stau zur Halle gekommen und Trainer Nils Grunwald nahm sofort seine Auszeit, um seine Mannschaft umzustellen und Anweisungen für Abwehr und Angriff weiterzugeben. Die Auszeit und die frischen

Spieler sorgten für einen Ruck bei der HSG. Plötzlich gelang dem Team der HSG Siebengebirge alles und Düsseldorf hatte für Minuten keine Antworten parat. Bis Minute 17 drehte die HSG durch schöne Spielzüge und schnelle Tempogegenstöße das Spiel, und führte 11:10. Jetzt war es ein Spiel auf Augenhöhe: schnell, spannend mit zwei gleichwertig starken Teams, die beide den Sieg verdient gehabt hätten. Allerdings ließen sich die Jungs der HSG Siebengebirge das Spiel nicht mehr aus der Hand nehmen und gewannen knapp mit 17:15. Im zweiten und damit letzten Spiel des ersten Turniertages traf man auf das Solinger Team vom Wald-Merscheider TV. Die HSG startete konzentriert und zog ihr variables und variantenreiches Angriffsspiel auf. Viele Bälle konnten in der Abwehr erobert werden, so dass es nach 8 Minuten 10:0 für die HSG Siebengebirge stand. Dieser Vorsprung wurde bis zur 12. Minute auf 12:2 ausgebaut. Trainer Nils Grunwald wechselte nun die frischen Spieler von der Bank ein, um Pausen zu geben und allen Spielern ihre Spielanteile zu ermöglichen. Bei diesem Spielstand konnten jetzt alternative Formationen auf dem Feld probiert werden, ohne jedoch den Fokus auf das Spiel zu verlieren. Wald-Merscheid gelangen jetzt in der Folge ein paar schöne Tore,

so dass es in der 20. Minute 19:10 für die HSG Siebengebirge stand. Die durchgewechselte HSG-Mannschaft spielte das Spiel souverän zu Ende und gewann hochverdient mit 24:12 Toren. Am zweiten Turniertag klappte die Anreise bei allen problemlos und mit zwei Siegen vom Vortag im Gepäck und einer perfekten Ausgangslage ging es in das dritten Turnierspiel gegen die HSG Refrath/Hand. Refrath war ebenfalls mit zwei Siegen sehr gut in das Turnier gestartet und rechnete sich gute Chancen auf den Turniersieg aus. Zu ihrer Unterstützung war eine große Fangemeinde der Grün-Blauen in der Halle, die eine stimmungsvolle Kulisse erzeugte. Die Jungs aus dem Siebengebirge waren auch für dieses Spiel wieder perfekt von ihrem Trainer eingestellt worden: Sehr schnelle Beine, aggressive Deckung am Mann und blitzschnelle Tempogegenstöße sorgten zusammen mit schön herausgespielten Kombinationen im Angriff für eine 9:3 Führung in der 8. Minute. Refrath nahm jetzt seine Auszeit, um sich zu sammeln. Der Plan ging diesmal nicht auf, da Siebengebirge weiter mit vollem Einsatz dagegenhielt und in der 16. Minute mit 14:6 führte. Das von beiden Seiten sehr fair geführte Spiel endete mit einem hochverdienten 18:11 Sieg für die HSG Siebengebirge, die sich auch

nicht durch das überzogen sportliche Verhalten von Teilen des Publikums beirren ließ.

Nach diesem Sieg hatte die Mannschaft von Trainer Nils Grunwald 6:0 Punkte auf dem Konto und Platz 1 in der Tabelle sicher. Trainer, Mannschaft und den mitgeführten Eltern wurde so langsam klar, dass die vor dem Turnier so weit entfernt scheinende Regionalliga plötzlich zum Greifen nah war.

Im Spiel 4 ging es gegen ETB SW Essen - angesichts der Tabellensituation ebenfalls ein „machbarer“ Gegner. Auch hier starteten die Jungs der HSG Siebengebirge konzentriert, aber man merkte der Mannschaft ein wenig das intensive Wochenende an. Während beim Gegner die Kraft etwas fehlte, machte sich bei der HSG der breite Kader bezahlt. Trainer Nils Grunwald wechselte den kompletten Kader durch, so dass sich niemand zu sehr verausgabte und das Tempo im Spiel hochgehalten werden konnte. Siebengebirge startete bis zur 6. Minute mit einem 6:2 Spielstand in die Partie, das bis zur 11. Minute zu einem 11:4 ausgebaut wurde. Essen nahm jetzt seine Auszeit, um sich nochmal neu einzustellen, doch die Siebengebirgler waren konditionell und spielerisch zu überlegen und spielten über 15:5 in der 14. Minute und ein 20:8 in der 19. Minute ein am Ende verdient

24:9 Endergebnis heraus.

Mit Rang 1 und 8:0 Punkten konnte man die folgenden Turnierspiele entspannt verfolgen und sich auf das letzte eigene Spiel des Turniers gegen HC Sterkrade 75 vorbereiten. Trainer Nils Grunwald nahm seine Jungs nochmal in die Pflicht, auch dieses letzte Spiel des Qualifikationsturniers ernsthaft und diszipliniert anzugehen, auch wenn Sterkrade in der Tabelle abgeschlagen war. Die Jungs der HSG gaben noch einmal alles und starteten druckvoll, mit offensiver Deckung und vielen Ballgewinnen in der eigenen Abwehr. Über schnell vorgetragene Tempogegenstöße stand es in der 4. Minute 5:2 für die HSG. In der Folge wurde etwas unkonzentrierter in der Abwehr verteidigt und im Angriff einige Chancen nicht genutzt. Sterkrade konnte sich auf ein 9:5 für die HSG herankämpfen. Trainer Nils Grunwald reagierte und

stellte seine Mannschaft nochmal um. Und sofort zeigte sich der Effekt: Über ein 12:6 in der 12. Minute zog die HSG auf 17:8 in der 15. Minute davon. Spätestens beim Stand von 22:10 in der 20. Minute war alles entschieden. Am Ende gewann die HSG das Spiel nach starker Leistung mit 28:13 Toren.

Mit 10:0 Punkten gelang den C-Junioren der Grün-Blauen ein grandioser Durchmarsch durch die Qualifikation in die Regionalliga Nordrhein. Die HSG Siebengebirge hat sich verdient als bestes Team des Wochenendes als Tabellenerster durchgesetzt. Sie war spielstark, aufmerksam, variabel in Abwehr und Angriff und hatte 2 sehr starke Torhüter in ihren Reihen. Alle Positionen waren mehrfach gut besetzt, so dass alle Spieler einen Anteil am Turniererfolg hatten. Trainer, Spieler und Eltern freuen sich nun mit den Fans der HSG in der Regionalliga 2024/2025 zu spielen.



Neue Aufstellung der HSG-Handballabteilung

Führungsteam der Grün-Blauen mit neuen Impulsen und Fokus auf Jugend

Die Handballsaison 2024/2025 bietet für die Aktiven und Fans der HSG Siebengebirge viel Spannung und Spielfreude im Jugend- und Seniorenbereich von Kreisklasse bis Regionalliga. Auch das „Team hinter den Teams“ hat den Sommer intensiv genutzt und die Weichen und Schwerpunkte für die HSG-Handballabteilung gesetzt. Im Führungsteam der Grün-Blauen bleibt der Fokus unverändert auf der Weiterentwicklung der Handballabteilung der HSG Siebengebirge sowie dem Anknüpfen an die Erfolge in der vergangenen Spielzeit - sowohl bei der Jugendabteilung als auch bei den Seniorinnen und Senioren - mit dem klaren Ziel, in allen Alters- und Leistungsbereichen den Handballsport mit Perspektive zur Weiterentwicklung anzubieten. In der Abteilungsleitung sorgen die Grün-Blauen jetzt mit einigen gezielten Positionswechsels und Neubesetzungen für neue Impulse und den klaren Schwerpunkt, auf die konsequente sowie langfristige, sportliche so-

wie wirtschaftliche Weiterentwicklung der HSG mit besonderem Augenmerk auf den Nachwuchsbereich.

Das Führungsteam der HSG-Handballabteilung ist dafür neu aufgestellt und ist hoch motiviert, als geschlossene Einheit im Sinne der Spielerinnen und Spieler sowie der Eltern und Angehörigen der Jugendlichen mit viel ehrenamtlichem Engagement das Bestmögliche für den gemeinsamen Lieblingssport rund um das Siebengebirge und weit darüber hinaus umzusetzen. Dafür möchte das Führungsteam die Grün-Blauen weiterentwickeln und hat dafür die Aufgabenbereiche teils neu zugeschnitten.

Schmerzliche Abschiede sowie starke Neubesetzung für Jugendförderung

Für die Abteilungsleitung ist Marcus Kesper unverändert zuständig. Bereits seit 2016 ist er in der Leitung der Handballabteilung in Verantwortung und hat zuvor als Spieler und Trainer beim TuS Dollendorf auch auf und neben dem Handball-

feld vollen Einsatz gezeigt. Ab sofort übernimmt er die Rolle aber alleine, nachdem sich Ralf Röttgen auf eigenen Wunsch aus der Führungsrolle bei der HSG zurückgezogen hat. Er bleibt dem Führungsteam weiterhin eng verbunden und schließt nicht aus, in der nahen Zukunft sein Engagement für die Grün-Blauen wieder aufzunehmen. Mit Ralf Knieps hat sich ein weiteres Mitglied der bisherigen Abteilungsleitung auf eigenen Wunsch zurückgezogen. Seine bisherigen Aufgabenbereiche wurden im Führungsteam aufgeteilt und somit ein reibungsloser Übergang sichergestellt. Ralf Röttgen und Ralf Knieps haben mit ihrem jahrzehntelangen und beispiellosen Engagement für die Handballerinnen und Handballer der HSG einen großen Anteil an der positiven Entwicklung bei den Grün-Blauen. Das Führungsteam der HSG ist Beiden dafür enorm dankbar und freut sich, dass man weiterhin im Austausch bleibt und eine erneute Zusammenarbeit in der Zukunft nicht ausgeschlossen ist.

Die Abteilungsleitung wird erweitert und gestärkt durch Nils Grunwald. Der ehemalige Jugend- und Seniorenspieler sowie erfolgreiche Nachwuchstrainer der Siebengebirgler ist bereits seit einigen Jahren auch im Führungsteam der HSG im Einsatz, zuletzt als Sportliche Leitung der C- bis A-Junioren. Als stellvertretender Abteilungsleiter mit Schwerpunkt auf den gesamten Jugendbereich wird er weitere wichtige Impulse setzen, um die Jugendarbeit konsequent voranzubringen.

Das Führungsteam der Handballabteilung der HSG Siebengebirge:

Marcus Kesper: „Im Handball geht nichts ohne Teamplay. Und genau das ist es, was wir aktuell brauchen, um große Herausforderungen jenseits des Spielgeschehens auf dem Platz gemeinsam zu meistern. Dieses Führungsteam ist eine starke Einheit, die mit enorm viel Herzblut an die Aufgaben rangeht und das Beste erreichen will für unsere knapp 400 Handballerinnen und Handballer. Ich bin zuversichtlich, dass wir so für die Zukunft gut aufgestellt sind und unsere HSG weiterentwickeln können. Einen unschätzbaren großen Anteil an der bisherigen Entwicklung der letzten Jahrzehnte haben Ralf Röttgen und Ralf Knieps, denen ich im Namen aller Hand-

ballerinnen und Handballer der HSG herzlich danken möchte für ihren Einsatz. Beide haben sich über eine enorm lange Zeit mit sehr großer Leidenschaft für unsere Handballabteilung eingesetzt. Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen bei den Spielen unserer HSG und ganz besonders, wenn wir vielleicht in Zukunft noch einmal im Führungsteam für die Grün-Blauen zusammen wirken können.“

Ein erweitertes Führungsteam mit neuen Zuständigkeiten

Dazu zählt auch, die neu geschaffenen Strukturen aus der Vorsaison langfristig zu etablieren und davon im Sinne der Nachwuchsförderung in allen Leistungsklassen zu profitieren. Daran hatte Marcel Trinks in seiner Rolle als Jugendkoordinator großen Anteil. Er konzentriert sich seit Juli 2024 auf seine Aufgaben als Trainer der Regionalliga-Herrenmannschaft, bleibt aber im erweiterten Führungsteam als Berater für Leistungssport.

Neben ihrer Aufgabe als Jugendwartin für den Mädchenhandball übernimmt Sandra Ringel zusätzlich die Leitung der Geschäftsstelle seitens der HSG Siebengebirge Handballabteilung. Dadurch können die Grün-Blauen sportliche und organisatorische Abläufe bestmöglich verzahnen. Als übergreifende Ansprechpartner für

alle Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer sowie Eltern im Jugendbereich sind neben Sandra Ringel weiterhin Dennis Weber, Florian Schuster und Bastian Palmersheim aktiv; Sebastian Hoffmann ist unverändert zuständig für die Sportliche Leitung im Seniorenbereich.

Das Führungsteam im Überblick:

Marcus Kesper: Abteilungsleitung; Nils Grunwald: Stellv. Abteilungsleitung & Sportliche Leitung Jugendhandball; Bjarne Steinhaus: Stellv. Abteilungsleitung für wirtschaftliche Vereinsentwicklung und Sponsoring; Marc Willemsen: Stellv. Abteilungsleitung für wirtschaftliche Vereinsentwicklung und Sponsoring

Das erweiterte Führungsteam der Handballabteilung der HSG Siebengebirge im Überblick:

Sebastian Hoffmann: Sportliche Leitung Senioren; Florian Schuster: Sportliche Leitung Kinderhandball; Sandra Ringel: Jugendwartin Mädchenhandball & Leitung Geschäftsstelle; Dennis Weber: Jugendwart Jungenhandball; Bastian Palmersheim: Technischer Leiter & Jugendwart Kinderhandball; Matthias Reintgen: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Marcel Trinks: Berater Leistungssport



Abteilungsleitung Marcus Kesper



Nils Grunwald, stellv. Abteilungsleitung und sportliche Leitung Jugendhandball



Bjarné Steinhaus, stellv. Abteilungsleitung für wirtschaftliche Vereinsentwicklung und Sponsoring



Marc Willemsen, stellv. Abteilungsleitung für wirtschaftliche Vereinsentwicklung und Sponsoring



Sebastian Hoffmann, sportliche Leitung Senioren



Florian Schuster, sportliche Leitung Kinderhandball



Dennis Weber, Jugendwart Jungenhandball



Bastian Palmersheim, Technischer Leiter & Jugendwart Kinderhandball



Sandra Ringel, Jugendwartin Mädchenhandball und Leitung Geschäftsstelle



Matthias Reintgen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Marcel Trinks, Berater Leistungssport

Regionalligateam mit intensiver Vorbereitung

Erst Outdoor-Training, dann ging es in die Halle

Neue Saison, neues Trainer-Duo, neue Spieler im Kader, neue Liga - und doch schon im Sommer die gleiche Leidenschaft und Einsatzfreude: Die Handballer der HSG Siebengebirge befanden sich mit ihrer ersten Herrenmannschaft im Laufe der „ersten Halbzeit“ ihrer Vorbereitung auf die kommende Regionalliga-Saison auf einem vielversprechenden Weg. Der neue Coach Marcel Trinks und sein Trainerteam um Co-Trainer Dennis Weber standen vor der spannenden Aufgabe, ein harmonisches und kampfstarkes Team zu formen. Die Mannschaft hatte Zuwachs bekommen: Karl Nitsche, Konstantin Lutz und Marius Többen sind die neuen Gesichter, die das Team verstärken und für frischen Wind sorgen wollen. Zusätzlich trainier-



Theorie und Praxis in der Vorbereitungsphase der Herren I

ten einige Spieler aus den eigenen Reihen im sogenannten Perspektivkader mit der Mannschaft, um sich für höhere Aufgaben zu empfehlen.

Seit Anfang Juni arbeitete das Trainer-Duo Marcel Trinks und Dennis Weber gemeinsam mit Athletik-Trainer Carsten Jenke, den Physiotherapeuten Holger Fortmann, Jannis Hannen, Patric Süssenbach sowie Torwart-Trainer Lutz Quiel daran, aus dem neuen Kader eine echte Einheit zu formen. Es ging dabei nicht nur um die Weiterentwicklung der handballerischen Fähigkeiten, sondern auch um die Etablierung eines starken Teamgefüges.

Eine der besonderen Trainings- und Teambuilding-Einheiten der

bisherigen Vorbereitung führte die Siebengebirgler an einem frühen Samstagmorgen auf den Rhein: die Grün-Blauen paddelten von Linz bis nach Oberdellendorf, um im Anschluss bei einem gemütlichen Grillabend über den Ausflug und Ausblicke auf die kommenden Wochen zu reden. So bekamen alle Spieler die Möglichkeit, sich in einer lockeren Atmosphäre auszutauschen und vor allem die Neuzugänge besser kennenzulernen. Dieses und weitere Teamevents dienen allerdings nicht nur dem Spaß, sondern haben auch das Ziel, den Zusammenhalt des Kaders zu stärken.

In den ersten sieben Wochen der Vorbereitung lag der Schwerpunkt auf athletischen



Nach dem Training auf dem Sportplatz ging es in die Halle



Aspekten. Intensive Ausdauer- und Athletikeinheiten bestimmen den Trainingsplan. Ziel war es, eine robuste Grundlage für die handballerische Belastung aufzubauen. Dennoch kam auch das Hallentraining nicht zu kurz: Das Zusammenspiel des neuen Teams wurde durch taktischen Input und Ballgewöhnung gefördert. So sollen die Potenziale des Kaders maximal ausgeschöpft werden, um für das Kräftemessen in der neuen Liga bestmöglich vorbereitet zu sein und den bekanntesten, attraktiven HSG-Handball zu spielen. Nach den intensiven Trainingseinheiten sorgte ein Besuch in der Sauna für die nötige Erholung. Ab August ging es wieder ganz zurück in die Halle. Dort standen unter der Woche wieder Einheiten mit Ball an, die dann



Eine Mega-Feier als der Aufstieg der Herren I der HSG in die Regionalliga feststand

von den ersten Testspielen der Saisonvorbereitung 2024/2025 an den Wochenenden abgerundet wurden. Hier wurden die erarbeiteten handballerischen Grundlagen weiter geschärft. Das Team freute sich ungemein auf den Saisonstart. Am 7. Sep-

tember ging es gegen einen alten Bekannten. die Grün-Blauen trafen im ersten Heimspiel auf die Zweitvertretung des TSV Bayer Dormagen, mit der man sich in der vorangegangenen Saison einen Zweikampf um die Spitze lieferte.



Das Regionalliga-Team freute sich auf die neue Saison



Training für Trainer der HSG Siebengebirge

Drei HSG-Coachs nahmen an der Fortbildung für die Handballtrainer-C-Lizenz

Im Handball ist der Erfolg immer das Ergebnis der Gesamtleistung von Spielerinnen oder Spielern mit ihrem Trainer-Team. Darum ist es den Siebengebirglern ein besonderes Anliegen, konsequent, kontinuierlich und in allen Altersklassen den Trainerinnen und Trainern der HSG Siebengebirge Möglichkeiten zur Weiterbildung anzubieten. Die HSG Siebengebirge stellt hier die Fortbildung für die Hand-

balltrainer-C-Lizenz im Detail vor.

Die drei HSG-Coachs Paula Reckers, Hanna Müller und Anto Marcinkovic hatten sich in der ersten Hälfte des Jahres 2023 dazu entschlossen, die C-Lizenz-Trainerausbildung im Handballverband (HV) Rheinland unter der Leitung von Marcel Trinks zu absolvieren. Er ist neben seiner Rolle als Trainer der Regionalliga-Herren bei der HSG Sie-

bengebirge auch bildungsverantwortlicher Lehrwart im HV Rheinland. Paula, Hanna und Anto sind bereits seit vielen Jahren Mitglieder der HSG Siebengebirge und dort sowohl auf als auch neben dem Spielfeld im Einsatz. Paula und Hanna spielen bei den Kreisoberliga-Damen und werden von Anto trainiert, welcher selbst als Spieler mit den Oberliga-Herren zum Abschluss der Saison 2023/2024 in die Regionalliga aufgestiegen ist. Wenn Paula und Hanna nicht selbst auf der Platte stehen, besetzten sie zuletzt in der Spielzeit 2023/2024 die Trainerbank bei der weiblichen D1-Jugend bzw. bei der männlichen B-Jugend. Darüber hinaus waren die beiden als Trainerduo der weiblichen B-Jugend tätig, welche sie im Herbst 2023 übernommen hatten.

Nach einigen Jahren als aktive Spieler und Spielerinnen verfügen alle drei über praxisnahes Handballverständnis, können als junge Coachs jedoch auch noch viel von erfahrenen Trainern lernen. Aus diesem Grund hatten sich die drei dazu ent-



Paula Reckers, Hanna Müller und Anto Marcinkovic stellten sich der Herausforderung Handball-C-Lizenz



schieden, die C-Lizenz-Trainerausbildung im Sommer und Herbst 2023 anzugehen, bei der sie von ihrem Verein unterstützt wurden. Die C-Lizenz ist insgesamt in drei Teile unterteilt und umfasst 120 Lerneinheiten (LE) à 45 Minuten. Insgesamt haben die drei HSG-Trainer sechs Wochenenden bei den verschiedenen Lehrgängen verbracht und abschließend eine theoretische sowie eine praktische Prüfung abgelegt. Zudem wird ein Erste-Hilfe-Kurs mit 9 LE absolviert.

Der erste Teil umfasst die Jugendtrainerausbildung mit insgesamt 40 LE, die an zwei Wochenenden im Juli 2023 in Kleinich und Urmitz absolviert wurde. Dort ging es zum einen um theoretische Grundlagen und zum anderen um praktische Tipps, wie das Training im Kinderhandball gestaltet werden sollte und wie man den Kindern bestmöglich die koordinativen und technischen Grundlagen des Handballs mitgibt, um sie später zu erfolgreichen Spieler-

innen und Spielern zu machen. Die Jugendtrainerausbildung kann alleine für sich und damit unabhängig von der C-Trainer-Ausbildung absolviert werden, sodass insbesondere Trainerneulinge die Chance bekommen, erste Grundqualifikationen für Aufgaben im Kinderhandball zu erwerben, ohne eine weiterführende Lizenz in Form der C-Lizenz machen zu müssen. Aufgrund der Tatsache, dass die Jugendtrainerausbildung im Vorjahr nicht stattfinden konnte, war der Andrang für diese Lehrgänge in 2023 mit über 60 Teilnehmenden enorm. Den Referentinnen und Referenten gelang es dennoch, die entsprechenden Inhalte gut zu vermitteln, sodass die Teilnehmenden im Anschluss die gelernten Inhalte in den eigenen Trainingseinheiten anwenden konnten. Darüber hinaus konnten die drei HSG-Coaches nicht nur neue Philosophien kennenlernen, sondern auch viele verschiedene Persönlichkeiten aus einem anderen Handballverband und



Ein umfassendes Lernprogramm erwartete die HSGler

damit neue Kontakte knüpfen. Insgesamt ist die Jugendtrainerausbildung eine überaus gute Weiterbildungsoption, die für alle Trainerneulinge, besonders diejenigen mit erst wenig oder keiner eigenen, aktiven Handballerfahrung, sehr empfehlenswert ist. Durch den Austausch untereinander und die verschiedenen kleinen Aufgaben, welche in Gruppen erarbeitet werden, lässt sich besonders von der Fülle an kreativen Spielideen von verschiedenen Trainerinnen und Trainern sowie von den Berichten und Erfahrungen anderer Teilnehmenden profitieren.

Der zweite Teil ist die sportartübergreifende Basisqualifikation mit insgesamt 30 LE, die ebenfalls auf zwei Wochenenden aufgeteilt war. Wie der Name des Teils erkennen lässt, geht es dort nicht um das Handballerische, sondern um Inhal-



Neben dem Unterrichtsraum wurde auch in Sporthalle geschult

te, die in jeder Sportart von Bedeutung sind. Dazu zählen Themen, die unmittelbar mit der sportlichen Tätigkeit eines Trainers zu tun haben; also biologische und physiologische Grundlagen des Sports, Bewegungslehre und Trainingslehre. Darüber hinaus stehen Themen wie sportpädagogische Grundlagen und Sportverwaltung auf dem Programm, sowie auch das Thema Rechts-, Steuer- und Versicherungsfragen im Sport. Um all diese Themen in der entsprechenden Tiefe zu bearbeiten, sind 30 LE bei weitem nicht ausreichend. Das ist aber auch nicht das Ziel der sportartübergreifenden Basisqualifikation, sondern es geht vielmehr darum, einen ersten Einblick darin zu erhalten, welche vielfältigen Aspekte ein Trainer zu beachten hat. Die beiden Lehrgangswochenenden der sportartübergreifenden Basisqualifikationen werden mit einer schriftlichen Klausur abgeschlossen, die unsere HSG-Jungtrainer mit Bravour bestanden haben.

Der dritte und eindrucksvollste Teil ist die eigentliche C-Trainer-Ausbildung, die im Falle der HSG-Trainer an zwei Wochenenden in Daun stattfand und insgesamt 50 LE umfasste. Den Kern des dritten Teils bildet die DHB-Rahmentrainingskonzeption (RTK), welche für die fünf verschiedenen Ausbildungsstufen in der Spielerausbildung Inhalte definiert, die auf den jeweiligen Entwicklungsstand der

Spielerinnen und Spieler angepasst sind. Die Referentinnen und Referenten Marcel Trinks, Gilani Lück, Patrick Engels, Matthias Lorenz, Laura Laubner und Michael Sauerwein haben Hanna, Anto und Paula in Praxis- und Theorieeinheiten viel relevantes Wissen und hilfreiche Übungen mit der Hand gegeben. Mit Koordinations- und Stabilisierungstraining unter der Leitung von Athletiktrainer und DOSB-Sportphysiotherapeut Gilani Lück ging es richtig los. Es wurde mit einer 90-minütigen Theorieeinheit begonnen und anschließend ein Praxisteil in der Halle durchgeführt. Gilani hat viele bedeutende Grundlagen und Übungen zum Thema Athletik im Jugendhandball erläutert, zudem durfte das Mini-Team der HSG Siebengebirge einige Übungen selber ausprobieren. Es ging weiter mit einer Theorieeinheit zum Thema Regelkunde mit Verbandsschiedsrichterwart Michael Sauerwein. An dieser Stelle konnten die drei Grün-Blauen auch als erfahrene Handballspielerinnen und -spieler noch die eine oder andere Regel im Detail kennenlernen und sich bezüglich einiger Fragen zum Thema Regelkunde austauschen. Zudem gab es für die Trainer zum Abschluss ein kleines Regelbuch als Geschenk, das sie nun immer mitführen können, um im Zweifelsfall jederzeit aufkommende Fragen und Diskussionspunkte direkt am Spielfeldrand klären zu

können. Der Tag endete mit einer Einheit zum Thema Torwarttraining unter der Leitung von Matthias Lorenz, der bereits Referent in der Jugendtrainerausbildung war. Es wurde darüber gesprochen, dass Torhüter im Training häufig zu wenig beachtet werden und selten strukturiertes Torwarttraining bekommen. Das war für Paula, Hanna und Anto eine wertvolle Perspektive, da sie als gelernte Feldspieler kaum eigene Erfahrung mit Torhütertraining hatten und dementsprechend viel aus der Einheit mitnehmen konnten. Die nächste Einheit stand unter der Regie von Patrick Engels, der bei TSV Bayer Dormagen sowohl in der A-Jugend als auch der 2. Mannschaft Co-Trainer ist. Dabei ging es um die Themen „Individuelles und kollektives Angriffstraining“, wobei der Fokus auf dem erstgenannten lag, da die individuellen Fähigkeiten im modernen Handballspiel die Grundlage für ein erfolgreiches Angriffsspiel im Kollektiv sind. Beide Einheiten waren in einen Theorie- und einen darauf folgenden Praxisteil aufgeteilt. Besonders erkenntnisreich für die HSG-Jungtrainer war die Erkenntnis, wie man eine komplexe, handballerische Bewegung in ihre Einzelbestandteile zerlegen und diese einzeln betrachten und trainieren kann.

Am zweiten Wochenende ging es mit Gegenstoßtraining weiter. Diese Einheit hat Laura Laubner

geleitet, die, ebenso wie Matthias Lorenz, bereits Referentin in der Jugendtrainerausbildung war. Auch hier wurden zuerst in einem theoretischen Teil die verschiedenen Phasen des Umschaltspiels besprochen und anschließend im praktischen Teil in der Halle verschiedene Übungen ausprobiert. Es folgten individuelles Abwehrtraining und Kleingruppenlösungen. Hierbei wurde besprochen, wie wichtig Ballorientiertheit beim Verteidigen ist, und auf welche Merkmale die Coachs achten sollten, um den Spielerinnen und Spielern ein antizipatives Abwehrverhalten näherzubringen. Danach stand das „Kooperative Angriffsspiel“ auf dem Plan. Themen hierbei waren Gruppentaktiken im Kleingruppenspiel und Angriffskonzepte wie beispielsweise Kreuzen, Übergänge und die verschiedenen Arten von Sperren. Der Sonntag bildete den letzten Teil der eigentlichen C-Trainer-Ausbildung und wurde erneut von Marcel Trinks geleitet.

In der darauffolgenden Woche stand dann die schriftliche Klausur an, wobei die Inhalte in der RTK prüfungsrelevant waren. Es gab 60 zu erreichende Punkte und eine Klausur galt mit mehr als 60 % erreichter Punkte als bestanden. Die drei HSG-Coachs brauchten also 37 oder mehr Punkte, um zu bestehen. Da ihnen das gelang, musste keiner der drei in die Wiederholungsprüfung - und

so hatten sie genug Zeit, ihre Lehrprobe vorzubereiten, die zwei Wochen später stattfand. Für diese hatten sie am zweiten Lehrwochenende der C-Lizenz individuelle Themen gelöst, zu welchen sie jeweils eine neunzigminütige Trainingseinheit vorbereiten und diese in einer kurzen Ausarbeitung erklären sollten. Am Prüfungstag haben alle Prüflinge von den beiden Prüfern Marcel Trinks und Patrick Engels eine Anzahl an Grundübungen und Grundspielen aus ihrer Ausarbeitung genannt bekommen, welche sie innerhalb von 20 Minuten umzusetzen hatten. Besonders wichtig für die Bewertung war dabei das Erkennen von Fehlern sowie die richtige Korrektur der Spielerinnen und Spieler. Nach der Prüfung folgte jeweils ein kurzes Gespräch mit den beiden Prüfern, in dem sich die Prüflinge selbst reflektieren sollten und

einige Fragen der Prüfer beantworten mussten.

Nachdem die HSG-Trainer dann die gesammelten Dokumente aus den verschiedenen Lehrgängen, einen unterschriebenen Ehrenkodex und einen Nachweis für einen absolvierten Erste-Hilfe-Kurs eingereicht hatten, wurde Hanna, Paula und Anto die Urkunde für das Bestehen der C-Lizenz ausgehändigt. Trotz des hohen Zeit- und Arbeitsaufwands war die C-Lizenz-Trainerausbildung eine tolle Möglichkeit, sich weiterzubilden und hat sich für Hanna, Anto und Paula absolut gelohnt. Es wurden nicht nur neue Inhalte besprochen, sondern auch bereits vorhandenes Wissen vertieft und gefestigt. Außerdem war es eine große Bereicherung, in den Austausch mit Trainerinnen und Trainern aus anderen Vereinen und Verbänden zu treten.



„Wir haben es geschafft“, so die beiden HSG-Spielerinnen

Unparteiisch und unvergleichlich

Ein Interview mit Handball-Schiedsrichter Sandeep Joshi

Was bleibt von einem Handballspiel meistens in Erinnerung? Es sind sicherlich besondere Torwürfe, starke Paraden, umjubelte Abwehr-Aktionen, die top Handballerinnen und Handballer auf beiden Seiten - aber in den seltensten Fällen ist es der Schiedsrichter. Als absolute Seltenheit darf man in diesem Fall Sandeep Narayan Joshi bezeichnen. Der 60 Jahre alte Handballschiedsrichter und Direktor der Mumbai Handball Academy hat einen ganz eigenen Style, wenn er auf dem Spielfeld als Unparteiischer im Einsatz ist - und hat, egal wie die Partie auch ausgehen mag, am Ende immer selbst gewonnen: nämlich die Herzen der Fans am Spielfeldrand. Beim Dronninglund Cup hat er die Jugend-Teams der HSG Siebengebirge kennengelernt. Und die Siebengebirgler haben es sich nicht nehmen lassen, diesem ganz besonderen Schiedsrichter vor seiner Rückreise nach Mumbai eines ihrer Sonder-Trikots zu schenken und ihn im Gespräch am Rande des Turniers ein wenig besser kennenzulernen. Sandeep hat eine große Leidenschaft für Ballsportarten, die durchaus außergewöhnlich ist in seiner Heimat, wo vor allem Cricket eine große Tradition hat.

Seine Leidenschaft für Handball und Volleyball begann bereits in der Schulzeit. Im Jahre 1980 begann Sandeep Joshi, Handball zu spielen, wo er im linken Rückraum mit seiner starken Sprungkraft vom Volleyball für enormes Aufsehen sorgte. In seiner aktiven Zeit als Handballer hat er auch zahlreiche europäische Länder wie Schweden, Dänemark, Spanien und Norwegen bereist. Als Schiedsrichter hat er an internationalen Turnieren teilgenommen, darunter auch die World Beach Handball Championship in Griechenland in 2022. Seine Begeisterung für den Sport führte ihn auch nach Deutschland, wo ihn die große Tradition, Bedeutung und die entwickelte Infrastruktur rund um den Handballsport beeindruckt hat. Als absolut positiver und lebensfroher Mensch mit einem einzigartigen Stil ist Joshi mittlerweile international ein bekanntes Gesicht im Handball. Und obwohl er bereits mit seiner Begeisterung für den Handball sehr viele Erfahrungen fernab von Mumbai machen konnte, hat er in sportlicher Hinsicht noch einen sehr großen Traum.

Sandeep, Du bist im heutigen Mumbai aufgewachsen und

spielst seit 1980 Handball. Wie kam es dazu?

Sandeep Joshi: Ja, ich bin tatsächlich schon seit fast 45 Jahren mit dem Handball eng verbunden. Alles begann aber in meiner Schulzeit, wo viel Volleyball gespielt wurde und was auch meine Leidenschaft für Teamsport und Ballsport geweckt hat. Später kam dann der Handball dazu, als ich für mein College-Team spielte. Im Team des Distrikt Mumbai habe ich von 1985 bis 2001 gespielt und außerdem in den 1980er Jahren vier Mal in Folge für die University of Mumbai an den All India InterUniversity Championships teilgenommen. Ich kann sagen, ich habe drei Mal geheiratet: das erste Mal 1975, als ich Volleyball gespielt habe. Dann 1980, als ich Handball kennen und lieben gelernt habe. Und schließlich 1988, als ich meine Frau Meghana geheiratet habe.

Du bist seitdem als Schiedsrichter in verschiedenen Ländern unterwegs, was schon ungewöhnlich ist. Wir haben uns in Dänemark getroffen. Wie ist Dein Eindruck vom deutschen Handball?

Sandeep Joshi: Der deutsche Handball hat mich nachhaltig beeindruckt. Die große Tradition

und die gut entwickelte Infrastruktur machen den Sport hier besonders faszinierend. Die deutschen Nationalmannschaften haben eine große Geschichte und haben viele Medaillen in internationalen Wettbewerben gewonnen. Das haben wir auch in Mumbai sehr aufmerksam verfolgt.

Wir haben erfahren, dass Du seit 2002 schon Schiedsrichter beim Dronninglund Cup in Dänemark bist. Was motiviert Dich, solch weite Reisen für Jugendhandballturniere zu unternehmen?

Sandeep Joshi: Zunächst mal muss ich sagen, auch wenn das komisch klingen mag: ich hatte nie großes Interesse an der Rolle als Schiedsrichter, sondern viel mehr am Coaching. Aber da hat sich eine große Leidenschaft entwickelt, seitdem ich 1987 die ersten Spiele als Schiedsrichter geleitet habe. Dann kamen die Turniere dazu und ich nicht mehr von der Pfeife weg. Das Interessanteste an solchen Turnieren ist, Menschen aus der ganzen Welt zu treffen, die genauso handballbegeistert sind wie ich. Außerdem kann man viel von den Besten lernen. Das motiviert mich jeden Tag aufs Neue, denn ich schaue ganz genau auf die Leistungen der Spielerinnen und Spieler und genauso auf die Unparteiischen.

Uns ist direkt Deine positive Einstellung und Freundlichkeit aufgefallen. Was ist Dein Lebensmotto?



Sandeep Joshi mit seiner Ehefrau Meghana im HSG-Trikot in Mumbai

Sandeep Joshi: Mein Motto im Leben ist, glücklich und zufrieden zu sein mit dem, was ich habe. Und ich möchte immer ein Spieler sein, immer aktiv und kreativ sein, solange ich lebe. Meine Leidenschaft für Handball und Volleyball motiviert mich jeden Tag.

Handball ist in Indien nicht so populär wie in Europa. Wie würdest Du das Niveau des Handballs in Mumbai beschreiben?

Sandeep Joshi: Das stimmt absolut. Handball ist in Mumbai nicht so weit verbreitet wie zum Beispiel Cricket. Dennoch gibt es Enthusiasten und Spieler, die Handball hier sehr genießen. Im Vergleich zu Europa sind es kleinere Vereine und auch Schulen, die die Möglichkeiten bieten, diesen Sport in Mumbai auszuüben. Das Niveau des Spiels und die Verfügbarkeit von Sport-

hallen und Trainingsmöglichkeiten sind sicher nicht gleichzusetzen mit Europa. Aber in den großen Städten wird auch Handball immer populärer.

Du hast so viele Erfahrungen rund um den Handball machen können und bist als Sportler und Schiedsrichter wirklich viel herum gekommen. Aber gibt es etwas, was Du gerne noch mit dem Handball erleben möchtest?

Sandeep Joshi: Natürlich, denn Träume enden nie. Einen großen Traum habe ich mir bereits erfüllt, als ich 2011 im schwedischen Lund bei der Handball-Weltmeisterschaft dabei war. Ich träume aber davon, Teil der größten Sportveranstaltung der Welt zu sein, den Olympischen Spielen. Denn das Alter ist nur eine Zahl, und die Leidenschaft für den Sport ist zeitlos.



Unser Verein - Die Sportfreunde Aegidienberg

Ein Vorwort des Vorsitzenden Mirko Lorenz



Mirko Lorenz, Vorsitzender der Sportfreunde Aegidienberg

Wir sind ein Sportverein mit über 50-jähriger Tradition, der jedem Aegidienberger die Möglichkeit bieten möchte, Sport zu treiben. Unser umfassendes Sport- und Freizeitangebot enthält vielfältige Breitensportangebote, z.B. Rückengymnastik, Entspannung, Aqua Fitness, Kinderturnen oder Kindertanzen sowie zahlreiche Fachsportarten. Die Abteilung Fußball koordiniert Trainingsangebote und

Mannschaftsspiele für alle Altersgruppen und nutzt hierzu die Anlage Am Sportplatz in Aegidienberg-Rottbitze und unsere neue Sporthalle, der Joseph-Bellinghausen-Halle, in Aegidienberg Mitte. In weiteren eigenständigen Abteilungen werden Gymnastik, Tanzen, und Volleyball angeboten.

Das Leben in unserem Verein ist gegründet auf Tradition, menschlichem Miteinander, Fairness und ehrenamtlichem Engagement. Wir bieten zeitgerechte und sehr moderne Sportanlagen in Verbindung mit einer Betreuung durch qualifizierte Übungsleiter und Trainer.

Sport ist ein wesentlicher Motor für eine gesunde und positive Lebensgestaltung, deshalb ist es unser Ziel, dass möglichst viele Bürger, egal welchen Alters und welcher Herkunft, aus unserer schönen Siebengebirgsregion Sport in unserem Verein treiben. Wir orientieren uns insbesondere auch an Ideen unserer Fachverbände. Zertifikate sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir verstehen uns als wichtigen Teil der lokalen Lebenskultur und als größter Verein in Aegidienberg sind wir damit ein fester und zugleich unverzichtbarer Faktor in unserer Region.



Aegidienberg macht sich stark: Krav Maga beim SFA

Das praxisnahe Selbstverteidigungssystem hat bei den Sportfreunden Aegidienberg e.V. ein Zuhause gefunden. Hier wird ein Training angeboten, das sich an Männer und Frauen, Kinder und Erwachsene richtet, und das Versprechen gibt, dass jeder, unabhängig von Vorkenntnissen, teilnehmen und wachsen kann. Das Training ist nicht nur realitätsnah, sondern auch unterhaltsam gestaltet und fördert den Gemeinschaftssinn in gemischten Gruppen. Je nach Altersstufe gibt es verschiedene Schwerpunkte, angefangen von der spielerischen Schulung der Wahrnehmung bis zum praktischen Einsatz körperlicher Selbstverteidigung. Für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren liegt der Fokus auf der Selbstbehauptung und Themen wie dem Wahrnehmen der eigenen Gefühle und Grenzen. Ab 8 Jahren kommt die praktische Selbstverteidigung dazu, wobei die Kinder lernen, potenziell gefährliche Situationen zu erkennen, diese zu meiden und sich im Notfall zu verteidigen. In der Pubertät begegnen uns viele verschiedene Herausforderungen. Grup-



penzwang, Mobbing, Misshandlungen u.v.m. sind alles reale Bedrohungen. Im Teens-Training werden diese speziellen Themen aufgegriffen. Auch die Erwachsenen trainieren wöchentlich unter der Leitung des erfahrenen Trainerinnenteams Desi Fritz und Kerstin Pinnen, die alle mit ihrer Leidenschaft für Krav Maga anstecken. Ihr Ansatz gibt jedem die Möglichkeit, die eigene Selbstwirksamkeit zu erkennen, Selbstverteidigung zu erlernen und die persönlichen Grenzen zu erweitern. Selbstsicherheit ist ein großer Schlüssel zur Prävention. Kin-

der und Erwachsene, die Selbstvertrauen ausstrahlen, werden weniger oft zu Mobbingopfern oder Ziel von Angriffen. „Aegidienberg macht sich stark“ - eine Mission, die in jedem Training gelebt wird. Durch in sich abgeschlossene Trainingseinheiten ist es möglich, jederzeit mit einer unverbindlichen Schnupperstunde zu beginnen. Wenn Sie also auf der Suche nach etwas Neuem sind, das Sie herausfordert, stärkt und in einer Gemeinschaft verankert, dann ist Krav Maga bei den Sportfreunden Aegidienberg genau das Richtige für Sie.

Der Senioren-Fußball bei den Sportfreunden

Nach sechs Jahren in der Kreisklasse A mit unserer 1. Senioren Mannschaft, mussten wir den Abstieg und damit verbundenen Neuanfang in der Kreisklasse B hinnehmen. Cheftrainer Thomas Wirotius und Robert Horschel, Co-Trainer, haben zur Rückrunde 23/24 die Leitung übernommen. Die Sportfreunde Aegidienberg haben eine herausfordernde Saison hinter sich und mussten den bitteren Gang in die Kreisklasse B antreten. Trotz des sportlichen Rückschlags bleibt das Kölner Trainerteam um Cheftrainer Thomas Wirotius und Co-Trainer Robert Horschel dem Verein treu. Diese Entscheidung ist ein starkes Zeichen der Loyalität und des Glaubens an die Mannschaft und die Vereinsstrukturen. „Wir haben noch Ziele, die wir mit der Super Truppe erreichen wollen,“ erklärt Wirotius. „Die Mannschaft, der Teamgeist, die Vereinsstrukturen, die Menschen und das Leben im Verein haben uns überzeugt. Die Moral der Jungs und das Zusammenleben sind hier schon einmalig. Das sieht man nicht nur daran, dass wir keinen Abgang zu verzeichnen hatten, sondern eher im Gegenteil

einige Neuzugänge vom Team und dem Verein überzeugen konnten“.

Das Fundament der 1. Seniorenmannschaft bildet immer ihre Reserve. Unsere 2. Mannschaft, in der Kreisliga C, ist die Stütze der 1. Seniorenmannschaft. Das Team um Trainer Sebastian Kahl, hat sich in der vergangen Saison sehr gut geschlagen, auch wenn der Kader durch Urlaube und Verletzungen geschwächt war. Umso mehr freuen wir uns durch Rückkehrer und Neuzugänge die Kaderdecke verstärkt zu haben. Der Verein setzt weiterhin auf die Förderung junger eigener Talente und die Entwicklung der Spieler. Auch die Einbindung der Fans und die Unterstützung der lokalen Gemeinschaft spielen eine zentrale Rolle. „Unsere Fans sind unglaublich“, so Uwe Böhler Vorsitzender der Abteilung Fußball. „Das Dorf, jeder einzelne Fan steht immer hinter uns, egal was passiert.“ „Das Vereinsleben bei den Sportfreunden Aegidienberg ist etwas Besonderes“, betont Böhler weiter. „Wir sind wie eine große Familie. Jeder hilft jedem, auf und neben dem Platz.“ Diese familiäre Atmosphäre trägt

wesentlich zur Motivation bei. Tradition und Fußball bei der SFA fest miteinander verbunden. Viele spielen hier seit Ihrer Jugend und sind mit dem Verein treu verbunden. Siege werden gemeinsam gefeiert sowie Niederlagen zusammen überwunden. Der Verein ist tief in der lokalen Gemeinschaft verwurzelt und bietet seinen Mitgliedern weit mehr als nur Fußball. Hier stehen Zusammenhalt, Respekt und Engagement an erster Stelle. Die Sportfreunde Aegidienberg sind mehr als nur ein Fußballverein im Dorf. Sie, die SFA, sind ein Symbol für Zusammenhalt, Engagement und Leidenschaft.





Die Herren I des Sportfreunde Aegidienberg spielt in der Kreisliga B



Die Herren II der Sportfreunde Aegidienberg spielt in der Kreisliga C

Die Fußball-Jugend der Sportfreunde Aegidienberg

„Om Berch“, bei den Sportfreunde Aegidienberg, gibt es in den letzten Jahren eine positive Entwicklung. Der Kinder- und Jugendbereich wächst stetig und hat enormen Zulauf. Wir stellen in allen Jugendgruppen G- bis A-

Jugend eine Mannschaft. Gemischte Teams, also Mädchen und Jungs in einer Mannschaft sind bei uns keine Seltenheit. Wir, die Sportfreunde Aegidienberg stehen für Breitensport in der Region wie kein anderer Verein.

„Jede und Jeder der bei uns spielen will ist willkommen. Insbesondere bei den Kindern ein wichtiger Aspekt“, betont Stefan Kloft Jugendleiter der SFA.“ In der G und F-Jugend, also bei Kindern bis neun Jahre, wird nicht mehr auf einzelne Tore gespielt. Die Kinder spielen stattdessen im direkten Duell Zwei gegen Zwei oder Drei gegen Drei auf Mini-Tore bei Spielesfesten. Immer mehr Wettbewerbe finden auf diese Weise statt, das ermöglicht allen Kindern Leistungsgerecht zu spielen mehr Ballkontakte und mehr Tore für Jede und Jeden auf dem Feld. Früh haben die SFA ihren Kinder- und Jugendtrainern die Möglichkeit einge-



Das Fußballspiel beginnt bei den Sportfreunden mit den Bambinis



Die F-Jugend der Sportfreunde Aegidienberg

räumt die Fortbildungen, die der DFB und unser Fußballverband anbieten, zu besuchen. Die Kinder- und Jugendzertifikate sowie die DFB-Basis Coach Ausbildung, welche beide bei uns vom Verband und DFB angeboten wurde, tragen zur Ausbildung unserer Trainer bei. „Vereinsleben stellt den wesentlichen Baustein bei uns dar, unsere gesamte Vereinsarbeit beruht auf Ehrenamt, engagierten Mitgliederinnen und Mitgliedern und den Eltern der Kinder“, stellt Uwe Böhler, Abteilungsleiter Fußball, heraus. Neben dem altersgerechten fußballspezifischen Training wird auch die Körperkoordination geschult. Daneben legen wir Wert auf respektvollem Umgang miteinander, Freundlichkeit und Solidarität. Auf Initiative des Vorstandes und nach Beschluss durch die Mitgliederversammlung haben wir uns zum Ziel gesetzt, dem Qualitätsbündnis „Schweigen schützt die Falschen! Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt im Sport“ des Landessportbundes NRW e.V. und der Staatskanzlei NRW beizutreten. Alle Jugendtrainer der gesamten SFA durchlaufen eine Schulung und verpflichten sich auf den Ehrenkodex der Sportfreunde Aegidienberg 1958 e.V. zum Umgang



Die E-Jugend der Sportfreunde Aegidienberg



Die D-Jugend der Sportfreunde Aegidienberg



Die C-Jugend der Sportfreunde Aegidienberg



SPORTFREUNDE AEGIDIENBERG 58 E.V.



Die B-Jugend der Sportfreunde Aegidienberg

mit sexualisierter Gewalt den wir zusammen mit dem Landessportbund entwickelt haben. „Die geistige und kör-

perliche Unversehrtheit unserer Kinder muss im Mittelpunkt unseres Handelns stehen“. Erklären die beiden

vom Gesamtvorstand ernannten Vertrauenspersonen Desiree Fritz und Hans-Peter Frost.



Die A-Jugend der Sportfreunde Aegidienberg



Paul Stockhausen
Firmengründer



Oliver Stockhausen
Immobilienprofi in 2. Generation

BESTE BERATUNG AUS TRADITION!

Verkauf . Vermietung . Bewertung

55
ÜBER JAHRE

Ihr Immobilienmakler in der
Region Bonn / Rhein-Sieg!

BAD HONNEF

Aegidienberger Straße 29 d
Telefon (0 22 24) 8 04 68
info@stockhausen-ivd.de

BONN

Fürstenstraße 6 (Innenstadt)
Telefon (02 28) 63 39 49
info@stockhausen-ivd.de

KÖNIGSWINTER

Heisterbacher Straße 11
Telefon (0 22 23) 90 60 561
info@stockhausen-ivd.de

**WIR KENNEN DEN MARKT! ÜBER
55 JAHRE ERFAHRUNG VOR ORT.**

Für unsere Kunden suchen wir Einfamilienhäuser,
Baugrundstücke und Eigentumswohnungen im
Raum Bad Honnef, Königswinter und Bonn.

Sprechen Sie uns an!

Seit 1967

Stockhausen 
IMMOBILIEN

 **(0 22 24) 8 04 68**

 **www.stockhausen-ivd.de**

Abteilung Showtanz stellt sich vor

Von klein bis groß - hier ist für jeden etwas dabei!

Mini Marshmallows - schon kleine Kinder wippen zur Musik und reagieren auf Rhythmus. Tanzen gibt kreative Anreize und zeigt Möglichkeiten zur eigenen Gestaltung von Bewegungsabläufen auf. Kinder ab 2 Jahren lernen bei uns sich spielerisch im Raum zu orientieren und ihre Bewegung zu koordinieren.

Marshmallows - ab dem Grundschulalter, der 1. Klasse, bis ca. 8 Jahren lernen die Kinder Musikphasen zu hören und in Schrittfolgen und Bewegung umzusetzen. Körperhaltung, Konzentrationsfähigkeit, Koordination und Bewegungsabläufe werden trainiert. Zur Karnevalszeit erobern die Kleinen die Bühnen im Umkreis von Aegidienberg. Showtanzkostüme, Glitzer und Applaus lassen die Kinder strahlen.

Mikados - bei gemeinsamen Tanzstunden und Gruppenauftritten wird das Selbstbewusstsein der Kids verstärkt. Viele tolle Bewegungen unterstützen gleichzeitig die körperliche und kognitive Entwicklung. Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren sind bei den Mikados herzlich willkommen. Aktuell besteht die Tanzgruppe aus 28 aktiven Tänzer*innen und jedes Jahr wird ein neues Thema vertanzt,



Die Las Locoas tanzen bei den Sportfreunden

welches durch Kostüme und Musik, aber auch durch trainierten Körper- und Gesichtsausdruck dargestellt wird.

Dream Catchers - seit 2021 gibt es unsere Showtanzgruppe die „Dream Catchers“. Teenies im Alter ab 12 Jahren, die Lust und Spaß am Tanzen haben, sind hier herzlich willkommen. Seit 2023 erobern die Dream Catchers die Turnierbühnen in der Kategorie Showtanz. Erste Turniererfahrungen und auch Erfolge konnten gesammelt werden. Im kommenden Jahr starten die Dream Catcher im März in ihre zweite Turniersession. Jeder Wettkampf wird mit einem gemein-

samen Schlachtruf eröffnet. „Gib mir ein D - D, gib mir ein C - C, wer sind wir? DC!“ Ein gemeinsames Trainingslager im November steht auch wieder an, um die Gruppe zu einer noch engeren Einheit wachsen zu lassen. Die Daumen für eine tolle Turniersession sind gedrückt. Las Locas - der Name ist Programm. Eine Showtanzgruppe von Frauen, die sich jeden Dienstagabend um 20.30 Uhr in der Sporthalle in Aegidienberg treffen, um gemeinsam fit zu bleiben und tolle Choreographien für Karneval einzustudieren. Aber auch gemeinsame Ausflüge, wie ein Wandertag durchs



Siebengebirge, Weihnachtsfeier als Kochevent oder das diesjährige Trainingslager im September stehen bei den Las Locas auf dem Programm. Getreu dem Motto: Lasst uns gemeinsam durchs Leben tanzen! Wenn ihr mehr über die Gruppe erfahren möchtet, besucht gerne ihre Instagram-Seite.

Anfragen und Trainingszeiten: Mini Marshmallows: Zurzeit kein Trainer*in vorhanden. Bei Interesse die Gruppe zu übernehmen, gerne PN an Carmen Buchholz, Abteilungsleiterin Showtanz.

Gruppen Trainingszeit Trainingsort: Marshmallows Mittwoch 16.30 bis 17.15 Uhr Sporthalle Joseph-Bellinghausen-Halle, Trainerinnen: Sarah Jabri



Zu den jüngsten Tanzgruppen gehören die Marshmallows

/ Nertila Gunga. Mikados, Mittwoch, 17.15 bis 18 Uhr, Sporthalle Joseph-Bellinghausen-Halle. Dream Catcher Mittwoch 18 bis 19.30 Uhr, Sporthalle Joseph-Bellinghausen-Halle, Trai-

nerinnen: Carmen Buchholz / Chiara Kühnhenrich. Las Locas, Dienstag, 20.30 bis 22 Uhr, Sporthalle Joseph-Bellinghausen-Halle, Trainerin: Carmen Buchholz.

Die Abteilung Gymnastik beim SFA: Kinder-Turnen

Beim SFA trainieren schon unsere Kleinsten - mit und ohne Eltern, Großeltern oder Begleitung. Wir bieten verschiedene Altersgruppen von einem Jahr bis zum Grundschulalter. Eltern-Kind-Turnen: Beginnend mit Sing-, Kreis- und Bewegungsspielen erkunden die Kinder in Begleitung der Eltern, Großeltern oder andere Begleitperson die Turngeräte und probieren sich beim Klettern, Rutschen und vielem an-

deren mehr.

Kleinkinder: Aufwärmtraining der Kinder in Begleitung; Heranführen an die verschiedenen Turngeräte. Die Kinder von zweieinhalb bis zum vierten Lebensjahr setzen mit der Unterstützung von Eltern oder Begleitern fort, was beim Eltern-Kind-Turnen begonnen wurde. Mit viel Freude werden verschiedene Geräte oder Materialien ausprobiert. Dino-Gruppe / Kinder-Turnen

ohne Eltern: Erste Turn- und Bewegungsspiele ohne Eltern. Die Kinder können hier ihren natürlichen Bewegungsdrang einbringen. Sie beginnen langsam, Übungen auch systematisch durchzuführen. Grundschulgruppe: Weiterführung der Dino Gruppe - ohne Eltern. Die Kinder können hier ihren natürlichen Bewegungsdrang einbringen. Sie beginnen langsam Übungen auch systematisch durchzuführen.

Der TV Eiche Bad Honnef

Ein Verein mit Tradition, Vielfalt und Engagement

Der Turnverein Eiche Bad Honnef, kurz TV Eiche, ist mehr als nur ein Sportverein - er ist ein lebendiger Teil der Stadt Bad Honnef und ein wichtiger Akteur im sozialen und kulturellen Leben der Region. Seit seiner Gründung im Jahr 1898 hat



Zielsicherheit ist beim Bogenschießen des TV Eiche gefordert

sich der TV Eiche kontinuierlich weiterentwickelt und bietet heute ein breites Spektrum an sportlichen und gemeinschaftlichen Aktivitäten, die Menschen jeden Alters und unterschiedlicher Interessen zusammenbringen. Ein Verein mit langer Geschichte und großer Bedeutung. Im Jahr 2023 feierte der TV Eiche Bad Honnef sein 125-jähriges Bestehen, ein Meilenstein, der die lange und erfolgreiche Geschichte des Vereins eindrucksvoll unterstreicht. Was im Jahr 1898 als kleiner Turnverein begann, hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einer vielseitigen Sportgemeinschaft entwickelt, die weit über die Grenzen von Bad Honnef hinaus bekannt ist. Die Werte, die der Verein seit

seiner Gründung vermittelt - Fairness, Teamgeist, Respekt und Engagement - sind bis heute die Grundlage seines Erfolgs. Der TV Eiche versteht es, Tradition mit Moderne zu verbinden. Während die klassischen Sportarten wie Turnen, Leichtathletik und Ballsportarten weiterhin einen festen Platz im Vereinsleben haben, hat der TV Eiche stets den Blick nach vorne gerichtet und sein Angebot um zeitgemäße Sport- und Freizeitmöglichkeiten erweitert.

Breites sportliches Angebot für Jung und Alt

Der TV Eiche Bad Honnef bietet ein beeindruckendes Spektrum an sportlichen Aktivitäten, das sich an alle Altersgruppen richtet - von Kleinkindern bis hin zu Senioren. Das vielfältige Angebot reicht von klassischen Disziplinen wie Turnen, Leichtathletik, Volleyball und Handball bis hin zu modernen Trendsportarten wie Yoga, Pilates und Zumba.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Besonders am Herzen liegt dem TV Eiche die Förderung von Kindern und Jugendlichen. Der Verein bietet ein breites Spektrum an kindgerechten Sportarten, die sowohl die motorische Ent-



In der Handball-Abteilung wird Woche für Woche um Punkte gespielt

wicklung als auch das soziale Miteinander fördern. Vom Eltern-Kind-Turnen für die Jüngsten über das Kinderturnen bis hin zu spezifischen Sportgruppen für ältere Kinder und Jugendliche - der TV Eiche legt großen Wert darauf, jungen Menschen Spaß an der Bewegung zu vermitteln.

Der Bewegungskindergarten

Ein besonderes Highlight ist der vereinseigene Bewegungskindergarten. Dieser Kindergarten verfolgt ein innovatives Konzept, bei dem Bewegung und körperliche Aktivität als integraler Bestandteil der frühkindlichen Bildung betrachtet werden. Kinder lernen hier durch spielerische Aktivitäten, wie wichtig Bewegung für ihre Entwicklung ist, und entwickeln dabei auch soziale und kognitive Fähigkeiten. Der Bewegungskindergarten bietet eine wertvolle Grundlage, um Kinder stark und selbstbewusst ins Leben zu starten.

Die Sportgruppen und Freizeitangebote

Der TV Eiche bietet auch für Schulkinder und Jugendliche ein vielseitiges Programm an. Neben traditionellen Sportarten wie Turnen und Leichtathletik gibt es spezielle Sportkurse und Freizeitangebote, die auf die Interessen und Bedürfnisse der jungen Mitglieder abgestimmt sind. Die regelmäßige Teilnahme an diesen Angeboten fördert nicht nur die körperliche



Das Judo-Team des TV Eiche



Leichtathletik beim TV Eiche

Fitness, sondern stärkt auch das Selbstbewusstsein und die soziale Kompetenz der Kinder und Jugendlichen.

Die Tennisabteilung

Ein besonderes Highlight des TV Eiche Bad Honnef ist die Tennisabteilung. Mit mehreren gepflegten Tennisplätzen bietet der Verein ideale Bedingungen für Anfänger und Fortgeschrittene, um diesen beliebten Sport auszuüben. Die Tennisabteilung organisiert regelmäßig Trainingseinheiten, Turniere und gesellige Veranstaltungen für

alle Altersgruppen. Kinder und Jugendliche werden besonders gefördert und haben die Möglichkeit, von erfahrenen Trainern betreut zu werden, die ihnen die Grundlagen und Techniken des Tennissports vermitteln. Die Tennisabteilung mit dem vereinseigenen Clubhaus ist ein zentraler Treffpunkt für alle, die Spaß am Spiel und am sportlichen Miteinander haben.

Das Fitness-Studio „Vital“

Gesundheit und Fitness für alle
Das Fitness-Studio „Vital“ des TV Eiche Bad Honnef ist mehr



Im Kindergarten des TV Eiche steht auch die Bewegung der Kids auf dem Tagesablauf



Das Turnen der Schmusebären ist ein besonderes Angebot des TV Eiche

als nur ein Ort für körperliches Training - es ist ein Zentrum für Gesundheit, Wohlbefinden und soziale Begegnungen. Mit einem umfassenden Angebot an Fitnessgeräten und individuellen Trainingsprogrammen richtet sich das Studio an Menschen jeden Alters und Fitnesslevels. Das „Vital“ ist besonders stolz auf seine qualifizierten Trainer, die individuell auf die Bedürfnisse der Mitglieder eingehen und dabei helfen, persönliche Fitnessziele zu erreichen.

Ein umfangreiches Kursangebot für alle Altersgruppen

Der TV Eiche Bad Honnef bietet neben dem Fitness-Studio ein vielfältiges Kursangebot, das

sich an alle Altersgruppen richtet. Die Kurse sind so konzipiert, dass sie die Teilnehmer in unterschiedlichen Bereichen fördern und fordern. Dazu gehören u.a. Yoga, Pilates, Zumba, Rückenfit, sowie maßgeschneiderte Programme für ältere Erwachsene, Inlineskating und Circus für Kinder und Jugendliche oder Eltern-Kind-Angebote für die ganz Kleinen. Alle Kurse werden von erfahrenen Trainern geleitet und bieten eine großartige Möglichkeit, in einer Gruppe aktiv zu bleiben und gleichzeitig soziale Kontakte zu knüpfen.

Der Rehasport: Gesundheitliche Unterstützung und Rehabilitation

Ein besonderes Augenmerk legt

der TV Eiche auf sein umfangreiches Rehasport-Angebot. Dieses richtet sich an Menschen, die nach einer Erkrankung oder Verletzung wieder in Bewegung kommen möchten. Der Rehasport hilft dabei, die Mobilität zu verbessern, Schmerzen zu lindern und den allgemeinen Gesundheitszustand zu stärken. Die qualifizierten Übungsleiter des TV Eiche betreuen die Teilnehmer individuell und sorgen dafür, dass die Übungen den jeweiligen Bedürfnissen angepasst werden. Das Rehasport-Angebot wird von den Krankenkassen unterstützt und ist ein wichtiger Bestandteil der gesundheitlichen Prävention und Rehabilitation.

Der Spielmannszug: Musikalische Tradition und Gemeinschaft

Ein weiteres bedeutendes Angebot des TV Eiche Bad Honnef ist der Spielmannszug, der seit vielen Jahren fester Bestandteil des Vereins ist. Der Spielmannszug ist nicht nur musikalisch aktiv, sondern auch ein wichtiger Träger der kulturellen Traditionen in Bad Honnef. Ob



Die Tennisanlage des TV Eiche lädt dazu ein, den Schläger in die Hand zu nehmen

bei Festen, Umzügen oder anderen Veranstaltungen - der Spielmanszug sorgt stets für gute Stimmung und repräsentiert den Verein in der Öffentlichkeit. Neue Mitglieder, ob jung oder alt, sind immer willkommen und können in einer engagierten Gemeinschaft ihre musikalischen Fähigkeiten entwickeln und ausbauen.

Gemeinschaft, Engagement und soziale Verantwortung

Der TV Eiche Bad Honnef ist nicht nur ein Ort für Sport, sondern auch ein wichtiger sozialer Knotenpunkt in der Stadt. Der Verein legt großen Wert auf Gemeinschaft und Zusammenhalt. Dies zeigt sich in den zahlreichen Veranstaltungen, die der TV Eiche organisiert, um seine Mitglieder und deren Familien zusammenzubringen. Ob Sommerfeste, Vereinsmeisterschaften, gemeinsame Ausflüge oder gesellige Abende - der TV Eiche bietet viele Gelegenheiten, sich auch außerhalb des Sports kennenzulernen und auszutauschen. Darüber hinaus engagiert sich der Verein stark in sozialen Projekten. In Kooperation mit Schulen, Kindergärten, Seniorenheimen und anderen lokalen Organisationen setzt sich der TV Eiche dafür ein, Menschen aller Altersgruppen für Sport zu begeistern und ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Der Verein versteht sich hier als Partner in der Gesundheitsförderung und so-

zialen Integration.

Moderne Infrastruktur und stetige Weiterentwicklung

Um seinen Mitgliedern optimale Bedingungen zu bieten, investiert der TV Eiche kontinuierlich in seine Infrastruktur. Die vereinseigenen Sportstätten, darunter eine gut ausgestattete Turnhalle, Fitnessräume, Tennisplätze und Außenanlagen, werden regelmäßig modernisiert und erweitert. Der Bewegungskindergarten und das Fitness-Studio „Vital“ sind dabei zentrale Bestandteile, die die moderne Ausrichtung des Vereins unterstreichen. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Honnef kann der Verein auch öffentliche Sportanlagen nutzen und somit sein Angebot weiter ausbauen. Diese Synergien ermöglichen es dem TV Eiche, seinen Mitgliedern ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Sport- und Freizeitprogramm zu bieten.

Ehrenamtliches Engagement als Herzstück des Vereins

Der Erfolg des TV Eiche Bad Hon-



In den Fitnessräumen des TV Eiche kann man dem Körper Gutes zu Teil werden lassen

nef basiert zu einem großen Teil auf dem unermüdlichen Einsatz seiner ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Ob in der Vereinsverwaltung, als Übungsleiter oder bei der Organisation von Veranstaltungen - die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer sind das Herzstück des Vereins. Der TV Eiche weiß das Engagement seiner Mitglieder zu schätzen und legt großen Wert darauf, dieses Engagement zu fördern und zu würdigen. Mitgliedschaft und Teilnahme: Ein offenes Angebot für alle Der TV Eiche Bad Honnef ist offen für alle, die Freude an Bewegung haben und Teil einer aktiven Gemeinschaft sein möchten. Die Mitgliedsbeiträge sind fair und familienfreundlich gestaltet, sodass der Zugang zum umfangreichen Sport- und Freizeitangebot des Vereins für alle erschwinglich ist. Interessierte können an Schnupperstunden teilnehmen und sich einen Eindruck von den verschiedenen Angeboten verschaffen, bevor sie sich für eine Mitgliedschaft entscheiden.



Die eigene Sauna des TV Eiche lädt zum Entspannen ein

Erfolgreicher Tag der offenen Turnhalle beim HSV



Step-Aerobic beim Tag der offenen Turnhalle 2024

Im April stellte der HSV Bockeroth sein vielfältiges Angebot beim Tag der offenen Turnhalle vor. Viele Neugierige folgten der Einladung in die Turnhalle der Grundschule Stieldorf und nutzten die Möglichkeit in die verschiedenen Angebote reinzuschneppen.

So konnte der Sonnengruß bei einer Einheit Yoga, Kräftigungsübungen bei Outdoor-Fitness ausprobiert, das Power-House bei Pilates aktiviert oder eine Partie Badminton gespielt werden. Für die Kleinsten ging es zum Toben in die Turnhalle. Dort hatte der Verein einen abwechslungsreichen Parcour aufgebaut.



Beim Tag der offenen Turnhalle konnten sich auch Kinder richtig austoben

Erfolgreiches Kinder- und Familienfest beim HSV

Zum dritten Mal veranstalteten der HSV Bockeroth und die Bürgergemeinschaft Bockeroth gemeinsam zum Ende der Sommerferien das Familienfest auf der Heinrich Henseler Sportanlage in Bockeroth. Der Nachmittag stand unter dem Motto „Spiel und Spaß für die ganze Familie“.

Rund 500 Kinder, Eltern, Großeltern nutzten an diesem Nachmittag die vielfältigen Angebote auf dem Sportplatz. Von einer Krabbelecke für Babys, über

Hüpfburg, Ponyreiten, Bubble-Soccer bis hin zu Kinderschminken. Auch ein Clown verzauberte nicht nur die Kinder mit seinen Kunststücken aus Luftballons und einer Mitmach-Akrobatik-Show. Zudem absolvierten über 100 Kinder eine Olympiade im Rahmen des vom Landes-sportbund NRW initiierten Programms „KIBAZ“ (Kinderbewegungsabzeichen). Ziel der Olympiade war es u.a. die Kinder spielerisch an Sport und Bewe-

gung heranzuführen. Das Angebot richtete sich insbesondere an Kinder zwischen 3 und 6 Jahren. An zehn verschiedenen Bewegungsstationen konnten sich die Kinder an sportlichen Übungen versuchen. Das KIBAZ fördert spielerisch die sportmotorischen Fähigkeiten der Kinder. Zur Belohnung und Erinnerung an diesen schönen Tag erhielten alle Kinder eine Urkunde, eine Tüte mit kleinen Überraschungen und Kibazmalbücher.



Zahlreiche Gäste, jung und alt, genossen den Tag beim Kinder- und Familienfest auf dem Bockerother Sportplatz



Der DGC Siebengebirge e.V.



Mit dem Gleitschirm die Heimat aus der Luft erkunden

Gemeinsam wollen wir unseren Traum vom einfachen Fliegen verwirklichen. Direkt vor unserer Haustür. Dazu haben sich die Gleitschirm-, Motorschirm- und Drachenflierer im Raum Köln, Bonn und Koblenz im DGC Siebengebirge zusammengeschlossen. Der Verein ist in Bad Honnef angesiedelt. Du bist herzlich willkommen. Das Fliegen mit dem Gleitschirm oder dem Drachen ist die wohl einfachste Art zu fliegen. Gestartet wird an hindernisfreien Berghängen oder

mit Hilfe einer Seilwinde in flachem Gelände. Der Pilot nutzt Aufwinde, um Höhe zu gewinnen. Die gewonnene Höhe setzt er anschließend in geflogene Strecke um. Flugstrecken von weit über 100 Kilometern sind keine Seltenheit. Viele Piloten gehen allerdings nicht auf Streckenjagd, sondern genießen das lautlose Gleiten hoch über der Landschaft.

Die gesamte Flugausrüstung für das Gleitschirm-Fliegen passt in einen großen Ruck-

sack. Sie wiegt rund 15 Kilogramm. Gesteuert wird der Gleitschirm mit den Händen durch Steuerleinen. Infolge technischer Verbesserungen ist die Gleitleistung in den vergangenen Jahren immer größer geworden. Ein moderner Gleitschirm kann bei einem Höhenverlust von 1.000 Metern fast 10 Kilometer weit fliegen. Das Gleitschirmfliegen ist nur nach einer Ausbildung in einer Flugschule erlaubt. Nach der Ausbildung, die etwa vier Wochen dauert, legt der Flugschüler die theoretische und praktische Prüfung ab. Er erhält den Luftfahrerschein und darf damit selbständig fliegen.

Mit dem Gleitschirm oder Drachen kann man auch an einer Seilwinde starten, ganz ähnlich wie die Segelflieger. Der DGC Siebengebirge hat vor wenigen Jahren eine umweltfreundliche Elektrowinde erworben. Sie wird mit Batterien betrieben. Oft schleppen wir auf einer großen Wiese bei Unkel/Bruchhausen. Der Blick von oben auf den Rhein ist atemberaubend. Beim Windstart wird der Pilot an ei-



Mit dem Gleitschirm unterwegs



Ein Flug über Hohenunkel

nem dünnen Spezial-Seil auf mehrere hundert Meter Höhe geschleppt. Nach Erreichen der vorgesehenen Höhe klinkt er das Seil aus und fliegt selbständig weiter. Das Starten an der Winde ist genauso sicher wie der Start am Hang.

Die Suche nach einem weiteren Schleppgelände ist derzeit unsere größte Herausforderung. Da im Rheinland die landwirtschaftlichen Flächen infolge der Erbteilung stark zergliedert sind, ist es extrem schwierig, einen Ackerstreifen

oder ein ähnliches Flurstück zu pachten, das einen Kilometer lang ist. Hangstartgelände hat unser Verein im Ahrtal und im Wiedtal. Besonders beliebt ist unser Trainingsgelände bei Neuwied am Rhein. Dort kann man spielerisch das Starten und Landen üben.

Für frisch ausgebildete Pilotinnen und Piloten bieten wir ein Mentoringprogramm, das sehr stark nachgefragt wird: Erfahrene Piloten, denen es Freude macht, ihr Wissen zu teilen, geben ihre Erfahrung

als Mentoren an noch unerfahrene Piloten weiter, die davon Gebrauch machen wollen. Auf diese Weise lernt man schnell und sicher, wann man wo in unseren Fluggebieten am besten fliegt und wann man lieber zu Hause bleibt. Jedes Jahr gibt es mehrere Vereinsausflüge zu beliebten Fliegerspots in Europa. Wer einmal dabei war, hat viele neue Freunde gefunden und sein Können verbessert. Mehr Infos gibt es auf unserer Webseite:

www.dgc-siebengebirge.de



Der HSV - Ein bunter Verein für die ganze Familie



Wir sind **BUNT!!!**



Der HSV Bockeroth 1931 e.V. ist ein Verein mit Tradition und einem breiten Angebot, das sich an alle Generationen richtet. Seit seiner Gründung vor über 90 Jahren hat sich der Verein beständig weiterentwickelt und bietet zahlreiche Sportmöglichkeiten, die nicht nur den Körper fit halten, sondern auch den Zusammenhalt fördern.

Ein vielseitiges Sportangebot für die ganze Familie

Der HSV Bockeroth ist bekannt für sein abwechslungsreiches Sportangebot. Viele Sportarten haben hier ihren festen Platz. Von Badminton, Step-Aerobic, Outdoor-Fitness, Gymnastik und Step-Aerobic bis hin zu (Groß-)Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen ist für jedes Alter etwas dabei. Yoga und Pilates runden das Programm ab. Diese Vielfalt ermöglicht es den Mitgliedern, genau den Sport zu finden, der ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht. Der HSV Bockeroth legt großen Wert auf ein generationsübergreifendes Miteinander. Regelmäßig organisierte Vereinsfeste und andere Veranstaltungen bieten Gelegenheit, sich auch abseits des Sports zu

Der HSV Bocheroth stellt sein buntes Programm vor



SPORT SPORTLICH IM SIEBENGBIRGE

treffen und die Gemeinschaft zu stärken.

Der HSV ist bunt

Ein zentraler Wert des HSV Bockeroth ist die Offenheit und Toleranz. Der Verein setzt sich aktiv dafür ein, dass alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Religion oder Geschlecht, im Verein willkommen sind. So unterzeichneten alle Vorstandsmitglieder sowie Übungsleitungen einen Ehrenkodex, mit dem sie sich verpflichteten, stets tolerant zu handeln. Dies spiegelt sich nicht nur in den Vereinsaktivitäten wider, sondern auch in der Atmosphäre, die geprägt ist von Respekt und gegenseitiger Unterstützung.

Ehrenamtliche Unterstützung gesucht

Der HSV Bockeroth ist nicht nur ein Ort des Sports, sondern auch eine Gemeinschaft, in der sich jeder einbringen kann. Viele der Vereinsaktivitäten werden durch das Engagement der Mitglieder, der Übungsleitungen und des Vorstands ermöglicht. Sei es in der Organisation von Veranstaltungen, in der Jugendarbeit oder in der Pflege der Vereinsanlagen. Dieser Einsatz stärkt den Zusammenhalt und sorgt dafür, dass der Verein lebendig bleibt. Wer Lust hat, ehrenamtlich

beim HSV aktiv zu werden, kann sich gerne an die Vorstandsmitglieder wenden oder über info@hsv-bockeroth.de Kontakt aufnehmen. Neue Gesichter sind beim HSV immer willkommen - ob in den Sportgruppen oder im Ehrenamt.

Mit seinem breit gefächerten Angebot und der Betonung auf Gemeinschaft ist der HSV Bockeroth 1931 e.V. ein Ort, an dem Sport, Spaß und Zusammenhalt Hand in Hand gehen. Egal ob jung oder alt, erfahren oder neu im Sport - hier findet jeder seinen Platz.

Sportschuhe geschnürt?

DANN KOMM ZUM HSV BOCKEROTH!



- Yoga
- Outdoor Fitness
- Step-Aerobic
- BBP
- Pilates
- Seniorensport
- Hobby-Mixed-Badminton
- Ballsport
- Kinderturnen
- Eltern-Kind-Turnen

u. v. m.



Alle Informationen findet ihr unter www.hsv-bockeroth.de

DER VEREIN FÜR DIE GANZE FAMILIE!



Beim HSV sind alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Religion oder Geschlecht, herzlich willkommen



Der Sportverband Bad Honnef e.V.

Ein Gespräch mit dem Geschäftsführer des svb, Robert Heil

Der SVN ist als eingetragener Verein von Politik und Stadt unabhängig und nur seinen Mitgliedern verpflichtet. Er wurde 1975 als Dachverband des Bad Honnefer Sports gegründet und vertritt derzeit rund 6.800 Mitglieder aus 21 von 34 beim Landessportbund gemeldeten Honnefer Sportvereinen. Der svb ist im Ausschuss für Schule, Sport und Kultur durch einen Sitz vertreten und kann somit unmittelbar zu sportpolitischen Angelegenheiten Stellung beziehen und Anträge stellen. In der Regel findet monatlich eine öffentliche Vorstandssitzung statt, in der hauptsächlich sportpolitische Themen Bad Honnef betreffend auf der Tagesordnung stehen. Der svb kümmert sich unter anderem um die Vergabe der Hallenzeiten. Dazu arbeitet er bei der Erstellung der entsprechenden Nutzungspläne mit dem Sportamt der Stadt eng zusammen, wobei zu berücksichtigen ist, dass sich nicht alle Sportstätten im Eigentum der Stadt Bad Honnef befindet. Ebenso steht die Entwicklung und Bereitstellung neuer Sportangebote, aber auch die Beteiligung am Sportentwicklungsplan der Stadt Bad Honnef und der Modernisierung der Sportanlagen im Vordergrund. So konnten im vergangenen Jahr auf Initiative des svb zwei Sportboxen an den Standort



Das Sportabzeichen-Team des Sportverbands Bad Honnef mit Geschäftsführer Robert Heil (l.) und der Koordinatorin Frau Joksch (r.)

ten Reitersdorfer Park und „An der Hetzelhardt“ in Aegidienberg, aufgestellt werden. Diese wurden vom svb durch eine Programmförderung der Landesregierung, weiteren Sponsoren und durch Eigenmittel finanziert werden. Die Sportboxen mit ihren vielfältigen Sportgeräten stehen allen interessierten Sporttreibenden, unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit, über eine App buch- und bedienbar zur Verfügung. Die Förderung des Deutschen Sportabzeichens ist ebenfalls ein Hauptanliegen des svb. So gibt es in Bad Honnef schon seit den 1970er Jahren eine(n) vom DOSB und dem Kreissportbund bestellte(n) Sportabzeichenobfrau/mann, die/der insbesondere in der Freiluftsaison Trainings- und Abnahmemöglichkeiten in Bad Honnef bereitstellt. Schon seit einigen Jahren übt dieses Amt Frau Marion Joksch aus, die satzungsbedingt in ihrer Funktion auch Vorstands-

mitglied des svb ist. Ihr zur Seite stehen weitere Prüfer*innen, sowohl für den Tal, als auch den Bergbereich von Bad Honnef. Seit längerem richtet der svb zum Anfang eines Jahres eine Feierstunde aus, in der die Sportabzeichen verliehen werden. Diese Feierstunde wird gemeinsam mit der Sportlehrerung der Stadt durchgeführt. Auch in diesem Jahr konnten über 550 Sportabzeichen an zahlreiche Sportlerinnen und Sportler, jung wie alt, ausgehändigt werden. Am Schulwettbewerb Sportabzeichen nahmen erstmals alle Schulen teil und wurden für ihr besonderes sportliches Engagement ausgezeichnet. Bei der Sportlehrerung erhielten 68 Sportlerinnen und Sportler aus den Bereichen Leichtathletik, Rudern, Tischtennis, Schießen, Budo, Basketball und Handball sowie die Sportabzeichen-Jubilar eine Urkunde der Stadt und ein kleines Präsent.



Der Saunapark Siebengebirge ist viel mehr als Sauna ...

er ist Sommer wie Winter ein Anlaufpunkt für Ruhesuchende und Wellnessliebhaber.

In sieben Saunen bieten wir abwechslungsreiche Aufgüsse. Und die großzügige Außenanlage mit Baumbestand, Bachlauf und Kneippanwendungen lädt zur Entspannung ein.

Im SPA verwöhnen wir mit Kosmetikanwendungen, Fußpflege und Wellnessmassagen. Erfrischungen und leichte Speisen genießen Sie in der Café-Bar und im Kamin-Restaurant.

Ein besonderer Urlaubstag erwartet Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.saunapark-siebengebirge.de

Dollendorfer Str. 106 - 110 · 53639 Königswinter-Oberpleis



*Mein Saunapark
Hier entspanne ich ...*

Verschenken Sie
Wellness! Einfach
QR-Code scannen:





Der TV Siebengebirge e.V. stellt sich vor

Der Tennisverein Siebengebirge e.V. bietet eine einladende Umgebung und moderne Tennisanlagen für Hobby- und Mannschaftsspieler jeden Alters. Der Verein wurde im Februar 1967 gegründet. Im Juli 1969 sind die ersten beiden Plätze und ein Clubhaus ein-

geweiht worden. Heute verfügt der Club über eine Anlage mit sechs Sandplätzen, die in naturnaher Umgebung am Ortsrand von Königswinter-Oberpleis gelegen sind. Der Verein hat derzeit 320 Mitglieder, Tendenz seit vielen Jahren leicht steigend.

Zahlreiche Clubmitglieder sind in Mannschaften organisiert, sodass in diesem Jahr insgesamt 16 Mannschaften für den Medenspielbetrieb gemeldet wurden. Die Altersklassen beginnen bei Damen und Herren, bzw. Jungen und Mädchen bereits ab sechs Jahren, aber auch für die noch Jüngeren bietet der Verein ein attraktives Programm an, denn die aktive Förderung des Nachwuchses hat seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert im Vereinsleben. Die Obergrenze bilden die Mannschaften der „65er“, allerdings spielen hier auch erfolgreich noch Damen und Herren, die um einiges älter sind.

In der Wintersaison 2022 wurde das Clubhaus komplett saniert. Bereits seit der Sommersaison 2023 können die nun sehr modernen Räumlichkeiten und eine neue, zusätzliche Terrassenanlage genutzt werden.

Der Tennisverein Siebengebirge freut sich immer über Interessierte und Neuzugänge jeden Alters. Für eine schnelle Integration hat der Verein verschiedene Angebote geschaffen, die es neuen Mitgliedern erleichtern sich



Inmitten der Natur liegen die Courts



Der Verein freut sich stets über Mitglieder jeden Alters

schnell zu integrieren und neue Spielpartner zu finden. Zum Kennenlernen des Tennissports bietet der Verein im ersten Jahr eine sogenannte Schnuppermitgliedschaft für einen deutlich verminderten Jahresbeitrag an. Enthalten sind hier drei Trainingseinheiten mit einem der Trainer und unbegrenztes Spiel auf den Plätzen für eine Saison. Um schnell auch andere Spielpartner zu finden, gibt es eine Spielpartnerbörse über die sich neue Mitglieder unkompliziert mit anderen Vereinsmitgliedern verabreden und so neue Spielpartner kennenlernen können.

Neben regelmäßigen Turnieren und Festivitäten im Som-



Die Anlage des TV Siebengebirge mit Blick auf den Ölberg

mer, gibt es im Winter regelmäßige Clubabende, an denen gerne auch mal Leckeres gekocht wird. Eine Kontaktaufnahme für Interessierte er-

folgt am einfachsten über die gerade neu gestaltete Homepage des Vereins unter www.tennisverein-siebengebirge.de.



Das gemütliche Clubhaus lädt zum Verweilen ein



An Hussentischen kann man nach dem Match gemütlich einen Drink genießen



Die SSG Königswinter - Melanie Gau im Gespräch



Den Fokus wird unter anderem auf die Entwicklung disziplinspezifischer Fähigkeiten und Techniken gelegt



Die Sportlerinn und Sportler bei ihrem Leichtathletiktraining

Die SSG Königswinter e.V. ist ein Leichtathletikverein, der für alle Altersgruppen und Leistungsansprüche geeignet ist. Mit unserem Konzept bieten wir individuelle Betreuung und Trainingspläne sowie gemeinsame Wettkämpfe und Trainingslager.



Wettbewerbe gehören zum Sportangebot der SSG

Dabei beginnen wir mit der spielerischen Leichtathletik für Kinder, wo der Spaß im Vordergrund steht und grundlegende Fertigkeiten vermittelt werden. Anschließend bieten wir eine fundierte Ausbildung für ältere Schüler*innen und Jugendliche an, die sich auf Athletik, Koordination und Schnelligkeit konzentriert. In den Sparten Mehrkampf und Lauf legen wir den Fokus auf die Entwicklung disziplinspezifischer Fähigkeiten und Techniken. Dabei ist der Teamgeist und die Motivation der Athlet*innen entscheidend, um sie dauerhaft für den Sport zu begeistern. Wir sind sehr stolz auf unseren wettkampforientierten Leistungssport, der

bereits viele Erfolge hervorgebracht hat. Für die Senior*innen bieten wir fitness- und gemeinschaftsorientierten Breitensport in verschiedenen Altersgruppen an. Wir glauben daran, dass es nie zu spät ist, mit der Leichtathletik anzufangen. Ebenfalls konnten wir in der SSG Königswinter e.V. den Team sport FAUSTBALL integrieren und die Trainingseinheiten erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Fragen zur Leichtathletik per E-Mail an jannismalburg@aol.com. Fragen zum Faustball per E-Mail an tevauenrtb@online.de. Mehr über unsere Angebote und Trainingspläne erfahrt ihr hier: www.ssgkoenigswinter.de.



Zahlreiche Leichtathleten haben bei der SSG eine sportliche Heimat gefunden



DLRG - Schwimmen und Retten in der Gemeinschaft

Die DLRG Ortsgruppe Bad Honnef-Unkel ist seit 66 Jahren in der Wasserrettung und Schwimmbildung aktiv

Warum die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) auch im 111. Jahr ihres Bestehens für die Wasserrettung von enormer Bedeutung ist, zeigen die jüngsten Zahlen. Die Zwischenbilanz in diesem Jahr zeigt, dass seit Beginn der Badesaison Anfang Mai bis Ende Juli rund 150 Menschen in deutschen Gewässern ertrunken sind. Wie in den letzten Jahren auch erweist sich die Strömung in den Flüssen als eine der größten Gefahren. Außerdem gab es bislang 20 tödliche Unfälle bei Freizeitaktivitäten wie Stand-Up-Paddling, Boot fahren und Kitesurfen - hier sollten auch geübte Schwimmer unbedingt eine Schwimmweste tragen. Problematisch aus Sicht der DLRG ist der Trend zu immer mehr Nichtschwimmern und schlechten



Das Rheinschwimmen der DLRG

Schwimmern. Deshalb bringt die DLRG in vielen Kursen den Menschen das Schwimmen bei, klärt über Wassergefahren auf und engagiert sich in der örtlichen Gefahrenabwehr. Jährlich wachen mehr als 42.000 Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer über die Sicherheit von Bade Gästen und Wassersportlern. Es gibt über 100 DLRG Wasserrettungszüge für den Bevölkerungs- und Katastrophenschutz - und das alles geschieht ehrenamtlich.

Das gilt auch für unsere Ortsgruppe Bad Honnef-Unkel e.V. als eine von rund 2.000 Ortsgruppen bun-

desweit. Seit 1958 geben wir Schwimmunterricht, bilden Rettungsschwimmer, Einsatztaucher, Bootsführer, Wasser- und Strömungsretter aus. Heute haben wir über 500 Mitglieder, davon etwa die Hälfte Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren. Unsere Einsatzkräfte sind mit einem eigenen Rettungsboot als unterstützende Einheit sowohl bei Alarm-Einsätzen an Rhein, Sieg und auf diversen Seen im Rhein-Sieg-Kreis als auch bei Veranstaltungen wie Bootsregatten oder Rheinschwimmen unterwegs. Außerdem gehören unsere Einsatzkräfte zum Kata-



Ausbildung gehört zum ständigen Begleiter bei der DLRG

strophenschutz des Kreises. Bei der Hochwasserkatastrophe an der Ahr und im Erft-Kreis 2021 waren sie vor Ort bei Rettungseinsätzen tätig. Wir sind stolz auf unser aktives Vereinsleben, in dem es sportlich und gemeinschaftsfördernd zugeht. Wir bieten zahlreiche Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene an, im Sommer im Inselfreibad Grafenwerth, im Winter in den Schulschwimmbädern von Unkel und Bad Honnef/Aegidienberg. Unser Jugend-Einsatzteam ist sehr engagiert und organisiert regelmäßig Aktivitäten wie Jugend- und Ausbilderfahrten für den Nachwuchs. Jedes Jahr führen wir das beliebte Rheinschwimmen durch, bei dem rund 350 Schwimmerinnen und Schwimmer - zum Teil witzig kostümiert - von der Fähre vor Linz ins Wasser springen und elf Kilometer weiter neben der Honnefer Fähre an der Nato-Rampe den Rhein verlassen. Oberste Priorität bei der traditionsreichen Veranstaltung, die seit

über 35 Jahren von der DLRG Bad Honnef-Unkel durchgeführt wird, hat die Sicherheit. Mit rund 90 Einsatzkräften und 14 Booten aus verschiedenen DLRG-Ortsgruppen, der Feuerwehr, des THW, der Malteser, Kanuten und der Wasserschutzpolizei wurde das Schwimmereignis auch in diesem Jahr abgesichert. Wichtig ist uns zu betonen, dass außerhalb solcher zu Lande und durch Strömungsretter auch im Wasser extrem abgesicherten Events das Schwimmen im Rhein lebensgefährlich bleibt und keinesfalls unternommen werden sollte. Im nächsten Jahr soll das Rheinschwimmen am 28. Juni 2025 stattfinden.

Ein Überschuss vom Ticket- und Getränkeverkauf beim Rheinschwimmen hilft uns dabei, unsere Anschaffungswünsche und Zukunftspläne zu verwirklichen. Um Menschen in teilweise lebensbedrohlichen Lagen helfen zu können, braucht man eine fachgerech-

te Ausstattung. Werfsäcke, Tauchleinen und ein vollständig bestückter Notfallrucksack für die Erstversorgung eines Patienten gehören zur Grundausrüstung bei Rettungseinsätzen, ebenso spezifische Einsatzmittel für Taucher und Wasserretter. Wir erhalten keine staatlichen oder kommunalen Zuwendungen und finanzieren uns über Mitgliedsbeiträge, Spenden, Projekt-Fördermittel und durch die unzähligen Arbeitsstunden der vielen Helfer. Zurzeit sparen wir auf ein neues Einsatzfahrzeug mit Allrad, das für den Transport von Strömungsretter-Equipment, Tauchflaschen und Material für Rettungsboote geeignet ist. Unser Ziel ist außerdem eine eigene Wasserrettungsstation möglichst in Rheinnähe aufzubauen und somit den Rhein sicherer zu machen. Wir freuen uns über Spenden und tatkräftige Hilfe. Alle Infos findet man auf unserer Website: bad-honnef-unkel.dlrg.de.



Informationen, wie hier auf der Insel Grafenwerth, sind wichtig



Auf zahlreichen Veranstaltung zeigt die DLRG stets Präsenz



Leichtathletikverein Bad Honnef

Eine blau-weiße Erfolgsgeschichte



Seit mittlerweile 32 Jahren bietet der LV Bad Honnef für Kinder und Jugendliche alle Facetten des Leichtathletiksports an. Bei den vielen verschiedenen Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen ist Langeweile ausgeschlossen. Egal ob wettkampforientiert, oder just-for-fun, die Athleten und Athletinnen haben Spaß am „Höher-Schneller-Weiter“. In vier Trainingsgruppen trainieren Kinder und Jugendliche das ganze Jahr über. Vier- bis Sechsjährige werden von Susanne Stüber-Vrbic spielerisch an den Sport herangeführt. Dabei trainiert die erfahrene Ergotherapeutin mit den Kindern motorische Fähigkeiten, Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit und kann Stärken und Defizite ausmachen, auf die Sie dann gezielt eingeht. Der Spaß an Bewegung und Sportspielen steht klar im Vordergrund und somit ist die Trainingsgruppe für alle Kinder, unabhängig von ihren körperlichen Voraussetzungen geeignet. Übrigens: Susannes Trainerhelferin Hannah Hüngsberg ist selbst bereits acht Jahre im Verein und trainiert auch aktiv in der Gruppe der Ältesten. In der Gruppe der Sieben- bis Neunjährigen werden die Sportspiele dann nach und nach mit leichtathletischen Ele-



Die Sprintstaffel der Altersgruppe U14

menten vermischt. Die Kinder lernen, weiterhin im spielerischen Rahmen, Wurf-, Sprung- und Lauftechniken und machen verstärkt Bekanntschaft mit leichtathletikspezifischen Sportgeräten. Im Alter von 10 bis 12 Jahren wird es noch leichtathletikspezifischer. Es kommen einige neue Disziplinen hinzu, für die die Athleten nun groß und stark genug sind. Bei Interesse sind auch Teilnahmen an regionalen Leichtathletik-Sportfesten möglich. Ab 13 Jahren wird die Konzentration auf gezieltes Leichtathletiktraining und das Erlernen und verbessern der verschiedensten Techniken höher. Einige Disziplinen ändern sich, beispielsweise von Ballwurf zu Speer- und Diskuswurf sowie Kugelstoßen. Auch wenn die spielerischen Elemente weniger werden, gehen Sie natürlich nie ganz verloren. Je nachdem wie leistungs-

orientiert der/die einzelne Athlet/in ihren Sport ausüben möchte, kann hier auf Wunsch auch die Trainingsintensität und -häufigkeit erhöht werden. Dieses bewährte Konzept führt immer wieder zu herausragenden sportlichen Erfolgen. So konnten Athleten und Athletinnen des LVBs allein im vergangenen Jahr insgesamt sage und schreibe 43 Podiumsplatzierungen bei Wettkämpfen feiern. Bereits im August steht schon fest, dass diese Marke 2024 geknackt wurde, da aktuell bereits 53 Podiumsplatzierungen zubuche stehen. Auf ein Sportfest freut man sich jedoch jedes Jahr ganz besonders - das vereinseigene Glow-in-the-dark-Sportfest, welches Ende September 2024 bereits zum fünften Mal stattfindet. Leuchtende Bälle, Stafelfelstäbe, Laufbahnen, Ziele u.v.m. lassen auch die Augen der Sportler und Sportlerinnen leuchten.

Wir sind DER Ausrüster und Partner
vieler regionaler Sportvereine!



TEAM · SPORT
METZLER

Inhaber: Patrick Effer
Herresbacher Str. 2
53639 Königswinter
Tel. 0 22 44 - 72 20

Öffnungszeiten

Mo: -geschlossen-

Di: 09:30 Uhr – 13:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:30 Uhr

Mi: 09:30 Uhr – 13:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:30 Uhr

Do: 09:30 Uhr – 13:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:30 Uhr

Fr: 09:30 Uhr – 13:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:30 Uhr

Sa: 09:30 Uhr – 13:00 Uhr

www.team-sport-metzler.de



Kanusport ist lebensverändernd



Der Bad Honnefer Kanu Club stellt sich vor



Eine Kanutour auf dem Rhein, das Siebengebirge in Sicht

Der Bad Honnefer Kanu Club e.V. ist ein kleiner und noch recht junger Verein, der die Sportlandschaft Bad Honnefs seit etwas mehr als zehn Jahren bereichert. Angeboten wird die Vielfalt des Kanusports, ob Wandertouren im Kajak oder Canadier aber auch um spritzige Wildwassertouren zu erleben. Erfahrene Paddler begleiten Neueinsteiger Schritt für Schritt beim Erlernen der Paddelskills. So fangen Paddelneulinge regelmäßig auf dem toten Rheinarm an, erste Erfahrungen im Kajak zu sammeln.

Nach und nach geht es dann auf den Rhein und die umliegenden Flüsse wie Sieg, Wied und Ahr. Der Verein verfügt über kein klassisches Bootshaus. Das Bootsmaterial befindet sich in zwei großen Garagen in Rheinbreitbach. Dies hat den Vorteil, dass man sich in erster Linie auf den Sportbetrieb konzentrieren kann und Instandsetzungs- und Pflegearbeiten am Bootshaus und auf dem Grundstück die Zeit zum Sport treiben nicht beeinträchtigen. Besonders stolz ist man im Verein auf den 1. Platz in der Vereinswertung des Kanuverbandes NRW im Bezirk Köln Bonn Aachen in der Saison 2022/2023. Hierbei kommt es auf die Anzahl der gepaddelten Kilometer in der Saison an, wobei die Größe des Vereins im Verhältnis auch berücksichtigt wird. Dies unterstreicht, dass der Verein zwar klein, jedoch dafür recht aktiv ist. In der Sommerzeit, etwa von April bis Oktober, findet mittwochs regelmäßig das Training um 17.30 Uhr statt. Am Wochenende besteht die Möglichkeit nach Absprache ge-



Ein Hoch auf den Kanusport - gerade auf kleineren Gewässern macht dieser Sport besonderen Spaß



meinsame Paddeltouren in der Umgebung zu unternehmen. Aber auch Fahrten in europäische Nachbarländer stehen regelmäßig auf dem Programm. Hier liegt der Fokus auf Zielen, an denen leichtes bis mittelschweres Wildwasser gepaddelt werden kann.

Ein besonderes Highlight war zuletzt der Besuch der Olympischen Spiele in Paris, wo Mitglieder des Vereins die Slalomkanutinnen aus aller Herren Länder in den Fluten des Wildwasserkanals angefeuert haben. Im Vereinsleben steht das menschliche Miteinander, die gemeinsame Liebe zum Kanus-



Ein gemeinsames Erlebnis - der Kanu-Sport beim Bad Honnefer Kanu Club

port sowie die Verbundenheit mit der Natur im Vordergrund. Der Kanu-Club lädt jeden und jede ein, den Kanusport in seiner Vielfältigkeit kennenzuler-

nen, denn das Motto lautet „Kanusport ist lebensverändernd“. Voraussetzung ist jedoch die Fähigkeit, sicher schwimmen zu können.



Eine besondere Herausforderung für bereits Geübte - das Befahren schwieriger Gewässer



Man muss schon Wasser-tauglich sein, denn Hindernisse können immer auftauchen



Wenn es eng wird ist besondere Kanubeherrschung gefordert



Der Bad Honnefer Kanu Club auf einem Gebirgsfluss - ein tolles Erlebnis

Anzeige von Pees Immobilien
wird bei Erstellung des Sportechos
von Wolfgang (Akzidenz)
im Original eingefügt.